## Telegraphische Depeschen. (Beliefert bon ber United Breft.)

## Suland.

### Seine Geiftesgegenwart rettete ihn.

New Dort, 26. Marg. Theodore Baterched, ein im Dienft ber " Rem Dort and Rem Jerfen Telephone Company ftehenber Drahtsvanner in Jerfey Gity, entging geftern Abend nur mit fnapper Roth bem entfetlichen Schidfale feines Rollegen Feets, und zwar burch feine eigene Beiftesgegenwart.

Baterched befferte gestern Abend bie Telephondrafte vor bem Saufe bes ftabtifchen Argtes Dr. Gran aus. Mis feine Sand mit einem ber beichäbigten Drabte in Berührung tam, verrieth ibm ein plötlicher Schlag, bag ber Draht irgendwo von einem elettrifchen Licht= brabte gefreugt mar. Er fonnte ben geladenen Draht nicht loslaffen, und einen Augenblick schien es, als konne er einem entsetlichen Tob nicht entgeben, ba ber Strom bes eleftrifchen Lichtes, obwohl nicht ftart genug, um ihn augen= blidlich zu tödten, ihn tropbem bis gum qualvollen Tob festgehalten haben murbe. In jenem ichredlichen Augenblide fam Baterched ber Gebante, bag ein ploglicher Fall ihn aus ber Gewalt bes eleftrifden Stromes bringen muffe, und bag ein Sturg, 25 Fuß tief hinab, immer noch beffer fei als langfames Berbrennen. Baterched ließ bem Gebanten Die That auf bem Suge folgen; er lofte fein Bein von bem Querholg, auf welchem er fag, und fturgte auf bas Stragenpflafter

Borübergehende brachten den Draht: fpanner nach ber nachften Polizeiftation, und hier ftellte es fich heraus, bag er burch feinen freiwilligen Sturg feine er= heblichen Berletungen bavongetragen; mobl aber mar die Sand, welche ben eleftrifchen Draft erfaßt hatte, theil= weife bis auf ben Rnochen verbrannt.

### Schandbuben bei ber Arbeit.

Burlington, R. D., 26. Marg. Ge= ftern Abend murde abermals ber Berfuch gemacht, einen Paffagierzug und einen Frachtzug ber Burlington=3meigbahn ber Pennfplvania-Bahn im Fountain: Behola, etwa eine Meile von bier ent: fernt gelegen, gum Entgleifen gu brin: gen. Die Lotomotive Des Baffagiergu= ges fchleuberte jedoch bas über bas Ge= leise gelegte Sindernig hinmeg, ohne felbit von ben Schienen gu gerathen. Der Maschinift bes Frachtzuges bas Sinbernig rechtzeitig ge: um ben Bug, che er bas: felbe erreicht hatte, jum Stehen gu bringen. Gine eingehende Untersuchung hat bisher feine Spur ber Berüber biejes teuflischen Unichlages gu Tage gefordert.

## Much eine Araftleiftung.

Baltimore, Mb., 26. Marg. Senry Budheister wettete gestern, bei jedem Schlage ber Glode, mahrend bieje bie gehnte Abendflunde verfündete, ein Glas Branntwein trinfen gu fonnen. Er ge= mann bie Bette. Budheifter ließ mahrend ber angegebenen Beit breigehn Glas Ednavs jowie vier " Chooner Bier hinter feiner Binbe verschwinden. bod fürste er nach biefer gemaltigen Peiftung befinnungslos gu Boben. Grit nach fünfftunbiger Unftrengung gelang es, ihn wieder jum Bewuftfein gu brin: gen. Jest hat er "abgeschworen".

## Am Galgen gejühnt.

Wilfesbarre, Ba., 26. Marg. Dieo. Bafhington Dlog murbe heute Morgen im hiefigen Befangnighofe gebentt. Er beitien ben Galgen feften Schrittes und ertlarte, ben Tob nicht ju fürchten, ba er übergeugt fei, baf Gott ibm bie Gr= mordung feines Beibes vergieben habe

Mauch Chunt, Ba., 26. Marz. Bil liam Stanglen fühnte bente Morgen bie Ermordung feiner Roftwirthin, Frau Albert M. Balbert, begangen am 12. Oftober 1889, mit bem Tobe am Galgen.

## An der Tollwnth geftorben.

Merico, Mo., 26. Marg. William Garner ftarb hier geftern an ber Toll: muth. Er murbe ichlieflich berartig ra= fend, bag vier Manner alle ihre Krafte aufbieten mußten, um ihn gu bandigen. Er fletichte feine Bahne und ichaumte fortwährend aus bem Munbe. Geine Qualen maren entfetlich. Garner murbe por etwa zwanzig Jahren von einem tollen Sunde gebiffen, doch glauben die Merzte, bag er fich die Tollwuth guzog, als er im vergangenen Muguft ein toll: wuthiges Pferd behandelte, aus beffen Maule Schaum auf eine offenftebende Bunbe feiner Sand tropfte. Garner binterläßt eine Wittwe und mehrere

## Barterjon will ben farberen Brief nicht ge-

idrieben haben. Rem Orleans, 26. Marg. D. 3. Surferion, welchem geftern ber in ber Rem Dorter "Borld" enthaltene, an= geblich von ihm herrührenbe Brief über bas Blutbab in hiefiger Stadt gezeigt wurde, bezeichnet benfelben als eine mus Rige Erfindung. Er habe weber an bie Borlo" noch an irgend eine andere Beitung jemals auch nur eine Beile über bie Borgange vom 15. b. Dt. gefchries ben und mußte betrunten ober verrudt gemefen fein, hatte er jemals einen folch' unfinnigen Brief aufgefest.

## Angetommene Dambier.

London: "Savel" und "Obdam" von Rem Port in Gidt.

Hem Port: "Spree" von Bremen, Scandia" von Hamburg, "P. Caland"

## Fener in Tiffin, O.

Tiffin, D., 26. Mary Das Gebaube ber "Sterling Emery Bheel Worts" murbe geftern Racht um \$15,000 burch Feuer befchädigt. Daffelbe entftand, in bem fich ausstromendes Gas an ber Laterne bes Dachtmächtere entzundete. Der Rachtwächter murbe ichwer, wenn auch nicht lebensgefährlich, verbrannt.

## Betterbericht.

Bafbington, D. C., 26. Marg Für bie nächften 18 Ctunden folgendes Wetter für Blinois: Regen, fein Bechfel ber Temperatur; nordliche Binbe.

## Musland.

### Das ruffifd-frangöfifde Bunbuig. Der diesbezügliche Bertrag angeblich vom Zaren bestätigt.

Paris, 26. Marg. Das "Journal bes Debats" melbet, bag ber hiefige ruffifche Gejandte, Baron de Mohren= heim, heute formell bem Brafibenten Carnot ben ihm vom Raifer Alexander verliebenen St. Andreas : Orden über: reichen mirb." Dieje Geremonie marfirt, gemäß ben Unichauungen in Berlin bier: über, eine wichtige Epoche in ber Be: fchichte Frankreichs und Ruglands und beutet, wie man permuthet, auf ben thatfächlichen Abichlug eines Bundniß= vertrages zwifchen Rugland und Frantreich bin. In ben offiziellen Rreifen Berlins fagt man, bag fich Bar Alleran= ber bis vor Rurgem allen Berfuchen, über ein freundschaftliches Einverständnig mit Franfreich hinauszugehen, entichieben widerfest habe. Dan behauptet, bag ber im Jahre 1887 in Baris aufgefeste und von herrn De Giers, ben Großfürften Richolaus und Bladimir und anderen Mitaliedern bes faiferlichen

unterbreitet, von diefem jedoch verworfen Diefer Bertrag murbe, wie man hort, nachbem die letten Wahlen die Dauers haftigfeit ber republifanischen Regierungsform in Frankreich bestätigt, aber= mals bem Baren unterbreitet, boch aber= mals von biefem gurudgewiefen, um gewiffe fleine Beranderungen baran por= gunehmen, und bat nun nachbem bies geschehen, die faiferliche Bestätigung er= halten. Die genauen Bedingungen die= fes höchst wichtigen Bertrages find ben Machten, welche ben Dreibund bilben, noch nicht befannt, boch erwartet man, bağ ber ruffifche Minister bes Musmarti= gen, Berr De Giers, die Ungelegenheit nicht lange mehr wird geheim halten und bem Dreibund über die Bertragsbedin= gungen reinen Bein einschenken mird.

Rathes gebilligte Bertrag bem Baren

Ob bas ruffifchefrangofifche Bundnig bagu bienen wird, ben Frieden Guropas gu befestigen, ober ob es bagu beitragen wird, den Dreibund-Machten Schwierigfeiten zu bereiten, barüber gerbricht man fich in ben europäischen Rabinetten por: läufig mohl vergebens die Ropfe.

## Bu Bergthung mit bem Baren.

Cobanoff überbringt Allerander ein

Schreiben frang Josephs. St. Betersburg, 26. Marg. Beide Gefandte, fowohl ber in Berlin als auch ber in Bien, befinden fich gegenwärtig hier in Bergthung mit bem Baren. Db= wohl die Ofterfeiertage einigermagen einen Entichuldigungsgrund für bie 216: wesenheit ber beiben Gesandten von ibren Boften liefern, fo bat biefe bennoch Minlaß zu Beforgniß in amtlichen Krei: fen gegeben. Fürft Lobanoff, ber ruf fiiche Gefandte in Bien, überbrachte bem Baren ein eigenhandiges Schreiben bes Raifers Fran; Jojeph. Der Inhalt beffelben ift natürlich nicht befannt.

## 3um Belfenfond-Standal.

### Much Wilhelm felbft foll einen Theil des fonds vergeudet haben.

Berlin, 26. Marg. Der Standal über bie Bermendung bes Belfenfonds broht in's Unglaubliche ju madfen. Sier freisen jest biesbezügliche Gerüchte. nach welchen bem Raifer Bilbelm felbit größere Gummen aus Diefem Gend für feine privaten Zwede bemilliat murben. und dag der Raifer niemals aufgefordert wurde, über bie Bermendung ber vorgeftredten Gelber Rechnung abzulegen. Bene Bewilligungen murden gu ber Beit gemacht, ba er und ber nun veritorbene Rronpring Rudolf von Defterceich intime Freunde waren und fich in bedeutenben Ertravagangen ergingen. Man fagt ferner, bag Raifer Bilhelm einen Theil ienes Gelbes in biefen Ertrapagangen verpleppert habe. Das Gelb murbe bem Damaligen Bringen von Preugen vorgestredt, als er und Bismard noch ein Berg und eine Geele maren, und ce verlautet, bag Gurft Bismard ichrift: liche Bemeife ber Dantbarteit Bilhelms für biefe Gefälligfeit in feinen Banben habe.

## Richolls Bericht befriedigt Staliens Regie-

rung nicht. fest entschlossen, Genugthuung gu

erlangen. Rom, 26. Marg. Die italienische Regierung beginnt über bas Schwinden ber militarifden Starte bes Ronigreis des Beforgnif ju empfinden und wird mahricheinlich Magregeln ergreifen, um die Auswanderung forperlich gefunder Manner, bevor fie ihrer Beerespflicht

genügt, zu verhüten. Es heißt hier ferner, bag bie Regie: rung fest entichloffen ift, Genugthunng für die Ermorbung ber italienifden Unterthanen in Rem Orleans von ben Ber. Staaten ju erhalten, und bag ber Bericht bes Gouverneurs von Louifiana fie burchans nicht befriedigt hat.

### Wollen fich nicht vertreiben laffen.

Die Crofter der Infel Cewis in offener Emporung.

Gbinburgh, 26. Marg. Großes Intereffe erregt bie entichloffene Saltung ber unter bem Ramen Grofter betann: ten Landpachter ber an ber Beftfufte Schottlands gelegenen Infel Lewis, welche fich in offener Emporung miber bie lotalen fomie anderen Behörden befinden. Montag Abend trafen etwa hundert biefer Crofter in bem Forfte von Driffay Bart ein, aus welchem fie von ben Gigenthumern, welche ben Forft in ein Birfchgehege ummanbeln wollen, vertrieben maren, ließen fich in ihren theilmeife bereits vermufteten Bohnhäufern nieber und rufteten fich auf eine regelrechte Belagerung. Gie ichlugen ein Lager auf, ftellten Bachtpoften aus und ertlarten, bag fie auch ferner bas Land, von welchem man fie willführlich vertrieben, bebauen murben. Jedem Berfuche, fie mit Gewalt abermals gu vertreiben, murden fie mit Gewalt begegnen.

Seitbem haben bie rebellifchen Crofter fait bas Unmögliche geleiftet, ihre vermufteten Bohnungen wieber in Stand gu feben und fie fur ihre Familien bergurichten. Bahrend ein Theil ber Grofter dieser Arbeit obliegt, geht ber andere auf die Jagd, um fur ben nöthigen

Lebensunterhalt zu forgen. Gine große Polizeimacht befindet fich gegenwärtig auf bem Wege nach bem Schauplat ber Unruhen, um die Bachter von Reuem gu vertreiben. Wiberfegen fich biefe, wie fie angefündigt haben, fo wird es in Dreffan Bart in ben nachften Tagen mohl zwernftlichem Blutvergießen fommen. Die Sympathie bes Bolfes neigt fich auf Geite ber Grofter.

## Rad frangöffichem Mufter.

London, 26. Dtarg. Der Minifter bes Innern, herr Matthews, beabsich: tigt, in ber Boligei Englands bas frang. Guftem ber Sbentifigirung von Berbrechern, nämlich burch genaue Rorper= meffungen, einzuführen. Golde Def: fungen durfen jedoch erft nach ber Berurtheilung ber betreffenden Berbrecher porgenommen merben.

## Schentt ber Radricht feinen Glauben.

Liffabon, 26. Marg. Sier ichentt man der Nachricht, daß die portu= giefifchen Behörben in Gubafrita ben Belagerungszuftand über Manicaland verhängt haben, teinen Glauben. 3m Gegentheil wird halbamtlich angefunbigt, bag bie portugiefijche Regierung ben "Mobus Bivenbi" aufrecht gu erhalten und meber mit ber britijd-fübafritanifden Gefellichaft noch mit ben in Manicaland angefiebelten britifden Unterthanen in Streit gu ge= rathen wünscht.

## Stellt fich Fran Bictoria gur Berfügung.

Baris, 26. Marg. Prafident Carnot hat eine Depefche an Die Königin Bic= toria abgefandt, in welcher er fich und bie frangofischen Behörden Ihrer Dajeftat mahrend beren Aufenthaltes in Graffe gur Berfügung ftellt.

## Tagebereigniffe.

- In Liffabon wird es mabricheinlich binnen Rurgem gu einer Minifterfrifis

fommen. - Mus Gibraltar melbet man, dağ bas Seegericht, meldes bort bie Beran: laffung zum Untergange bes Dampfers "Utopia" und bem bamit verbundenen ungeheurem Berlufte an Menfchenleben ju unterjuchen hatte, bem Rapitan ber "Utopia" DicReague wegen groben Ber= febens bie Schuld an ber Rataftrophe beimigt. Bisher hat bas Bericht noch nicht entschieden, ob es bem fahrläffigen Rapitan bas Diploma ganglich ober nur

zeitweife entziehen foll. - Die Londoner "Chronicle" melbet, bag bie Berhandlungen betreffs bes bentich-öfterreichischen Dandelsvertrages geitern unter bem Borfite bes Staats: fefretare Botticher in Berlin gum 216= ichlug gelangt find, und bag ber Bertrag mahricheinlich heute unterzeichnet werden

wird. - Auf ber Landftrage gwijden Dobra und Ralifch in Ruffifch-Polen ift bie Leiche eines ruffifchen Gebeimpoligiften gefunden worben. Alle Angeichen ben= ten barauf bin, daß Ribiliften Die Mord:

that verübten. - Hus Berlin melbet man, bag bie Berlobung bes regierenden Gurften von Schwarzburg-Rubolftabt mit ber Bringeffin Louise von Altenburg aufgehoben worden fei, da ber Brantigam ftarte Un: lage gur llebergeichnapptheit habe.

- Ronigin Victoria von England ift geftern in bem Babeorte Graffe in Frankreich eingetroffen.

In Dilmaufee erfranften fürglich vier Mitglieder ber Familie Runte an ber Tridinofis. Zwei berfelben, ein Gobn und eine Tochter, find feitbem ber entjehlichen Rrantheit erlegen.

In bem Salgbergmerte ju Lyons in Ranfas murben geftern vier Arbeiter von einem in ben Schacht hinabfturgen: ben Balten erfchlagen und gu einer uns tenntlichen Daffe germalmt.

In ber Rabe von Gutton, R. C. gestern ber fogenannte "Flyer" ber Burlington-Bahn, welchem zwei Loto-motiven und ein Schneepflug vorgefpannt waren, mahrend bes muthenben Soneefturms in einen ihm voranfahren= ben Frachtzug bineingerannt. Gine Angahl Wagen murbe gertrummert, ber Mafchinift bes Baffagierzuges getöbtet und ber Beiger auf ben Tob verbrüht. Die Baffagiere tamen mit bem Schreden

## Sarrifons Mittanbidaten.

## Mettelhorft fein Schatmeifter.

Der Gregier feindliche Flügel ber Demotraten vervollständigte heute Mittag feine Canbibaten-Lifte wie folgt:

Mayor: Carter S. Barrijon. Stadtichatmeifter: Louis Rettelhorft. Stabt: Clert: Dt. I. D'Connor. Stadt-Anwalt: 3. F. Sugg.

Gammitliche brei neu aufgestellten Canbibaten nahmen die Rominafion an, und Berr Louis Rettelhorft erflarte ber begeifterten, im Sauptquartier gufam= mengeftromten Berfammlung, bag er, falls er ermählt merben follte, bie Bin= fen ber ftabtifchen Gelber in Die Stabt: faffe abführen merbe.

## Politifche Rotigen.

Bie heute Mittag aus Springfielb gemeldet wird, beabsichtigt BeneralBalmer gang entichieden, hier her gu fom= men und, am Montag beginnend, jeden Abend ber nächsten Boche hindurch hier= felbit Reben jur Bieberermählung bes Manors Cregier gu halten.

Der "Bolentonig" Beter Riolbaffa aus ber 16. Barb ift nummehr von ber Cregier-Bartei als Candibat für ben Schabmeifterspoften an Stelle bes gu= rudgetretenen Georg 2. Beig ernftlich in Musficht genommen worden. Riolbaffa biente im Rebellionefriege unter Beneral Balmer als Rittmeifter, und gur Beit als Elmer Bafbburn Boligeis Chef mar, als beffen Gefretar.

Der republitanifche Mayors: Candi: bat Bempftead Bafbburne von ber 22. Bard, welcher befanntlich am Regiftri= rungstage feinen Ramen in einem falichen Brecinct in Die Bahlerliften eintragen lieg, erlebte hente Bormittag bie Genugthuung, bag die Bahlcom-miffare ben von ihm begangenen Irrthum richtig ftellten. 25 andere Bah= Ter, beren Ramen irrthumlicher ober betrügerischer Beife von ben Registri= rungeliften gestrichen worben waren, festen bis Mittag bie abermalige Gin= tragung berfelben burch.

In ber erften Barb baufen fich bie Befdmerden über bie bafelbit angeblich von ben Republitanern am Regiftris rungstage begangenen Betrügereien.

## Leidet an Berfolgungswahnfinn.

Der Gaftwirth Edward Beterfon von Gim und garrabee Str. mußte geftern gur eigenen Gicherheit in eine Belle ber Dft Chicago Ave. Station gestedt mer: Der Mann leibet an ber firen 3bee, bag ihm feine Bermandten nach bem Leben trachten. Man glaubt, baß Beterfon ein Opfer bes übermäßigen Alcoholgenuffes geworben ift.

## 2Bo ift Liggie Reller?

Die 19jahrige Liggie Reller wird feit bem 23. Mary vermigt. 3hre Ungehö rigen befinden fich in um fo größerer Corge, als die Möglichfeit nicht ausgefcbloffen ift, daß Liggie fich felbit ein Leid angethan bat.

Rachrichten über bie Besuchte merben unter "D. 2B." 147 Dit Erie, nabe Bells Str. erbeten.

## Bur die öffentliche Bibliothet.

Die Bibliothetbehörde, vertreten burch Wilhelm Raspar und G. G. Dreper, beabfichtigt, geftütt auf die geftern von uns mitgetheilte, von ber Staatslegislatur gutgeheigene Bewilli: gung gur Erhebung bes Bibliothef : Bau: fonds, bei bem ftabtrathlichen Comite ben Untrag gu ftellen, bag ihr fofort ber gange genehmigte Betrag, \$438,708, gur Berfügung geftellt merbe. Comptroller Onaban foll inden ber Unficht fein, bag mit höchstens \$200,000 bie gesammten Bantoften des erften Jahres eichlich gebedt werben tonnten.

## Schadenfener.

Das zweiftodige Solzgebanbe Ro. 3644 Archer Ave. brannte gestern Abend faft total nieber. Das Saus wurde von French & Co. als Thur: und Fen= fterrahmen-Fabrit benutt. Die Flam= men brachen im Mafchineuraume aus und hatten bereits bedeutenden Umfang gewonnen, ehe bie Feuerwehr erichien. Der angerichtete Schaden beläuft fich auf \$1300, wovon \$800 auf Baaren= Borrathe und Majdinen und \$500 auf bas Gebäube entfallen.

## Sattie Juerfis Gegentlage.

Das Diensimadden Sattie Juerft, welche fürglich von Frau Gnell bes Diebstahls beidulbigt murbe, verflagte lettere geftern im Rreisgericht auf Die Bezahlung von \$240 ruditanbigen Lohns.

\* Comptroller Onahan ftellt bie in Umlauf befindlichen Gerüchte über bie ungunftige Finanglage ber Stadt als leere Erfindung bin und erflart, bag jebe begrunocte Forberung an die Stadt: taffe ftets prompt befriedigt worden fei.

2000 in ben Rohlengruben bes Laurel Jellico-Bezirfes in Rentudy be: ichäftigte Arbeiter werben am 1. Mai bie Arbeit einstellen. Gie verlangen achtiftundige Arbeitszeit, fomie beffere Löhnung. - Beftige Schneefturme muthen in

ben Staaten Ranfas und Rebrasta. Mus vielen Blaten merben empfinbliche Bertehröftodungen gemelbet; ber Gonee liegt fußhoch, und mehrere Bahnguge fteden in ibm feft.

## Mu's Criminalgericht verwiesen.

## Wm. Jung erhält feine Strafe.

Der ber Berführung ber Do. 198 Wells Str. wohnhaften Emma Berth angetlagte Schantfellner Wilhelm Jung wurde heute Bormittag von Richter Rer: ften unter \$900 Burgichaft an bas Criminalgericht verwiesen. Da Jung Die Burgichaftsfumme nicht aufbringen fann, wird er vor ber Sand fein Logis

im County-Gefängniß zu nehmen haben. Der gleiche Richter vermies ben jun= gen Gottfried Johnson unter \$500 Bürgichaft an die Groggeschworenen, weil berfelbe feinem Befannten, Landsmanne und Ramensvetter John R Johnson, von 178 Martet Gtr., Uhr und Rette aus feinem Zimmer geftohlen hatte. Gergeant Bojen, von ber Dit= Chicago Ave .= Station, verhaftete ben Dieb.

## Der Rothzucht befduldigt.

Der in bem Rohl & Middleton'ichen Dime Mufeum" ber Beftfeite angeftellte Barven Brown ift angeflagt, an ber 14jabrigen Garah Biffert, Die mit ihrer Mutter an ber Bolt Gtr. mohnt, Rothzucht verübt zu haben. Frau Bij= fert wohnt feit etwa fieben Jahren in Chicago und hat brei Rinder. Bor 2 Jahren verließ ihr Mann fie und feit der Beit ift fie auf ihren und ihrer Rinder Berdienft angewiesen.

Das ältefte, bie obengenannte Garah ift feit 6 Bochen außer Arbeit und begleitete ihre 10jahrige Schwefter all: abendlich nach bem Dime-Mujeum, mo lettere als Tangerin auftrat. Im Freitag voriger Boche nun foll ber Ingeflagte Garah in bas Erbgeschog bes Gebaudes gelocht und vergewaltigt haben. Gleichzeitig foll Brown ihr bedeutet haben, nichts verlauten zu laffen, ba onft ihre Schwefter ihre Stelle verlieren wurde. Die Geschichte murde jedoch ruchbar und Brown wurde verhaftet.

Gein Borverhör findet am 4. April por Richter Cberhardt ftatt, bis babin fteht er unter \$2000 Burgichaft.

## Unter ichredlicher Auflage.

Gine folimme Geschichte über ihren Stiefvater Jojeph Mulholland ergählte heute Bormittag bie neunjährige Mamie Mulholland bem Polizeirichter La Bun. Borgeftern, in Abmefenheit ihrer Mutter, während fie bas "Baby" ber Familie in ben Schlaf brachte, fei ihr Stiefvater in bas Schlafzimmer getreten und habe fie gu vergewaltigen gesucht, fie habe laut geidricen und ichlieflich habe er von ibr abgelaffen. Der Angeklagte beftritt bie Musiagen bes Rinbes auf's Entichiedenite und suchte die gange Gache in's Lacher= liche gu gieben. Er betonte bie That: fache, bağ er Beteran aus bem Burger= friege fei, auch daß feine Frau bedeutend junger als er fei, meghalb aller Grund ehle, warum er feine Stieftochter an

greifen folle. Der Richter überwies ihn trothem ben Groggeichworenen und fette feine Burafchaft auf \$1200 feit.

Der Angeflagte ift ein Mann in ben Gunfrigern und wurde por einiger Beit vegen eines gleichen Bergebens auf brei Monate in's Arbeitshaus geschickt. Die Familie wohnt 618 B. Ohio Str.

## Die flotte Beifie.

Richter Rerften ichiette heute Bormit: ag die 16jahrige Beifie King von No. 110 92. Glote Str. unter einer Strafe von \$75 in bas "Beim für gefallene Grauen". Beifie ift ein leichtfinniges Beichöpf, bas icon in Denver im " Baus jum Guten Birten" eingesperrt mar, und es auch jest, anstatt bei Mutter und Schmefter mohnen gu bleiben, vorgieht, fich in Mannergefellschaft in ben Beinfneipen umber gu treiben.

## Boher Mefferbold.

Otto Beterfon von Ro. 150 Dat Str. fah gestern Abend, wie ber etma 18jährige Baul Anderson einem fleinen , Newsboy" feinen Zeitungsvorrath gu entreigen versuchte. Er intervenirte gu Gunften des Jungen, was Underfon berart in Born verfette, bag er fein großes Tafchenmeffer öffnete und es Be: terfon tief in ben Schenfel fließ. Der Bermundete murbe in bas Alerianer Sofpital überführt, ber robe Mefferbold entfloh.

## "Abendpoft," tägliche Anflage über 33,000.

## Rurg und Reu.

\* Der geftern Morgen an ber Eliga: beth Str. auf den Geleifen der Banhandle: Bahn gu Tode gefahrene Junge ift als ber 15jährige Chas. Relfon von 358 2B. Ohio Str. identificirt worben.

\* Frederica Donneljon hatte ben Wagenbauer Oscar Swedeborg aus Bullman auf Grund einer Baterichafts: flage bem Richter Robbins in SydeBart porführen laffen. Bahrend ber Berhand: lungen ging Oscar in fich und als Cheleute verliegen Die Parteien ben Gerichts:

\* Der Gängling bee Familie Auberfon, 133 B. Monroe Gtr., wurde heute Morgen tobt im Bette gefunden. Man vermuthet, dag bas Rindchen un: ter bem Bettzeuge erftidt ift.

\* Die Staats: Aderbau-Behorbe balt hente Rachmittag im Sherman Soufe eine Gibung ab, um über bie gmed: mäßigfte Bermendung ber von ber Legis: lotur bewilligten Million Dollars für Beltausstellungszwede zu berathen.

# Unter den Radern.

## frau Alice Millers Schrecklicher Tod.

## Mehrere andere Unfalle.

Gin fdredliches Unglad ereignete fich gestern Nachmittag an ber Gde ber Beo: ria und Madison Str.

Es war gegen 1 Uhr, als Frau Alice Miller, beren Gatte als Bertaufer in bem als "The Leaber" befannten Ge: ichaft an ber State Gtr. beichaftigt ift, an ber Madifon Str., Ede ber Beoria, ben Rabelbahnmagen verlieg und bie Strage freugte. In Diefem Mugenblid tam ein westlich . gehenber Greifwagen herangebrauft und wie Augenzeugen behaupten, ohne bak ber Suhrer bas vor= geschriebene Signal ertonen lieg. Frau Miller murde niedergeworfen, gerieth unter bie Borberraber und murbe 20 bis 30 Fuß weit mit fortgefchleift. In ichredlich verstummeltem Buftanbe, mit eingebrüdter Bruft und germalmten Beinen murbe bie Berungludte unter ber "Car" hervorgezogen. Gie murbe nach bem Countyhofpital gebracht, mo fie um 3 Uhr bereits vericied. 3hr Gatte, ber pon bem Unglud benachrichtigt morben war, traf furg vor ihrem Ende bei ihr

Der Greifmagenführer Divan murbe perhaftet und in ber Desplaines Str. Station beigeftedt.

Der 10jährige Albert Getofsti, von 1549 49. Str., wurde geftern Rachmit= tag fcwer verlett an bem Bahnüber: gange in ber Rabe feiner Wohnung gefunden und in bas Countyhospital ge= bracht. Die ber arme Junge, bem bas rechte Bein und ber rechte 21rm ger= malmt find, ju Gchaben fam, ift nicht gewiß; mahricheinlich fuhr er als blinder Baffagier auf einem Frachtzuge, fturgte beim Abspringen und gerieth unter die

## Bom Tobe abberufen.

Giner ber alteften Unfiedler Chicagos, Samuel Bayman, ftarb geftern, 80 Jahre alt, in feiner Bohnung 337 28. Mbams Str. an ben Folgen einer Lungenentzundung. Der Genannte hatte fich bereits vor 57 Jahren, also zu einer Beit, als Chicago noch ein Indianerborf

war, hier anfässig gemacht. Michael M. Sonne ift geftern, 74 Jahre alt, in ber Wohnung feines Brubers, bes Bundes-Commiffars Sonne, welcher ben alten herrn in letter Beit bei fich aufgenommen hatte, perschieben. Sonne fam im Sahre 1854 nach Chicago und erwarb ein hubiches Bermögen, bas er indeg wieder bei bem Bufammenbruch ber Firma Gulver, Bage, Sonne & Co. bis auf ben letten Gent verlor.

## Roch ein Beiberprügler.

Der farbige Charles S. Balfer, von School Str., mighandelte in ber verfloffenen Racht feine beffere Salfte berart, bag fie in bas County Sofpital aufgenommen und er eingesperrt merben munte. Die Berletungen ber Frau Balter ftellen fich gludlicher Beije als ungefährlich beraus, und da es fcheint, bag ber robe Patron, ber überdies an: getrunten gewesen fein foll, von feiner Chehalfte fehr gereigt worden ift, ent= ließ Richter Bhite ibn für biefes Mal mit einer Berwarnung.

## Unter \$10,000 Burgichaft.

Daniel 30 von 2111 23. Late Str. ber feine Frau in einem Anfall von Giferjucht auf bas Brutalfte mighan: belte, jodaß fie in schwer verlettem Buftand in's County- Soivital geichafft merben mußte, murbe beute pon Richter White unter \$10,000 Burgichaft ge= ftellt und fein Berhor auf ben 31. Marg

festgesett. Db die mighanbelte Frau mit bem Leben bavonkommen wird, ift noch zweis felhaft.

## Muf dem Polizeiwagen geftorben.

Beftern Rachmittag gegen 5 Uhr nchte der etwa 50 Jahre alte G. G. Stephenson um ein Nachtquartier in ber Barren Ave. Bolizeistation nach, mas ihm auch gemahrt wurde. Um 10 Uhr verlangte er einen Schlud Baffer und eine halbe Stunde fpater fand man ihn in bewußtlofem Buftand auf bem Fugboben liegen. Er murbe fofort nach bem Countyhofpital geschafft, boch ftarb er mahrend ber leberführung. Die Leiche murbe nach Rlaners Morgue, 186 Milmautee Ane., gebracht. Der Berftorbene foll aus Galoma, Calhoun Co., Mich., fammen.

# Wer Arbeitetrafte fudt, etwas faufen obet

## Weindliche Bruder.

3mei ftreitende Bruber, bie auf ben Ramen Jatob bezügltch Louis Steg: meyer horen, beichaftigten beute ben Polizeirichter ber Desplaines Str. Gtation. Jatob, ber jungere von beiben, wohnt Ro. 122 2B. Randolph Str. und beschuldigt feinen Bruder, ihm 840 gestohlen zu haben.

Mls Beweis führte er au, bag ber: felbe \$20 Strafgeld für feine Frau begablt habe, um Diefelbe aus bem 21r= beitshaufr, wohin biefelbe geschickt morben mar, ju befreien.

Die Berhandlung murbe auf ben 2. April verschoben und ber Angeflagte bis babin unter \$300 Burgichaft gestellt.

## Des Diebstahls überführt.

Gine recht flägliche Rolle fpielte beute in Richter Whites Wericht ber bes Diebs ftahls angeflagte Joseph McDonalb. Geit Sahren mohnt er mit einem farbis gen Beibsbild, bas fich Jane De Donald nennt, in Do. 563 Fulton Str. als Mann und Frau gufammen. Als er außer Berdienft gerieth, murbe ihm von ber handfesten Schwarzen und beren Cohn arg zugefest, fo bag er fich ichliefs lich entschloß, Die feibenen Rleiber feiner farbigen Schonen gu ftibigen und gu

Um jeboch nicht in feinem gerriffenen Unjuge ben Berdacht bes Bfandontels zu erregen, eignete er fich ben neuen Uns gug feines Sausgenoffen, bes Farbigen 23. G. Martin an, und fchloß fein Ges fchaft mit bem Pfandleiher Cohn an ber S. Halfted Str. ab. Seute traten nun Martin und auch feine bisherige "Les bensgefährtin" gegen ihn auf. Richter Schickte ben Dieb unter \$609 Bürgichaft an bas Eriminalgericht.

## Die heimtüdifde Grippe.

Die Grippe herricht immer noch mit ungeschwächter Rraft. Bejonbers haben bie Angestellten bes Boftamts unter ber heimrüdischen Rrantheit ftart gu leiben. Im Briefbestellungs-Departement allein ind 70 Mann bienstunfabig. Auch bie Inland Steuerbehörbe gablt viele Ba-

tienten unter ihren Beamten. Muf bem Rapport=Bettel bes Polizei= Infpectors Cherfold ftanden beute 29 Rrante. Much zwei Richter, Grefbam und Blodgett, hat die Geuche auf's Rrantenlager geworfen. Die "Bolicemens Benevolent Cociety" hat bereits den Berluft von 8 ihrer Mitglieder burch bie "Grippe" gu beflagen.

## Erhielt einen Jahlungsbefehl aus.

geftellt. Dem herrn 3. B. Macaulen murbe heute vom Richter Altgeld ein Zahlungs: befehl in Sohe von \$837.50 gegen ben im Marfhall Field'ichen Geichaft ange= ftellten ehemaligen Prafibenten ber "Elite Manufacturing Company", Benry B. Treat gewährt.

Die genannte Gefellichaft hatte für ein gemiffes, ihr gehöriges angeb: liches Batent eine auf \$1000 lautenbe Rote in Bahlung genommen und biefelbe nachträglich an Macaulen verfauft. Mis ber Lettere aber feiner Zeit fein Gelb collettiren wollte, fand er bie Gefel's schaft verfracht.

## Durch Gift irrfinnig geworden.

Das Dienftmabchen ber Familie Chlers, 364 B. Chicago Ave., Maria G. Lange, mußte geftern Abend in bas Errenhofpital überführt werden. Die Mermite Diente im verfloffenen Sommer bei ber Familie Rubn in Rubns Bart und af bei bem Maffengiftmordverfuch, bem das Saupt der Familie Rubn und ein Rnecht berfelben gum Opfer fielen, ebenfalls von ben vergifteten Speifen. Man glaubt, bag ihr jetiger Buftanb eine Folge ber ichweren Rrantheit fei, melde fie in Folge bes Giftgenuffes

## burchzumachen hatte. Gefährliche Frauengimmer.

Der 38jährige Barry Acton von 262 State Str. murbe heute Morgen gegen 1 Uhr, angeblich ohne iebe Beranlaf: fung, in ber Rabe feiner Mobnung pon 2 farbigen Dirnen mit Meffern anges griffen und burch mehrere Stiche vers

mundet. Man brachte ihn in bas Countyhofpis tal. In feinen Ungreiferinnen murben bie berüchtigte Emma Ford, jene verworfene und gefährliche Berjon, Die por Rurgem ihrer Rivalin Lottie Graves eine Rugel in bas Genid gejagt hatte, und Garah Brown erkannt. Die lettere ift verhafe tet, auf die andere fahndet die Polizei

## Beitfate ihre Rebenbuhlerin durd.

noch.

Frau McCready, die Gattin bes Do. 3846 State Str. mobnhaften Stenos graphen gleichen Ramens, ließ geftern Bormittag ihren "herrn und Meifter" in einem nahe ihrer Bohnung gelegenen Uffignationshaufe mitfammt feiner Angebeteten, einem Fraulein Dent, ver=

haften. Unterwegs prügelte Frau McCready ihre Rivalin in einer Beife burch, bag Diefe fpater einen Berhaftsbefehl megen thatlichen Angriffs gegen Grl. Dent erwirfte. Seute Bormittag vor Richter Moore waren beibe Damen meniger ftreitluftig und gogen ihre Untlagen que rud, worauf ber Richter fie mit einer

### Warnung entließ. Bur Abichaffung der Bettelei.

Gine Angahl biefiger Geschäftsleute plant die Errichtung eines Roft: und Los girhaufes für nicht arbeitsicheue Arbeits. lofe. Wer Gelb hat, bezahlt für bas gum billigften Preife berechnete Logis und Effen, und wem bas nothige Rleingelb fehlt, findet eben umfonft Aufnahme. Die Gesammtfoften für bas erfte Jahr find auf \$8000 veranschlagt und hofft man biefe Gumme aus Beitragen gros ferer Geichäftsfirmen aufbringen gu fönnen.

\* Der farbige Buriche Rutherford Sanes Sids ift bem Abvotaten 3. 2B. G. Thomas, 444 R. Clart Str., ber ibm angeblich aus Mitleib in feiner Office Beichäftigung als Clert gegeben hatte, unter Mitnahme von \$800 burde

# OSTER-

Kleider für Knaben und Kinder.



Lange Sofen-Anzüge.

Um alle Obbs und Enbs in Knaben langen Sofen : Ungugen (Größen 12 bis 19 Jahre) auszuver= faufen, offeriren wir bie Auswahl von \$10, \$12 u. \$14 Qualitäten für

Confirmations Mnjuge, Größen 12 bis 16 Jahre (lange Sofen), blau und ichwarz, \$8 bis \$15. Rauft nicht, bevor 3hr fie gefehen habt.

Unfer Lager von neuen Frühjahrs = Anzügen für Rnaben ift bas größte in ber Stabt; bie Preise laufen

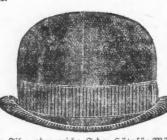
## Kurze Hojen-Anzüge.

Um alle Obbs und Enbs in Rinber furzen Sofen-Angugen (Größen 4 bis 14 Jahre) auszuverfaufen, offeriren wir bie Auswahl von \$5, \$6 und \$7 Qualitäten

Confirmations:Anguge, Größen 11 bis 14 Jahre furze Sofen), blau und schwarz, \$3.50 bis \$10.00. Seht biefelben, bevor Ihr anderswo tauft.

Unfer Lager von neuen Frühjahrs-Anzügen für Kinder ift jest vollständig; bie Preise laufen von \$1.98 bis \$10.00. Rommt und befucht uns.

Manner-güte,



Männer-güle, Werth \$2.50

48 Dubend feine fleife Gilg= ober reiche Feber-Bute fur Manner, feines Seibenband und reines Satinfutter; regulare \$2.00 und \$1.38

214, 216, 218 und 220 State Str., Ecke Quincy.

Offen Abends bis 9 Uhr; Samftags bis 101 Uhr.

Oster-Eröffnung.

# Feine Pukwaaren sür Damen,

Hente, Freitag und Samstag.

Importirte runde Bute, Bonnets und Coques, und das größte und ausgesuchteste Lager von Putzwaaren-Novitäten, e in Chicago gezeigt.

Hpecial-Perkauf von

# Biarrik Promenaden - Handschuhen.

— Sie find populär ...... 750 das Sie find modern ...... 750 paar.

Kleider-Cartons.

31 \$3.50.

Cheviots, gemischte Tuche, Serges und Suitings, taum ber halbe Berth.

る· \$5.00.

Moberne Fancy Mifdungen, Cheds,

Jeder Carton enthält 8 Pards doppelte Breite Material in den neueften fruhjahrs-Stoffen. Offerirt in diefer bequemen form und ju den obigen niedrigen Preisen marfirt, nur fur diesen speziellen Eröffnungs-Derkauf - Donnerstag, freitag und Samstag.

Wir offeriren dem Publifum die allerbesten,



die ältesten und unverfälldzten

# California Weine

\$1.00 die Gallone unb aufwärts,

frei in's Sans geliefert. Orders per Doft werden prompt

# CALIFORNIA WINE VAULT

157 5. Ave. 2. F. Menberger, Danager.

CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffonris und Ohio = Beine 85 Cts. die Callone nd aufwärts, frei in's Saus geliefert.

182 O. RANDOLPH STR. biboffis unb 3011 WENTWORTH AVE.

EMIL SIMON & CO. Deutide Budbruderei, 393 E. DIVISION ST.



## WASHBURN'S SUPERLATIVE FLOUR

WASHBURN CROSBY CO.

The Wm. Schmidt Baking Co.

## 75, 77, 79, 81 Glybourn Mbc. Den maßlofen Dehereien von Seiten ber Bader-Union, welche uniere Maaren boheotten will, zu entgegnen, bitten wir ein rechtlich gefinntes Bublifum, unfer Brod, Budjen, Crackers etc., beide bei beit meiften Groers zu haben find, zu ber-langen. Nan wird fied dann überzeugen, das unfere Badwaaren in jeder Beziehung ausgezeichnet find.

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR.

Ede Jadfon Str. 3m,bbf,1j,1 Beim Gintauf von Jedern angerhalb unferes Sau-fest bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Sädchen tragen.

### Die Bnramiben.

Richard M. Broctor hat bie egyptifchen Phramiden an Ort und Stelle und nicht minder bie gange biefe Bauten betreffende Literatur feit Jahren gum Gegenftant feines eingebenben Studiums gemacht und die Refultage beffelben in bem foeben in London erschienenen Werte : "The Great Pyramid" niebergelegt. seinen Ansichten über ben 3wed und die Bestimmung ber Byramiden weicht Proctor bon anderen Forschern ab. Bahrend man früher annahm, bie Pyramiben feien errichtet worden, um bem Borbringen bes Buftenfanbes in bas fultivirte Land vorzubeugen, während Andere in ben Rammern und Gangen ber Byramis ben aftronomische Ueberlieferungen finben zu muffen glaubten, mahrend noch Undere in den Reilschriften ber Pyramiben hiftorische Dofumente erblichten,nahm man neuerbings an, bag bie agyptischen Byramiden nie einen anderen Zwed, als ben von Grabmälern gehabt haben. Professor Piazzi Smith in Edinburg und John Taylor huldigen berfelben Theorie. Die Phramiden bauen fich bekanntlich

bon einer quadratischen Grundfläche vierjeitig auf und ihre Seiten entsprechen genau ben Simmelsgegenben. Gie mo: gen zwischen 3500 und 2100 vor Christi Beburt erbaut sein, und zwar jede von einem Könige, so daß also jeder König eine eigene Phramide hatte, an ber bon Beginn feiner Regierung an gebaut vurbe. In Unter-Egypten, und awar tuf ber Weftfeite bes Nils, find jest noch 67 Phramiden mehr ober weniger boll: ftanbig erhalten, bon benen biejenige beg Theops bie größte ift und fpeciell bie Broge Phramide genannt wird. In ber letzeren, fowie in mehreren ber übrigen Byramiden befindet fich ungefähr in der Mitte ein runder Raum, und aus biefem führt eine Röhre in fchräger Richtung auf ber einen Geite abwarts unter bie Byramibe in ben Boben, wo fie in einen Heineren Raum munbet; auf ber entges gengesetzten Seite strebt fie nach bem Gipfel ber Phramibe, erreicht folden jeboch nicht, fonbern über ihrem Ende befindet fich bie maffive Spite bes Bauwerts. Die Beftimmung biefer Röhre ift nicht befannt

Broctor bat ermittelt, bak eine Berlängerung berfelben ben Bunft im Sim= melsraum treffen wurde, an bem ber Bo= larftern ber Egypter ftanb. Den letteren viente befanntlich nicht ber lette Stern im Schweife bes fleinen Baren als Nordftern, benn biefer hatte bamals einen bebeutenben Abstand bom Pole, während olcher gegenwärtig 1 Grad 24 Minuten beträgt, fich bem Pole noch 300 Jahre nabert, bis fein ?'bitanb bon bemfelben nur noch 0 Grad 21 Minuten ausmacht und fich bann wieber vom Bole entfernt. Erst im Jahre 25,700 nach Chr. Geburt wird bann unfer Norbstern wieder ber bem Pole am nächften stebenbe glanzende Stern fein. Belder Stern ben Egyp= tern als Polarstern gedient hat, ift bes Proctor folgert weiter und beweist aus ber Beschaffenheit bes Baues und bes Mauerwerks der Großen Phramide, daß alle Phramiden gur Lebens= geit ihrer Erbauer nicht in Die Spigen, refp. abgestumpften Spigen, ausliefen, mit benen fie gegenwärtig abichließen, fondern in eine geräumige Platform en= beten. Auf folder ging bie erwähnte Röhre zu Tage aus; durch dieselbe fonnte man mithin nicht nur ben Bolarftern jeben Augenblick, auch am Tage, finden, fondern bieRichtung ber Röhre bestimmte auch an fich mit mathematischer Genauig= feit ben Nordpunft bes himmels. War ber Rönig, ber bie Byramide erbaut bat= te, geftorben, bann biente ihm bie Biramibe als Grabftatte. Diefelbe wurde geschloffen, und auf ber feither als Db= jervatorium benutten Blatform erhob fich bie Spige, bie wir auf allen Phramiben finden. Der Nachfolger bes Ronigs be-

Daß bie Ronige gange Gebirge bon Steinen und Ziegeln aufeinander häufen liegen, daß fie an biefen Bauten Tausende, vielleicht Sunderttausende von Menschen beschäftigten, war nicht in ih= rem Sinne für die Aftronomie oder überhaupt für Wiffenschaft, fondern gumeift in ihrem Aberglauben begründet. In jener Zeit diente die Aftronomie noch viel mehr aftrologischen Untersuchungen und Spefulationen, als in bem driftlichen Mittelalter. Bahrend bie Manner ber Biffenichaft ftaunenswerthe Entbedungen machten, waren fie ben Ronigen nicht burch diese Dienste, sondern als Aftrologen und Sternbeuter bon Bebeutung. Dit mächtigerem Ginfluffe, als Ceni's über Ballenftein, ftellten fie bas goroffop, und ben Ronigen fonnte feine Leiftung gu riefig ericheinen, welche bie Aftrologen in ben Stand fette, daffelbe zuberläsig ju ftellen. Rach Broctor's Unficht bienten mithin bie Byramiben als Obfervato= rium, ermöglichten fie, ben Nordpunft bes himmels jederzeit zu finden, waren fie folieglich die Grabstätten ihrer Erbauer. Dies ichließt nicht aus, bag eingelne Phramiden außerdem gur Aufbewahrung hiftorifder Nachrichten benutt

gann ben Bau einer neuen - "feiner"-

Boramide.

Die fleineren Phramiben, bie in Aegypten gefunden werben, haben in ber Regel nicht eine quabratische, sondern eine länglich vieredige Form und haben wahrscheinlich als Grabstätten für die Mitglieber ber fonigl. Familie gebient. Diefelben enthalten im Diauerwerfe felbfi weber Kammern, noch Gange ober Rohren und bie Grabfammern find meift uns terirdisch in ben Felsen gegraben.

-Schwabifder Sumor. Gin merfmurbiger Bellfeber. Bottlieb: "Du Frieder, mo ticht benn bei Brueberle ? mer fleht en jo gar nemmet" Frieber: "Ja, woischt benn net, ber hot jo in ber Stadt als Speisbua g'icafft und ischt, wie-ner vom G'ruft ra g'falle ifct, glei hin g'ma." Gottlieb: "Hotts Rudus, i ben mer's boch scho lang benkt, bag ber net lang lebt, er hat scho lang arg schlecht ausg'febe!"-Der B'i de ibt. B'icheit: lebuber: "Du, Ladenbaum, ber Mann bo, der war Musiker und hat jest Lungefucht, bem feb ich's an, bag er vom vie-len Blafen frant worbe ift." Laden= baum (jum Kranfen) : "Bas habt 3br benn für ein Inftrument geblafen ?" Diufiter : "D' Baggeig'."

Der Arbeitetrafte fucht, ermas tanfen ober vertaufen will, Jimmer ju miethen municht, ober ju bermiethen hat u. f. w., fete eine Lleine Ameige im bie "Abendpoft".

## Fahrende Romobianten.

Bir leben jest, fcreibt bie "Berliner E. R.", in ben gunftigften Monaten für bie "Schauspielerausjuge" in ber Umgebung von Berlin. Dieselben erinnern noch in manchen Puntten an die ungebundene Banderzeit ber Buhnenfunfiler ju Beginn biefes Jahrhunderts. Der Leiter einer folden Banbe, gewöhnlich ein früherer Schaufpieler, welcher in irgend einem bürgerlichen, fparliche Ginnahmen gemabrenben Beruf "fleben" geblieben ift, fucht fich irgend mober für wenige Mart eine Spielerlaubniß für Die Proving Brandenburg zu leihen und rührt die Werbetrommel. Anfänger, broblofe Schaufpieler, wohl auch gedidte Mlettanten ftromen ihm gu, ein "Stern" wird gefunden, in ber Regel eine Rünftlerin, welche bas Spielen Gott fei Dant nicht mehr nothig bat" und aus Uebermuth ober aus Dittleib fich bereit erklärt, unter einem angenom. menen Ramen fettgebrudt auf bem The: aterzettel ju glangen und mitzuwirfen. Die Bahlung ift eine außerordentlich geringe. Die altesten aufführungsrechts treien Stude werben hervorgesucht und mit einem neuen, gerade gangbaren Ti-tel aufgeputt. Gin Theaterlotal in Cberswalbe, Lichtenfelbe ober Röbenid, Bankow ober Spandau wird für ben Sonntag gemiethet ; bie genannten Orte ind wegen ber Rabe Berlins die belieb. Bor jeber Borftellung findet eine Brobe in Berlin ftatt und gwar gewöhnlich in einem Bereinszimmer irgend eis nes Wirthshauses. Die Rampe ber Buhne bezeichnet ein Tifc, auf ihm fist ber Souffleur, ein anderer Tifch ichliegt bie Bubne nach binten ab, Stuble find

bingestellt ftatt ter Genfter, Thuren, Baumftamme u. f. w. Die Rollen werben burchgesprochen. Bit die Brobe ju Ende, fo bittet ber Leiter Alle noch einmal bringenb, am anberen Tage punttlich auf bem Bahnhofe gu fein. Bertrage giebt es nicht. Das einzige Band ift meiftens bie Roth. Wie bringend bedürfen die Leute oft die wenigen Grofden, welche fie verdienen! Bu rechter Beit finben fich am Conntag alle in ber Wartehalle ein, Ueberfracht an Kleibungsstuden ift nicht gu befürch: ten, bie Berren haben ihren "Spielan= jug" bereite an, ber fich von bem alltag= lichen burch einen reinen Rragen, eine beffere Rravatte, einen ausgebürfteten Rod und blantgeputte Stiefel unterdeidet; bas übrige "Sandwerfszeug" tragen fie in einer Cigarrenfifte ober in Beitungspapier eingeschlagen. Die Damen haben ihr "Staatsfleib" in einer Serbiette, nur ber "Stern", welcher practvolle Gewänder entfalten muß, ercheint mit einem Reifeforb, ben ber Leiter ber Gefellicaft fich nicht nehmen lägt, neben feinen übrigen Saften auch noch auf feinen Schultern gu tragen. Dian bampft ab nach bem Bestimmungs

Dort werden bie Frau bes Leiters, welche das Raffenwefen berfieht, bie fclechten Tugganger und bas Bepad in einer elenden, feberlofen Droichte billig und unbequem nach bem Theater gefah: ren; bie übrigen Runftler wanbern in langfamen und gewichtigen Schritten burch bie Stragen, um Auffeben für bas Gefchaft zu erregen. Der Leiter begiebt fich jum Borverfaufsbanbler, ber, ein Raufmann am Darft, Die billigen Billets mit Reis, Butter und Raffee feinen Runben aufichwatt. Die Barberobenräume ber Runftler find gewöhnlich bie Rumpelfammern bes Birthes, falt, feucht, bumpfig, mit auf einer Glafche ftedenben Lichtern erleuchtet. Die Borftellung beginnt, ber Souffleur ichwist, bas Stud wird burch Baufen brei Stunben lang ausgebehnt. Der Borhang haspelt endlich zum letten Male berun-Die Buichauer find fehr bantbar, Gefellicaft" empfangt ibre Rablicaft" empfai lung und fehrt mit bem Rachtzug nach Berlin gurud. - Benn fich bod Geber, ber jum Theater geben will, über bie

Schattenfeiten bes Berufe pollfommen

flar mare, er murbe vielem Glend bei

Beiten ausweichen fonnen!

- Goethe und Soubert. In inem bon der Goethe Gefellicaft in Beimar veranitalteten Bortragsabend fprach Mag Friedlander aus Berlin über Frang Schubert mit bejonderer Hudficht auf feine Compositionen Goethe'icher Lieber. Das jo armfelige, ftille Dafein bes Mufiters bietet einen mertwürdigen Gegensat bar ju bem reich bewegten Leben bes Dichters. Bie Beethoven, fo fab auch Schubert in Berebrung ju Boetse embor, an beffen Genius fich auch ber feinige entjunbete. Saft noch Rnabe, begann er Boethe'iche Terte gu comboniren, und in ber ftaunenswerthen Menge feiner Lieber nehmen die auf Goethe'iche Berie tem Berthe nach eine berborragende Stelle ein. Bie fcabe, baß Goethe, ber theoretijd auch auf bem Bebiete ber Dufit gur Erfenntnig ber Wahrheit vorzubringen bestrebt war, prattifc über die Beisheit feines Freunbes, bes fo berbienten, aber in ber Bers sopftheit festgefrorenen Belter nicht binaustam. Go batte er fein inneres Ber: baltniß gu Beethoven, fo ignorirte er bie zweimalige Unnaberung Schuberts. Das erfte Dal, 1816, fucte Spaun, Schiberts Biener Freund, Goethe für ben jungen Componiften ju intereffiren obne Erfolg. Wenige Jahre fpater, 1825, fühlte fich Schubert gebrangt, bem Meifter perfonlich feine Berehrung fund: jugeben. Des Briefes, mit welchem Schubert ihm eine Serie feiner Lieber überfendet - er befindet fich ungebrudt im Goethe-Ardib - erwähnt wohl Goethe im Tagebuche biefer Beit : aber bon einer Beantwortung biefes unter: thanigen, fait armfeligen Coreibens, binter bem Goethe faum ben großen Genius bat ahnen tonnen, ift nichts betannt. Schubert, ber Beit feines Bebens jedes Zeichens einer aufmunternben Un= ertennung entbehrt bat, mußte auch von

Diefem Throne ungehört hinweggeben. - Bie bimmelweit ber. die ben find Beisbeit und Rlugheit; Bergenseinfalt und Thorbeit; Scharf-finn und Schlaubeit; Charafterftatte und hartnädigteit; Burde und herzensfalte; Gemuthlichfeit und Grobbeit; Big und Bote; Bilbung und Abrich: ; angeborenes Genie und ange: lernte Schulweispeit; gottgefälliger Les benswandel und ceremonielle Fromme-lei; guter Geschmad und leste Mobe; inneres Glud und außerer Blang; Liebe und Leibenschaft; Bergnugen und Auf-tegung — und boch, wie baufig werben biefe Begriffe mit einander bermechfelt!

Refet Die Countagebrilage ber ", Abendpoft."

## Unfere Bohlgerude.

Benn ein Sanbelsgärtner aus Erfun ober Salberftadt hierhet auswanderte witrbe er mahrscheinlich schlechte Ge ichafte machen. Geine iconften Tulpen und Spacinthemiebeln wurden feine Abnehmer finden. Benn er bie Stra fen unferer Stabte burchwanberte würde ihm bor ben öben, mit muften Untraut bewachsenen und mit Topffcerben und alten Blechbuchfen befaten "Sausgarten" (b. h. ben Blagen, mo ber Sausgarten fein follte) grauen. Bergebens wurde fein Auge nach einem freundlich hinter ben Fenftericheiben bei Bohnungen hervorlugenben Beranium ober Stordichnabel umberipahen. Boch ftens erblidt er eines jener miffarbigen berüchtigten Rouleaur, halb grunlich, halb gelblich, beren Leichenfarbe jo trefflich mit ber triften Umgebung barmonirt. Auch die Deutschen scheinen bier zulande ihre Neigung zur Pflege der Blumen und Zierpflanzen, welche brüben bie beicheidenfte Bauernhutte berico nern, eingebüßt zu haben.

Jener Sandelsgartner follte entwe ber schleunigst Rehrt machen, oder aber nach ben Staaten Florida und Califor. nien geben. Dort findet er ein lohnenbes Feld feiner Thätigfeit. Allerdings nicht für Spacinthen ober Tulpen. Er muß praftisch werden und fich auf die Bucht mobiriechender Blumen gur Berftellung von Parfums legen. Diefer besondere Zweig der Gartnerei hat mit ber fortichreitenden Cultur bes Bobens in jenen Staaten, von beren berrlichen Rlima begünftigt, einen großartigen Muffcwung genommen, und brobt, die französische Parjumconcurrenz bald aus bem Felbe ju ichlagen.

Trop aller Fortidritte ber organi: ichen Chemie ift es immer noch nicht gelungen, die Bohlgerüche bes Beilchens. ber Roje, bes Jasmin, ber Afagien- und Drangenblüthen, fowie ber Tuberofe auf rein demijdem Bege berguftellen. Die chemische Analyje zeigt natürlich immer nur die alte Leier ber Roblenftoffverbindungen, und auch die Speftralanalnie mit ihrer feinsten aller Gburnafen vermag auch nicht jenes ungreif. bare, und boch ben feinften unferer Sinne, den Geruchsnerv, jo angenehm figelnde Agens des Wohlgeruchs aus:

suwittern. Go muß benn ber Barfumfabrifant fich immer nach altväterischer Beise bei ben Rindern Floras feinen auf bie Reige gehenden Borrath an Bohlgerüchen ergangen, während aus bem Thierreich ihm faum ein anderer Stoff, als die hargartige Abjonderung ber Mojdusantilope gur Berjugung fteht. Letterer idari-juglich riechende Stoff ift namentlich in England und feinen nach hierher verpflangten Ablegern fehr Un einem Bantfeittage in beliebt. London, wenn bie Boltsmaffen in's Freie ftromen, verderben die "'Arrys" mit ihrem unmäßigen Mofdusparfum bie gange reine Atmoibhare.

Bo begieht nun aber ber Barjumfabrifant feinen Borrath her? Bieber meift aus Franfreich. In der Provence find meilenweit, fo weit das Auge reicht, die fruchtbaren Ländereien mit einem Dieer von Blumen und Bluthen bededt. Jeber Bindhauch trägt bie Dufte auf weite Entjernungen. Dieje Bohlgerüche werden menit burch Lomaden firirt, welche fich erfahrungsmäßig am Beften gur Berichidung auf weite Entfernungen eignen, ohne an ihrem fostbaren und leicht bem Berberben ausgefetten Inhalt an Barfums zu verlieren, Dieje Bomaden werden bem biefigen ier überiandt und er itellt hann auf ihrer Baiis die verichiebenften mo-

bernen Barfums ber. Die inländische Concurreng gegen bieje frangofifche Beltinduftrie ift noch in beicheibenen Anfängen. Aber alles Nothwendige für einen erfolgreichen Wettbewerb ift gegeben. Die hiefigen Bluthen fommen an Guge und Starte bes Dufts ben frangofiichen völlig gleich, und das ift die Sauptjache. Untenntnig in der Tednit, und hauptfächlich Uebereilung und Manget an Gorgfalt - bie Sauptmängel ber amerikanischen

Induftrie - tragen Die Schuld, mes: halb die frangofischen Bomaden bei den hiefigen Barfumiere immer noch bedeu: tende Borguge bor bem inländischen

Fabritat baben. Das Berfahren an fich ift einfach. Start aromalijche Bluthen, wie Jasmin und Tuberojen, werden auf faltem Bege ihrer Duite beraubt. Man ichichtet fie zwijchen Glasplatten auf bunne Lagen Schmalz, und nachdem man mit ftets frijden Blumen biejen Proceg mehrmals wieberholt hat, ift bas Schmal; völlig mit bem ben Bla then eigenthumlichen Aroma gejättigt. Bei anderen weniger ftart aromatischen Blumen bedarf es eines umftandlicheren Berfahrens. Dan verjett bas Schmalg mit Rindertalg und ichmilgt es langiam über mäßiger Rohlenhite. 3m fluffigen Buftanbe merben ihm nun bie Bluthen beigemischt und bie Daffe forgfältig und lange burcheinanber gerührt. Die halbgeronnene Diifchung wird bann unter ftarfem Drud burch ein feines Sieb gebregt und fo bon ben Bflangentheilen, bie im Giebe gurudbleiben, ge-

reinigt. Die Bomabe ift bann fertig. Das icheint recht einfach und bequem. Aber die Sauptichwierigfeit besteht barin, völlig reines und geruchlofes Schmalz nebst Talg zu erhalten. Um besten ist es, der Pomadenmacher bereitet fich foldes felbit, um völlig ficher zu geben. Die geringfte Beimifchung von Blut, Fleisch= oder Hauttheilchen, sowie bon Baffer macht bas Fett balb rangig, und bas Barfum ift unrettbar verloren. Das Berfahren ift folgendes: die roben Schmalgfliefen werden in fleine Burfel geschnitten, worauf man alle Saut- und Sehnentheilchen, fo gut bies eben geht, möglichst forgfältig berausnimmt und entfernt. Man majcht die Burfel bann folange, bis bas Waffer völlig flar und ohne die geringste milchige Trubung abläuft.

Dann wird bas Fett in einem völlig rein und blant gescheuerten, mit ver-bunnter Rarboljaure ausgewaschenen und troden ausgeriebenen Rupferteffel im Bafferbabe gefchmolzen (nicht über birectem Feuer) und fo lange gefocht, bis fammtliches Baffer in ben Fetttbeilen verbampft ift. Dan tann bies baran

# Eine Todesanzeige.

"Mein Partner 300 fich eine schwere Erfaltung, zu und es scheint schlimmer mit ihm zu werden. Ich glaube faum, daß er heute berunterfommen wird." Dieses war die gelegentliche Bemerkung eines Beschäftsmannes auf eine an ihn gestellte frage. Dor Ublanf einer Woche

war der Laden geschlossen, und an der Chur befand fich eine Todesanzeige. Es ift die alte, alte-Geschichte - eine Erfaltung, ein vernachlässigter Busten, rasche Schwindsucht und

## Das Grab.

Wie leicht dieses werthvolle Leben hätte gerettet werden mögen, wenn man zu dem außerge: möhnlichen Borbeugungs: mittel der erften Stadien der Schwindfucht,

# Hale's Honey

## Horehound and Tar

feine Zuflucht genom. men hätte. Dieser heilsame Balfam ift feit vielen Jahren dem Dublifum befannt und steht hervorragend da als ein vollkommen zuverläfsiges Heilmittel; es vertreibt Suften, Erfal: tung und Lungen: leiden, welche sich zu unheilbarer Schwindsucht

zu entwickeln drohen. Heberall in Abothefen ju haben.

Sife's Zahnwehtropfen furiren in einer Minute.

erfennen, wenn das fluffige Fett maffer: hell geworben ift. Dann filtrirt man es burch ein reines Tuch und lägt es erfalten. Doch ber üble Geruch haftet bem Schmal; immer noch an.

Man macht es völlig geruchlos, in bem man es nach Bufat einer geringen Quantität Rochjalz ober Maun noch mals jum Schmelzen bringt und ben auffleigenden Schaum forgfältig mit einem Schaumlöffel abnimmt und entfernt. Darauf entfernt man bas Galg burch wieberholtes Bafchen mit reinem Waffer und verbantpit bann wieder in ber vorgeichriebenen Weije.

Man fieht, bas Berfahren ift umftändlich und zeitraubend. Man erhalt bann aber auch ein chemiich reines Schmalz, welches allen Ginfluffen ber Temperatur widerfteht, wenn es nur ordentlich berwahrt wird. Dies allein läßt fich gur Berftellung von Parfumesie-Bomaden verwenden.

## Mlegander II. in Paris.

Im Jahre 1867, elf Jahre nach bem Krimfriege, brei Jahre nach ber Rieberwerfung bes polnischen Aufstands, tam Alexander II. von Rugland nach Baris, nicht incognite, sonbern als Berricher. Er fam als Befiegter jum Gieger und mußte mithin, von feinem Standpunfte aus, boppelten Unipruch auf ichonende, rudfichtsvolle Behandlung zu haben glauben. Und mas widerfuhr biejem Converan? Rein Deroulebe ober Cajjagnac, über beren Phantafie man bie Achieln gudt, fonbern ein icon bamals hochangesehener politischer Parteiführer, der heutige Kammerprafident Rarl Floquet war es, ber, nicht etwa in einem Winfelblatte ober in einer geschloffenen Borftadt = Berjammlung, fondern vor bem Juftigpalafte, angefichts einer ungeheueren Bolfsmenge, bem Baren, ohne ihn zu grußen, zurief: "Vive la Pologne!" und nochmals, ihm starr in's Benicht blidend: "Oui Monsieur,

vive la Pologne!" Die Strafe, Die Grn. Floquet für diefen Aft zuerfannt wurde, war geringfügig und auch fie mare felbit bon ben Richtern bes Raiferreichs nicht über ihn berhangt worden, wenn nicht bas ebenfalls damals in Paris auf ben Baren verübte Attentat Beragowski's noch hinzugefommen ware. Es ift aber tros beiber Bwijchenfälle, die unftreitig ernfter waren, als die nachtliche Rieberlegung eines Rranges auf ben Sodel einer Malerstatue und die Rede Dervulebe's im Sinterftubchen einer Beinichente, bennoch bamals weber ber ruffichen Regierung noch irgend einer "falmudifchen Zeitung" eingefallen, Louis Rapoleon und feine Minifter ober die framgofifche Ration für bas Gefchebene verantwortlich ju machen, obgleich in Bahrheit herr Floquet einen hunbertmal großeren Theil ber öffentlichen Deinung Frantreichs auf feiner Seite hatte, als jest bie herren Laur, Laurent, Caffagnac u. Co. Auch blieben bie biplomatischen Beziehungen Frankreich? und Ruglands volltommen ungetrübt.

Allinois Central-Gifenbahn. Debot am Fuß der Lake Str., am Fuß der W Str. und am Fuß der 39. Str. Lickt.Office: 194 Clart Str. Büge nach dem Welten mussen an Lake Str. bestieges werden.

Eifenbahn-Fahrptäne.

merben.

Sing:

Thicago & New Orlean? Vimited. | 3.10 N | 4.45 M
New Orleans Storage. | 3.15 B | 12.20 L
Et. Nouis & Tegas Erpr | 8.40 B | 7.20 M
Et. Louis & New Orlea" Schnell
Expres. | 9.00 N | 7.00 L
Rantales & Bloomington PaffagierSug. | 2.35 N | 4.25 T
Rantales & Ginnan Baffagier-Sug. | 4.30 N | 9.55 M
Epringfield Expres. | 9.00 N | 5.00 Z
Rootford. Dubuque. Siour Sits & Rantate & Giman Papagrez-Jug. \* 4.30 R \* 9.55 B Springfield Egorge, 9.00 R b 7.00 B Rodford, Dubuque, Sivuy Sith & 500 R b 7.00 B Rodford, Dubuque & Sivuy Sith & 1.00 R a Rodford, Dubuque & Sivuy Gith Ervrey 11.35 R c 6.30 B Rodford & Freehort Papagieryug. 1 4.20 R 10.30 B Rodford & Freehort Egyrey 8.35 B Dubuque & Rodford Egyrey 8.35 B aSamstag Nacht nur bis Duduque. bZüglich, ausge-nommen Montage. cZaglich ausgenommen Sonn-tags. Siouz City bis Dudnaue; täglich don Dubuque bis Chicago. [Täglich. \*Täglich, ausgenommen Soun-tags.

### Late Chore Route.

Late Chore Moute.

Late Thore und Mich Southern, New York Sentral & Hills Southern, Mew York Sentral & Hills Southern, Mew York Sentral & Hills Southern, Die Züge geben ab und fommen an wie folgt. Chiscogo: Late Chore Leogt. Ban Miren Sir. am Unsgange der RaSolne Sir. Lickt-Offices: 66 Clark Sir. und Leogt. W. Grand Singe Mohand Singe Mohand

fton ... 7.45 R \* 7.35 D R. H. & Bofton Expres fiber alten 111.30 R + 7.00 W Effhart und Gofhen Accom. ... 4.05 R +11.10 B \* Täglich. + Conntags ausgenommen.

## Dabath:Gifenhahn

3	Courty-Citenough.
Ì	Buge tommen an und berlaffen Chicago an Dearborn Station, Ede Poll und Dearborn Str. Tidet-Office
1	201 Clarf Str. Abfahrt Anfunf
I	St. Louis, Peoria it. Teras Erpreg. + 8.25 B + 6.00 9
ł	Raufas City, Beoria u. Springfielb. # 2.30 92 # 1.00 9
1	St. Louis u. Beoria Beftibuled Erp. * 9.00 9 * 7.15 2
١	Enfter Bart u. Effer Accom 4.30 R *10.10 2
l	2Borth Accommodation + 6.30 23 + 9.00 2
ı	Worth Accommodation
l	2Borth Accommodation + 5.25 92 + 7.58 9
l	* Täglich. + Täglich, ausgenommen Conntags.

Chicago und EriesCifenbahu. Früher Chicago und Atlantic. Tidet-Offices: 107 sids Clart Str. und Dearborn Sta-tion, Bolf Str., Ede Fourth Abe. non, polf Str., Ede Fourth Abe.
Abfahrt
Abfahrt
Rew Porf. Boston & Bhil Bek. & x 250 A
Rew Porf. Boston & Thic Bek. & x 250 A
Rew Porf. Boston & Thic Bek. & x 250 A
Rina. Marion & Columbus
A. 200 A
Rorth Judion Accomodation
A 250 A
Rorth Judion
A

## Chicago & Alton:Gifenbahn.

Brand Union Paffagier-Depot, Canal Str. Mackion uith Abams Str. Abfahri 

\* Täglich. + Täglich, Conntags ausgenommen.

## Depot: Dearborn-Station. Tidet-Office: 73 Clart Str

## \* Mue Büge täglich.

Didigan Central. Rem Port Central und Sudjon Riber, Bofton und Albanh Gijenbahmen. Die Riggara Halls Route." Tideboffice: 67 Clark Sit. Depot Fuß von Lake Sit. 20. Roo., 1890. Uhfahrt Antunk Boft (liber Saupt-Linie). + 7.05 22 + 7.35 22 

## Täglich. + Ausg. Sonn. + Ausg. Mon. & Aus. Sam.

Chicago & Rorthweftern Gifenbahn.

Station und Büge son Station und Denver, \$12.05 n. \$4.00 N. Stucoln. Siony City und Orten \$10.30 N. \$10.00 Black hills und Wyoming...... St. Paul, Minneapolis, Duluth, j Cau Claire.... Suron, Aberbeen, Winona, und Mabison und Janesbille .....

Milwaukee und Racine ...... Milwaufee, Bautefha und Madi-

Freehort, Rodford und Elgin... \*10.15 D
\* 4.15 R
\*11.30 R

Rodiord und Elgin. 11.20 R 11.20 R 18.00 R 10.20 Rodiord und Elgin. 7.15 B 5.50 R Rotford. 10.40 Rodiord. 10.00 R 10.25 Rodiord. Veloit & Janesdille. 6.00 R 10.25 R Lyron und Sterling. 8.80 B 10.15 R 10.25 R 25 Righd. Tägligh. Sountags ausgenommen. KAux Sountags. †Zägligh. Samitags ausgenommen. Chicago, Milmaufee & St. Boul:Bahn, Aige verlassen union Kasiagier-Bahnhof, Sanal und Bhoms Str. Hür Milwaufee, St. Hauf und Milmos-polis: "530 92. "11.00 %. +40.00 %. Hit Milmouffet +8.00 %. +11.30 %. +3.00 %. Hur Omaha union Flong Sity: "6.00 %. "11.10 % Hur Habnhoften und teeiter Auskinstft, wende unas sich an die Stadt-Office: 207 Staff Str. oder Union Bahnhof. "Agglich-+Aäglich, ausgenommen Sountags.

Chicago, Ct. Baul & Ranfas Cith: Gifenbale. Rige verlaffen ben Grand Central Bahnhof um 6.00 R., täglich; 11.40 N., ausgenommen Samftags. wen an um 9.03 B. und 10.45 N.

## Atdifon, Topeta & Canta Je Boute. Büge gehen ab bon Dearborn Station, Ede Dearborn und Poit Str. Lidet-Office: 212 Clart Str. St. Lonis & Beoria Crbreß . Nofabrt Galesburg & Ft. Maditon Cr. § 7.45 B Hefin & Leoria Crbreß . \$ 1.00 R Joliet & Terrator Crbreß . 5.00 R Anglas City Crbreß . 6.00 M Denner Visuiteb

Saglid. & Sountage ausgenommen. Chicago, Rod Joland & Bacific:Bahn.

\*Taglich, †Täglich, ausgenommen Sountags. 2Täg-ich, tusgenommen SamSe28. 2Täglich, ausgenommen Montags. Chicago & Cafteri Blinois:Gifenbahn. 

Bisconfin Central.

Debot: Ede Barrifon Str. und Fifth Abe. Stabb-Tidet-Office: 205 Clart Stunge. Debot: Aux dartion spiritus (Ching). Ticke-Diffic: 205 Clark Singe noch St. Baul und Münneadisis orciaffen The Sige noch St. Baul und Münneadisis orciaffen Theogo un '5.00 R. und '10.45 R.; Chippeton Jalls und Cau Clark 1.00 R., '5.00R.; '10.45 R.; Udalfend. Dululi und Lake Superior. '3.00R.; '10.45 R.; Udalfend. Jose du Lac. Clarot und Krenath.; 78.00 R., '20.00 R., '20.00 R.; Educatington Saffagier. '4.35 R., '2.40 R., '

Die "Abendpoft" hat 40 Angeigeren nahmeftellen, welche durch das Zelephon mi der Sauptofice in Berbindung ftoben.

## Abendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 181 Bafhington Str .... Chicago. Telephon Ro. 1498.

Dunt unfere Trager frei in's Saus geliefert . 6 Centi Sabriid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Muslande, portofrei ........ \$5.00

Rebaffeur: Grit Glogauer.

Je zweifelhafter ber Musgang einer Bahl ift, und je mehr Canbidaten im Felbe find, besto wichtiger macht sich ber politische Prophet. Dit unfehlbaret Gicherheit vermag er anzugeben, wie viele Stimmgeber fich an ber Bahl betheiligen und wie biefelben ihre Stim= men vertheilen merben. Er weiß fogar, welcher Procentfat ber Amerikaner, Deutschen, Irlander, Bohmen, Bolen, Ungarn, Italiener, Griechen, Turfen, Urmenier, Canadier und Cubaner für jeben einzelnen Canbidaten stimmen Was ber politische Prophet nicht weiß, ift bes Biffens überhaupt nicht werth. Dennoch ift er uneigen= nutig genug, feine ftaunenswerthen Renntniffe nicht commerciell gu verwer= ther. Belche Riefenfummen tonnte ber politifche Prophet verbienen, wenn er auf Grund feiner unanfechtbaren Infor= mationen Bahlmetten abschließen würbe! Er könnte im Handumdrehen Millionar werden. Doch er ift viel zu ebel, um feine weniger unterrichteten Mitburger auszubeuten und weiht fie baber gratis in feine Wiffenschaft ein. Es braucht niemand bis gum 8. April auf bie genauen Bahlberichte gu marten, benn biefelben find ichon jest erichienen. Wir leben boch wirklich in einem mertwürdigen Zeitalter !

Die Bahler als Sammel zu betrach: ten, Die fich mit einer beftimmten Marte perfeben, fortiren und abgahlen laffen, ift von jeher ber Fehler ber ame= ritanifden Polititer und ber po= litischen Propheten gemefen. 60 und fo viele Stimmgeber werben gur republifanischen, fo und fo viele gur bemotratischen Beerbe gerechnet. Auger ben weißen und ben ichwarzen gibt es bann noch gefledte und gesprentelte hammel, beren Bahl gleichfalls genau bestimmt wirb. Es fcheint aber, bag bie weißen mit ben ichwarzen, bie schwarzen mit ben geflecten und die gefprentelten wieder mit ben weißen Sam= meln bunt durcheinander gerathen, benn bie Rechnung will fehr oft nicht ftimmen. Indeffen macht bas auch nicht viel aus. Bon ben Prophezeiungen, bie nicht in Erfüllung geben, schweigt aus Soflich: feit Jebermann ftill. Sat es bagegen ber Brophet zufällig einmal getroffen, fo fraht er von ber höchften Thurmfpige berunter fo lange, bis bie Leute, um ihm nur ben Schnabel zu ftopfen, ihn allgequein für ben größten Geift bes Jahr= underts erklären. Dann ift er gufrie-

Die "Abendpost" macht auf Prophes tengabe teinen Unfpruch. Gie weiß nicht einmal, wie ihre eigenen Abonnen= ten ftimmen werben und gefteht mit Be= fchamung ein, bag fie von ben Abfichten ber podolifchen ober meftinbifchen Stimm= geber Chicagos nicht bie allerleifefte Uhnung hat. Hoffentlich werden ihre ein menn fie am Jage nach ber Wahl einen richtigen und voll= ftanbigen Bericht liefert. Auf bas Ge= biet ber Traumbeutung, Weifterbeichwörung, Rartenichlägerei und Aftrologie vermag bie "Abendpost" ihren Collegin= nen nicht zu folgen.

Dem Couverneur Bed von Bisconfin wird es fehr übel genommen, bag er eine Bill mit bem Beto beleate, melche Staatsgelber für eine Golbatenbeimath in Waupaca bewilligte. Inbeffen hat ber Gouverneur, ber felbft als tapferer Unionsfoldat im Burgerfriege mitge= tampft hat, gegen bie Bewilligung an und für fich nichts eingewendet. Er bebauptet. - und amar mit vollem Rechte -bag ber Staat fich vergewiffern follte, ob bas von ihm ausgeworfene Belb auch wirklich für ben angegebenen 3med ver= menbet wirb. Da bie genannte Gol: batenheimath nicht unter Staatsaufficht fteht, fo verlangt ber Gouverneur, bag ibre Bermalter bem Staate Burgichaft ftellen und alle zwei Sabre einen amt= lichen Bericht erftatten follen. Dem Staate muffe bie Bemahr bafur geboten werben, fagt er, bag bas von ihm gu= gefchoffene Gelb auch ben Beteranen gu Gute fommt und nicht etwa in fremde Tafchen fliegt. Inwiefern biefer Stanbpuntt tabelnswerth fein follte, ift abfolut nicht einzusehen.

Daß die Mehrjahl der demofratifchen und unabhangigen beutschen Stimmgeber Chicagos für Carter Barri: fon eintreten wirb, unterliegt nach ben geftrigen Berfammlungen teinem Zwei= fel mehr. Die beutichen Demotraten find mit Gregier burchaus ungufrieben, und bie Unabhängigen gichen Barrifon bem hochanftanbigen, aber vollständig unerfahrenen und unerprobten Semp: fteab Bafbburne vor. Gollte Carter Barrifon fiegen, fo murbe er bies in erfter Reihe ben Deutschen gu verbanten haben, und es ift gu hoffen, bag er im Falle seiner Ermählung biefer Thatsache eingebent fein wird. Die Deutschen aber werben ihren Lohn nicht in Geftalt von Memtern verlangen, fonbern nur eine aufgeflarte, ehrliche und ber Bedeutung Chicagos gerecht merbenbe Berwaltung erwarten.

Die Rohleulords icheinen gu beabsichtigen, bie Arbeiter fampfunfabig gu machen, ehe ber Zeitpunft für bie Achtstunden=Forderung getommen ift. Darauf beutet bie Aussperrung ber 16,: 000 Cotearbeiter in Beft-Bennfylvanien auf eine Lohnforberung bin. Unglud: licherweise ift die Geschäftslage feine befonbers gunftige fur bie Arbeiter. Die Gifeninduftrie hat ftart nachgelaffen; eine Angahl Sochöfen murbe ausgebla-fen, und die Production ift abfolut geringer, als um biefelbe Beit bes Bor-

jahres. Darin mag ein Erid ber verbunbenen Cote= und Gifen = Fabritanten liegen. Soweit Carnegie in Betracht tommt, unterliegt bies taum einem 3meifel. Der abgefeimte Schotte ift fomohl in ber Cotes wie in ber Gifen-Inbuftrie ftart betheiligt und hat gleichzeitig mit bem Strite in ber Cote-Region auch feine Gifenwerte in Brabbod ichliegen laffen und mehrere taufend Mann auf bie Strafe geworfen.

Beil es fich aber um eine Dachtfrage handelt, fo muß die Golidarität und Opferwilligfeit bei Arbeiter eine gang gewaltige Steigerung erhalten, wenn bie in's Treffen vorgeschidten Corps nicht jämmerlich geschlagen werben follen. Es ift neulich mitgetheilt worben, bag bie "Umerican Feberation of Labor" ben Bimmerleuten voriges Jahr nur etwa \$12,000 Unterstützung zufliegen laffen tonnte. Dies ift ein miferabler Bettel und wenn für bie Rohlengraber nicht viel, viel mehr gefchieht, bann find fie übel bran. Es muß einmal annabernb bas geleiftet merben, mas für die Musgeschloffenen in Samburg, für die Doder in London gethan worden, Und bie Möglichkeit bagu ift gewiß vorhanden. (Philad. Tageblatt.)

## Lofalbericht.

### Strafen:Berbefferungen.

Strafen = Superintenbent McGane hat bie Bas-, elettrifchen Licht- und Telephongefellichaften, fowie bas Feuer=, Waffer= und Abzugstanal=Departement aufgeforbert, in ben unten folgenben Stragen bie von ihnen beabsichtigten Unlagen bis zum 1. April fertig zu ftel= len, ba nach diefem Tage mit ber Pflafterung biefer Strafen begonnen merben Die ermähnten Stragen find fol-

Bond, Buffalo Ave., Baltimore Ave., Commercial Ave., Grie Ave., Erchange Ave., 43. und 44. Str., Late Ave., Langley Ave., 90. und 93. Str., On: tario Ave., 77., 63., 37., und 38. Str., Bincennes Ave., Dates Ave., Salfted, Dafhiel, Dearborn Ave., Farrel, Fuller, Paulina, Chielbs, 27. Str., Wood, Beine, Bull, Moore, Dat, Tremont, Dhio, Ontario, State, Superior, Seminarn, Bine, Mihland Ave., (Late View). Claire Place, Grace, Bright= wood, Ann, California Ave., Court: Clifton Bart Ave., Colorabo Land. Ave., Dubley, Elf Grove, EvansCourt, Fairfield Ave., Flournoy, Fullerton Ave., Weft 15. Str., Berven, Sope, Jane, Laflin, Lull, Lytle, Maplewood Ave., Macedonia, Newberry Ave., Buti, Omasco, Paulina (Babanfia bis Armitage Ave.) Spaulbing Ave., Shelby, 16. Str., Thomas, Tron, 12. Str., 23. Str., Beftern Ape, und Boob.

## Litt an Cauferwahnfinn.

Ein fehr anftändig getleibeter Schotte wurde gestern Abend als Opfer bes Säufermahns in bie Polizeistation ber , Armory" eingeliefert. Der Mann gab an, Davis A. McBurnie gu beißen, Londoner Detectiv ju fein, und fich hierfelbft zur Aufarbeitung eines bochwichti= gen Eriminalfalles aufzuhalten. Bur Befräftigung feiner Ungabe wies er ein filbernes Amtsabzeichen auf. Man wird ben Truntenbold gunächft nach bem "Wafhingtonian Some" fenben.

## Reues Gefrier-Berfahren.

3m "Trabes: Bebaube" murben geftern Berfuche mit einem Gefrier-Berfahren gemacht, bas befonbers für bas Rleinge= werbe und bie Ruche von immenfem Berthe fein foll. 2118 Ralteerzeuger bient ein demifdes Braparat, eine Mijdung von Galzen, beren Bufammen: fepung Beheimnig ber Erfinber ift. Die angestellten Proben murben von ben Inwefenden gunftig beurtheilt.

## "Abendhoft," tägliche Auflage über 33,000.

## Gine neue Orticaft.

Gechs Meilen öftlich von Gigin, an ber Milmautee Bahn, ift ein nenes Städtchen gegrundet und unter bem Namen Bartlett incorporirt worden. Das Ergebnig ber erften Bahlen mit George Strudmann als Borfigenben und Charles &. Schult, John G. Carr, henry Baterman, Jacob Schmitt, John D. Martel und Fred. Ottenborf als Beigeordnete bes Gemeinberaths murbe gestern bem Countyrath gur Bestätigung

## Carl Beinges Teftament.

Richter Rohlfaat bestätigte gestern bas Teftament bes verftorbenen Carl Beinge und ernannte Barting Behrens, von 1548 School Str., jum Bollftreder. Der Nachlag beträgt einschließlich bes Grundstudes, 1071 Milwautee Ave., \$35,000 und fällt an die Wittwe und 6

## Qury und Reu.

\* Das neue Gebaube fur bas "Chi: cago Gymnafium", 26 BanBuren Str. ift fast vollendet und wird in furger Beit feiner Bestimmung übergeben wer: ben. Die Schwimmhalle ift fertig, ebenfo bie Regelbahnen und ber Renn: faal, mabrend in ben anberen Raumen bie Arbeiter mit ber Aufstellung und Unbringung ber Turngerathe noch befcaftigt finb.

\* M. G. Taglin, ber bereits vor 55 Jahren ein Sotel an ber Ede ber Bells und G. Water Str. betrieb und fpater an ber Late Str., Ede ber Martet Str., wohnte, ftarb geftern im Saufe feiner Tochter, ber Frau L. 2B. Bloob, 291 42. Str., im Alter von 83 Jahren.

\* Sarah 3. Jones verflagte geftern ben Apotheter Julius S. Sopen, von 3038 Cottage Grove Mve., auf \$10,000 Schabenerfat, weil er ihr angeblich am perfloffenen Montag anftatt Pfeffermingplatchen, bie fie gegen Magenichmergen gebrauchen wollte, falfchlich irgend ein Gift verabfolgt haben foll.

## Politisches.

Die Cregier-Partei um einen Schatmeister verlegen.

Carter Barrifons "Boom" im Badifen.

Dermischte Madrichten.

Der Rudtritt bes bemofratifchen Schatmeisteramts = Candibaten Georg M. Beig von jeglichem Tidet hat nas mentlich im Lager ber Cregier=Demofra= ten bedeutenbes Auffehen gemacht. Berr Beig begründet fein Thun in einem Briefe an bas "regular": bemofratifche Central=Comite und in einem weiteren an die "Berfonal Rights League" mit ber Erklärung, bag er unmöglich gu gleicher Beit ber Canbibat mehrerer Parteien fein tonne, und es beshalb für am Beften gehalten habe, feinen Ramen gang und gar gurudgugiehen.

Die Cregier-Demotraten haben benn auch, wie verlautet, gestern noch ver-fchiedenen anberen hervorragenben Deutschen bie Canbibatur für bas Schabmeisteramt angeboten; ba inbeffen Diemand fo recht Luft gum Unbeigen gu haben icheint, außer vielleicht Er-Alber= man John G. Dehmen, fo ift es nicht unwahricheinlich, daß man ben ichon vor ber Convention in's Auge gefagten Dife Bransfield nominiren wird.

Ueberhaupt herricht im hauptquartier ber Cregier-Leute ein gut Theil Aufregung, in welcher man fogar icon baran gedacht hat, ben Erprafibenten Cleveland ober ben Gouverneur Sill von Dem Port als "Stump"=Redner gu en= gagiren.

Bedeutend planmäßiger, überlegter und enthusiastischer geht es bei ben Bar= rifonianern gu. Die für geftern Rach= mittag in Musficht genommene Fertig= ftellung ber Canbidatenlifte unterblieb zwar, mohl auch mit Rudficht auf bas überrafdende Gebahren bes herrn Beif, indeffen wurde ein aus ben folgenben elf herren bestehendes Comite ernannt, um feine Canbibaten heute Bormittag ben Bertretern ber einzelnen Bards zu unterbreiten: Gen. S. Lieb, B. F. Maloney, Alb. Julius Gold= gier-Nordseite; Bm. Fitgerald, Chas. S. Thornton, John J. Barting-Gud: feite; Benry Studert, John Gaynor, 20m. Mangler, S. F. Abalia, L. 23. Radlec und Frant Wenter-Beftjeite. Bestern Abend mar bie Stimmung im Mugemeinen für Louis Rettelhorft als Schabmeifters=Canbidaten.

In Carter Barrifons Intereffe fanben geftern Abend wieder zwei riefig befuchte und überaus enthusiaftisch verlaufene Maffenversammlungen, Die eine in Müllers Halle, die andere in der Aurora Turnhalle, ftatt. Carter felber, Sarry Rubens, Frant Lawler, Frant Benter, General Lieb, Chas. Barn und andere iprachen, auch murben wiederum Befoluffe angenommen, in welchen General Balmer aufgeforbert wird, ruhig in Springfield zu bleiben und die Bartei ihre eigenen Zwistigkeiten ausfechten gu Much ber "Deutsch-Umerita: nifche Central=Berein" hielt gestern Abend und zwar in Jungs Salle, 106 D. Ran: bolph Str., wieder eine Berfammlung ab, in welcher mit großer Stimmen= mehrheit beschloffen murde, die Candida= tur herrn hempfteab Bafbburnes gu unterftuten und zugleich alle beutich= ameritanifchen Burger aufzuforbern unallen Uniffanden gegen tagsheiligen Elmer Bafhburn gu ftim= men und zu agitiren. - Der bemofratifche Club bes 4. Precinktes ber 15. Warb indoffirte geftern in einer unter bem Borfit bes herrn G. A. Soffmann abgehaltenen Berjammlung bie Canbi-

batur Carter Barrifons. In Syde Bart ift von ben Republifanern, welche fich übrigens für Bemp= ftend Bafbburne erflärten, bas folgende Town=Tidet aufgestellt:

Uffeffor: Albert J. Maher. Collettor: John M. Mac Intofh. Supervifor: John Symons. Glerf: Charles Squires.

Intereffant burfte ichlieflich noch bie Kolgende von ben Bahlcommiffaren gu= fammengestellte Tabelle fein, welche bie Rabl ber registrirten Stimmgeber in ihrer Bertheilung auf die einzelnen Wards angiebt:

1...... 6,334 19...... 7,936

Marbs.

Marbs.

2	5,460	20	3,817
3	5,600	21	5,132
4	5,892	22	5,289
5	6,899	23	6,063
6	7,326	24	6,236
7	5,101	25	4.549
8	5,170	26	4,501
9. :	6,106	27	2,119
10	6,466	28	1,989
11	7,070	29	6,688
12	10,052	50	9,127
13	7.088	31	4,538
14	5,577	32	5,644
15	6,039	33	4,369
16	7,035	34	6,395
17	4,032	-	
18	6,473	Summa1	98,953
Stimmen,	was ein	ner Zunahme	pon
25,000 Stin	nmen al	eichtommt.	

### Fair des Turnbereins Garfield in Folje Salle bom 29. Darg bis 5. Abril. 4abl0

## Gin Millionen:Anfpeuch.

Die harringtons angeblich Eigen= thumer werthvoller Grundftude.

Die Familie harrington von Cram: ford County, Ba., berieth gestern in Bemeinschaft mit den hiefigen Ungehörigen ber Familie, wie fie am Beften ihre Unfprüche auf 160 Ader Land, bie im Bergen ber Stadt liegen, energifch betreiben tonnte. Die Barringtons machen geltend, daß James harrington vor fechs: gig Jahren 160 Ader Regierungsland ermarb und baffelbe nie verfaufte, jobaß es feinen Erben gehört.

Der Berth bes Landes ift ein enormer, ber Bahnhof ber Rod Island Bahn 3. B. fteht auf bem pon ber Familie beanfpruchten Grund und Boben.

\* In A. J. Reubergers California Wine Bault, 157 5. Ave., find die beften und unverfälfchten Californier Beine

## Die Drainieunge-Commiffion.

Eine riefige Koftenerfparniß geplant.

Die Drainirungs : Beborbe hielt geftern Rachmittag eine Ertra-Sigung ab, in welcher bie icon fruber ermabnte Refolution, ber gur Folge bas Draini= rungsgefet in ber Beife abgeanbert merben foll, daß bie Roften bes Ranalboues auf höchftens \$15,000,000 herabgefest werden tonnten, gur Unnahme gelangte. Bugleich beschlog man, ben Unwalt ber Commission anzuweisen, bis gum 4. Upril eine biesbezügliche Berordnung auszuarbeiten, wie auch ber Chef Ingenieur ben Auftrag erhielt, ber Commif: fion fobalb als möglich Plane und Gpecifitationen ju unterbreiten, bamit mit bem Bau bes Saupt=Ranals fobalb als möglich ber Unfang gemacht werben tonne. Giner Erflarung bes Borfiten: ben, Er-Richters Prenbergaft, gu Folge, merben, falls die in Aussicht genommene Menderung bes Gefetes mirtlich Gefebestraft erhalt, ben Steuergahlern nicht meniger als \$25,000,000 erfpart, ohne daß babei ber Zwedbienlichkeit bes Canals irgend ein Abbruch gethan

### Unermüdlich.

Die Soteliers ber Gubfeite, fomeit fie auch zugleich Inhaber von Beltaus: itellungs-Actien find, hielten geftern Abend im Grand Bacific Sotel eine Berfammlung ab, in welcher fie auf's Energischste bagegen protestirten, bag bie Late Front mit Ausnahme ber etmai= gen Errichtung einer Runfthalle bei ber Weltausstellung überhaupt nicht weiter

ten ichlieglich boch noch borthin verlege.

## Stimmen aus dem Bolte. Für bie unter biefer Rubrit ftebenben Ginsendungen ift bie Rebaktion nicht verantwortlich.

rechtlich bentende Menich, ber bie Bu-Die Arbeiter, welche für ihr gutes Recht, bas Recht zur Organisation, tampfen, fraftigft unterftugen. Schon baburch, turg, bie barbarifchen, aller Denich= Chicago bestanden, murden wieder ein-Das Bader-Council.

eröffnen heute ihr Butmaaren : Departe: teften Modistinnen ber Stabt. fann. umgufehen, ba wie auch fonft immer bie fconften Sachen balb vergriffen fein

## Brieftaften.

merben.

Julius Goldzier, 163 Randolph Etr. men", wie Gie fich ausbruden; boch ware ber Umftand, bag fie bies Anerbieten machte, wenn feine weiteren Rlagegrunde gegen fie vorliegen, eine Bertheidigung im Falle einer Scheidungsflage. 2) Wenn Gie willens find, ihre Frau mit ausreichenben Mitteln gu ver eben, wird bas Gericht Gie nicht gur Rah 3) Coldie Fragen werben im Cheibungsfalle

feine Gefetesbestimmungen, foweit eine Pri-vatbant in Frage fommt. 3). Um öffentlider Rotar gu merben, muß man ein pon fünfzig Burgern unterschriebenes Befuch an ben Gouverneur einreichen.

94. 2. Berionen, melde im Staate Mi wis aufaffig find, fonnen in Indiana überhaupt feine Scheidung erlangen. Mehrere Lefer. Anfragen ohne Ra:

men und Abreffe werden nicht berüchfichtigt. Brit G. 1) Bellamy ift nicht Anardift, sondern Staats-Sozialift. 2) Carter Sar-Sprache ziemlich gut machtig. 3) Der Boll für alle Urten von Bier in Flaichen. ober Rrugen beträgt 40 Gents per Gallone, in Kapern 20 Cents per Gallone.

bas Gefet, bas bie theologischen Stubenten pom Militarbienft befreien follte, nicht angenommen.

Chas. 28. Bir haben bereits öfters ertlart, bag ber hanbel mit europaifchen Bonds, wie er hier ju Lanbe getrieben wird, ein großer Schwinbel ift. Die betr. Bonds

Ch. R. Der größere Theil ber Stadt Stettin liegt in Borpommern, ber fleinere, Laftabie benannte Theil in hinterpommern. Uebrigens find die Ramen Bor- und hinter-pommern nur geographische Begriffe.

Die Cake front-freunde abermals.

berücfichtigt werben foll.

Gine Reihe von Beichluffen murbe angenommen, in welcher biefem Proteste fefte Form verliehen und unter anderem barum gebeten murbe, bag bie guftanbige Behörde bie urfprünglich für ben Gee: uferpart in Ausficht genommenen Bau-Mußerbem murbe ein Comite ernannt. welches heute noch womöglich Geren Potter Balmer, ber in ber Berfammlung nicht zugegen war, für ben Plan gewin=

(Gingefanbt.)

Die Chicago Central Labor Union hat beichloffen, die organisirten Bader= Arbeiter in ihrem Strife gegen bie B. Schmidt Bating Comp. in moralifcher und finangieller Sinficht zu unterftuben. Die betr. Firma hat bie Breije ihrer Baaren bedeutend herabgefest. Jeder ftanbe, welche im Bader-Gewerbe herr= ichen, tennt, follte fich badurch nicht verleiten laffen, fonbern nach wie vor Abichiedsvorstellung ftatt. Geftern Abend bag bie 2B. Schmidt Bating Co. einige bes gahlreich erichienenen Bublifums über ihrer Arbeiter prranlagte, "Chares" gu bie Bretter, und ber heutige Abend taufen, ferner, daß biefe Firma biefel= bringt gum erften und auch letten Dale ben Leute gwang, einen Contratt ohne bas Schaufpiel "Der Geigenmacher von Borwiffen ihrer betr. Union gu unter-Mittenwald". geichnen, lieferte fie ben Beweis, bag fie nichts Underes beabsichtigte, als bie Organisation ber Bader gu fprengen. Burde die lettere gesprengt merben, fo ift die Folge bavon nichts anderes als Burudtehr gu bem alten Board Suftem, 16: bis 18ftunbiger Arbeitszeit u. i. m. Marn Smith. Gie fneipten gusammen, und ichließlich ftahl Mary ihrer Freunlichfeit Sohn fprechenden Buftande, wie bin bas Portemonnaie. Dieje ichlug fie por ben Sahren 1886 und 87 hier in Larm, und die Diebin murbe trot ihres

James &. Balter & Co. ment für die Frühjahrsfaifon. Daffelbe fteht unter ber Leitung von Frau De. Cormid, einer ber beften und elegan= reigenbiten Barifer Bute und folche eige= nen Nabritats entzuden bafelbit bas Muge eines Gachnerftanbigen. Die Rors fteberin bes Departements ift ihres Geichmackes halber so mobibekannt, bak man fich getroft ihrer Leitung überlaffen Das Butmaaren: Departement befindet fich im zweiten Glur, und burfte es mohl gut fein, fich frühzeitig bafelbit

Die Rechtofragen werden beantwortet bon

23. 7. 1) Das Gericht fann eine Fran cht zwingen, ihren Mann "wieder anzunehanderweitiger Alimente verurtheilen. burch bas Gericht geregelt.

29. 2. 1) und 2) Es befiehen hierüber

effe an bem hendrir'iden Mordprozeffe laft frinesmegs nach. Der Gerichtsfaal mar eftern jum Erftiden mit Reugierigen gefüllt. Rob. B. Der beutiche Reichstag hat Die Anklage beenbete gestern ihre Berhand-lungen, und die Bertheibigung führte eine Anzahl Bersonen auf den Zeugenstand, beren Aussiagen den Character der Frau Calkins in einem sehr häßlichen Lichte ericheinen lassen. Ch. 3. Die Schlangen gehören zu ber Rlaffe ber Reptilien (nicht Reptilien). Beru, 3nb. Billiam Belbon, ber Un

führer einer Diebsbande in biefiger Stabt, wurde gestern zu einem Jahre Buchthaus ver-Logansport, Ind. James J. Shaffere, einer ber angesehensten Manner bieser Stadt, ftarb gestern im Johniton-Hotel an ben Folgen einer zu großen Dosis Morphium. Shafficen mar ehemals Rebacteur bes Daily Star" und befleibete ipater bas Amt eines Friedensrichters sowie Staatsanwaltes. find fast ganglich werthlos.

Weite und Bergnügungen.

DERNBURG, GLICK & HORNER.

In folge des Regens werden wir

unsern

Ofter - Bargain - Verkauf

am Freitag und Camftag fortfegen.

Deutsches Theater.

Blumenthals Schaufpiel "falfche

In Soolens Theater bringt unfere

ständige beutsche Theatergesellschaft am

nachften Conntag wieber eine Moviiat

gur Aufführung, und gmar bas neuefte

Stud Oscar Blumenthals "Faliche

Beilige", nach einem Schaufpiel von

Binero frei bearbeitet. Das Ctud ift

in Amerita noch nie aufgeführt worben,

hat aber von ber beutichlanbischen Breffe

eine fehr gunftige Rritit erfahren. Die

Jeanne bon Luffac, ihr Bruder. Gernaun Schmeiger Roger von Luffac, ihr Bruder. Gernaun Schmeiger Galton von Trifenl Theodor Bolimann Graf Chavignth Julius Richard Julies Frosard, Udbolaten, Franz Kauer Marauerite Barthet Tun Kaleimann

Die Regie wird von herrn Richard

geführt. Billets find icon heute an ber

Die Mündener ..

Das Gaftipiel ber Munchener Runft-

ler geht feinem Enbe entgegen und am

Samftag Abend findet bereits die lette

ging bas Trauerspiel "Almenrausch und

Ebelweiß" unter großen Beifall Geitens

Beftahl ihre Genoffin.

beiben Dirnen Frantie Somard und

lebhaften Broteftes verhaftet und auf

ber Polizeistation ber "Armorn" burch=

fucht. Das Corpus Delicti fand fich in

Renefies aus ben Rachbarorten.

ein Unbefannter ben Laben bes Juweliers Townfend und forberte ibn unter vorgehalte-

nem Revolver auf, bas Gelb'aus feinem Gelb

ichrank herauszugeben. Als herr Townsenb versicherte, es befande fich kein Geld im Gelde

drante, forberte ber Gindringling bie in ben

gab fie ihm, und ber Rauber verschwand mit

Dr. G. 28. Knott, ber lette ber Pionier-

Mergte biefes Staates, ftarb hier geftern im

Beoria, Id. Gine organisirte Banbe Einbrecher macht gegenwärtig bie hiesige Umgegend unsicher. Während ber letten zwei

Benry einen Befuch ab und erbeuteten eine

Angahl golbener Uhren, welche einen Werth

Joliet, 30. Unter gebührenben Feier

lichkeiten murbe hier gestern ber Grundstein ber Universalisten-Rirche gelegt.

Batrid Rilcullen, eines ber Opfer ber

Schnelzofen-Katastrophe vom letten Dezem-ber, hat die "Allinois Steel Company" auf \$20,000 Schadenersat verklagt. Kilcullen buste bei dem Unglud sein linkes Pein ein

Champaign, 3ll. Sier fanb geffern

Charles Ells, ein wohlbekannter hiefiger

Belvebere, 30. Serr 3. S. Gbelftein hat fich mit feiner Familie auf eine Erholungs-reise nach Europa begeben und wird in etwa

brei Monaten von bort hierher gurudfehren

bier geftern im Alter von 113 Jahren.

Dibtoib, Bis. Frau Ellen Lucy ftart

Luch war in Irland geboren, befand fich aber feit über einem halben Jahrhundert in

Umerifa. Seit mehreren Jahren mar fie blind, befaß aber fonft noch alle Geiftes:

ihre Gehfraft wieder; ein eigenthumlicher Umftand, ben fich bie Merzte nicht erklaren

Gofben, Ind. Das allgemeine Inter-

Rurg por ihrem Tobe gewann

Beterinary Medical and Gurgical Affocia

und wurde außerbem furchtbar verlett.

Burger, farb gestern in Tacoma, Baib.

die jahrliche Berfammlung ber

Schaufaften befindlichen Uhren.

feiner Reute in ber Dunfelheit.

Miter von 67 Sahren.

pon \$800 haben.

tion" fatt.

fonnen.

Rantatee, 3ll. Dienftag Abend betrat

ihrem Befige.

In "Matt" Sogans Rneipe an ber

Raffe von Hoolens Theater zu haben.

Befetung ber Rollen ift wie folgt:

Beilige".

Sennefelder Ciederfrang.

Um Diterionntag, ben 29. Marg, findet in ber Mordfeite Turnhalle bas feit langem vorbereitete Concert bes Gennefelber Liederfranges ftatt. Die Leiftungen bes Bereins genügen befannt: lich felbit ben bochitgespanntesten Unfprüchen und laffen bei der Musmahl ber gum Bortrage gelangenben Dufitftude Ditermorgen" von Siller und "Die Schöpfung" von Sanbn einen gebiege= nen mufitalifden Genug erwarten. Rach Erledigung bes Programmes folgt ein Ball.

Westphälischer Derein und Sudfeite Männerchor.

Dbige Bereine halten am 12. April Brand's Salle, Gde Grie und D. Clart Str., ein Concert mit theatrali= icher Aufführung und Ball ab. Das Fest wird voraussichtlich ein großer Er= folg werben.

Turnverein Vorwärts.

Um Conntag, ben 29. Marg, veran= ftaltet ber Turnverein Bormarts in feiner Balle eine großartige Ofterfeier. Das Brogramm umfaßt Schauturnen unb ein gediegenes Concert, und findet feinen Abichluft in einem folennen Balle. Die Freunde ber Bormarteler haben fomit wieder zweifellos einen wirklich genuß: reichen Abend gu erwarten.

## Turnverein Garfield.

Am Diterionntag, ben 29. Marg finbet bie Eröffnung ber großen, in Rolgs Salle, Ede North Ave. und Larrabee Ste., von bem Turnverein Garfield gum Beften feines Sallenfonds arrangirten Fair ftatt. Die Borbereitungen find porgüglich getroffen und für reiches State Str. trafen fich geftern Abend bie Amufement ber Befucher beftens Gorge

## Turnperein Dormarts.

In ber heute Abend ftattfindenben geiftig : gemuthlichen Berfammlung bes Turnvereins Borwarts wird Berr Mlerander Jonas aus Rem Dort einen Bor= trag halten. Berr Jonas ift als einer ber beften Redner biefes Landes befannt. Außerdem fommt noch ein anderweitig reichhaltiges Programm gur Durchfüh: rung.

Plattdeutscher Berein.

Wir wollen nicht unterlaffen, unfere Lefer nochmals auf ben heute Abend in Uhliche nördlicher Salle von bem Blattbeutichen Berein" arrangirten Damenabend mit Ofterfeier befonbers aufmertfam zu machen. Für portreffliche Unterhaltung ift geforgt.

Plattdeutsche Gilde Nord Chicago 270. 9. gegend unsicher. Bährend der letten zwei Rachte wurden mehrere verwegene Einbrüche ausgeführt. Dienstag Nacht statteten die Kerle dem Laden des Juweliers Batercott in

In Jondorfs Salle, Ede North Ave. und Salfted Str., wird am Ofterfam: ftag, ben 28. Marg, Die Blattbeutiche Gilbe Nord Chicago No. 9 bas Feft ber Rahnenweihe feierlich begehen. Dent offiziellen Afte folgt, um auch ben Un= iprüchen der tangluftigen Jugend gu genügen, ein gemuthlicher Ball. Die ge= troffenen Arrangements laffen auf einen recht vergnügten Abend fchließen.

freifinnige Gemeinde.

Die "Freifinnige Gemeinde" halt am Oftersonntag, ben 29. Marg, in Bepfs Salle, Ede Late und Desplaines Gtr., ihre Frühlingsfeier, verbunden mit gemuthlicher Unterhaltung nebit Tang= frangen ab. Das rührige Urrange= ments-Comite bat fein Beftes gethan um ben Festiheilnehmern einige froh= vergnügte Stunden gu bereiten.

Berlangis, Berfaufer, Bermiethes und aber liche fleine Anzeigen finden durch bie "Abendpoft" bie dentbar befte Berbreitung.

Beirathes Licenzen. Die folgenben Beiraths-Licenzen murben in ber Office des County-Clerks ausgestellt:

S. C. Seegers, Sophie Beniching. Martle, Cha A. Schwan. John Steever, Gertie Blajer. Fred. hirich, Lillie Bairel. B. Banba, Annie Cajthame Aug. Ableman, Maria Pohnfern. Mar J. du Bois, Sene Swyrenberg. David Frank, Minuse Goldmayer. David Frank, Minuke Goldmager.
John Johnson, Ellen Aranson.
Bm. H. Gooper, George Bau der Wal.
A. M. Hayel, Catharine E. Meyer.
J. Buchholz, Emilie Fuhrt:
Alfred E. Hemper, Emilie Aap.
John Baß, Jennie Bilson.
Henry Henrids, Martha Hahn.
George Seegers, Christine Koepler.
Emil Pyettimoun. Marte Ragner. Sedige Seegers, Sychina Abellete, Emil Buettimann, Marie Bagner, Samuel Steiner, Jennie Wahl. B. Meyer, Ehriftine Manu. R. Belter, Lillie H. Arnald.

Charles Ber Loorf, Annie Collins.

## Cheidungeflagen.

STATE und ADAMS STR.

Unumstößliche Thatsachen!

Jedes Item

Ihrer Begutachtung werth.

Die folgenben Scheibungstlagen murben eingereicht: Bertha gegen George Bners, megen Graufamfeit: Cora gegen Totten &. Smith, wegen Graufamteit; Cophia gegen Albert Streich, megen Chebruchs; James gegen Bridget Malonen, megen Berlaffens; Jacob Frant gegen Mathilbe Gebhardt, megen Berlaffens; Unna M. gegen Sugo Banber, wegen Berbrechens; Norman C. gegen Sattie C. Betts, megen Berlaffens; Unnie B. gegen Richard Carroll, megen Graufamteit und Chebruchs.

Die folgenden Scheibungsbefrete murben bewilligt: Benry von Bertha Blod, megen Chebruchs; Anna von James C. Glaffen, wegen Graufamteit; Charles Dt. von Ethel Rohl, wegen Truntfucht; Gufan Al. von Gugene 2. Elbridge, wegen Berlaffens; Garah B. von Bilber G. Crant, megen Berlaffens; Laura C. von Richolas Donts, megen Berlaj= fens; John M. von Louise Schrantel, wegen Berlaffens; Anbrem 3. von Ratie 2. Swarts, wegen Berlaffens; Dora von Charles Albert Barg, megen Grau-

## Trau, icau, wem ?

Sa wem, fragen bie Louisviller, wenn man bem Bantier Schwart nicht trauen fann. Der galt ja ftets als Mufter von Chrlichfeit, Treue und Bieberfeit und jett ift bas Resultat ein entjeglicher Rladberadatich. Schulben \$750,000. Activa \$70,000! Das mag, wenn die theuren Gerichts-, Abvocaten- und Wffigneetoften bezahlt find, welche bei jedem amerikanischen Banke rott eine fo große Rolle fpielen, fchließlich fünf Procent für bie trauernden Sinterbliebenen ergeben!

Cehr fanft geht ber "Louisville Anzeiger" mit ber Firma in's Gericht wenn er ichreibt:

"Die fammtlichen Mittheilungen, welche über ben Rrach gemacht murben, gingen bahin, bag Theodor Schwart & Co. v/r zwei Jahren wenigstens schon ihr Liffignment hatten machen muffen, und der Unmaffe bon kleinen Leuten, welche in ber Bant ihren Sparpfennig angelegt hatten, fann man es ichlechter= bings nicht verdenten, bag fie ihrem Unmuthe in scharfen Worten Ausbrud berleiben, und die Leiter bes Saufes in einer Beife fritifiren, bag benfelben bie Ohren unaufhörlich gebrummt haben muffen.

Unter ben Gläubigern befindet fich auch bas beutsch-protestantische Baifenhaus von Louisville. Es hat \$28,000 bon Schwart ju forbern. Das beutichprotestantische Baisenhaus ift ein Institut, dessen selbstlosen, pflichttreuen Leitern es gelungen war, alle contrahirten Schulben zu tilgen, und feit Sahren ichon arbeiten die Mitglies ber bes Bafienvereins baran, eine Summe zusammen zu bringen, groß genug fein follte, um mit ben Binfen, welche burch ihre vernünftige Inlage eingehen würden, alle Ausgaben bestreiten gu fonnen, fo bag bas Baifenhaus völlig unabhängig, und financiell folib baftebe. Mit ben in biefer Richtung gemachten Unfirengungen hatte man auch bedeutenden Erfolg, und bas Bermogen, bas fich langfam anfammelte, betrug einige \$52,000.

Diefes Bermogen hatte Bantier Schwart anzulegen, benn er war Secretar und Schapmeifter bes Baifen= bereins. Außerdem mar er Mitbegrunber und ein großes Licht in bemfelben. Er hatte, wie er jagte, nicht immer Belegenheit, bas Gelb auf erfte Mortgage unterzubringen und fo legte er benn \$28,000 bon bem Gelbe bei fich felbit an. - Und jest ift diefes icone Geld

jum Teufel! Es herricht in vielen beutschamerifanischen Bereinen eine entsetliche Schlamerei in Geschäftsfachen. Sie begreis en nicht, bag in Gelbfachen alle Beruthlichfeit aufhort. Die Bereinsmitglieder haben viel zu viel unbedingtes Bertrauen in ihre prominenten Ditglieder und langjährigen Beamten. Diefer über alle Magen scheugliche Louisviller Krach follte jedem deutschamerifanischen Berein, ber Gelber befiet, gur Barnung bienen. Revidirt bie Raffen, feht nach, wo euer Gelb angelegt ift, einerlei wie prominent und ehrlich und reich eure Beamten und

namentlich bie Schapmeifter finb! In Dhio ift fürglich ein Bejet ange nommen worden, welches eine regelmäkige Untersuchung ber Finanzlage jeber einzelnen Brivatbant vorschreibt. ift ein gutes Gefet, und andere Staaten, welche es noch nicht befigen, follten es ichleunigit coviren.

Savling - "Bund of Rens." Eriterion - Pat. Roonen. Peoples' - Minnie Burrows Burlesque Co. Madison Str. Opera Souje. - "Japanese Carnival".

Stanbard - "Streets of New Port" ..

### Der Micaraquafanat.

Unter ben letten Magregeln bes einundfünfzigiten Congresses befand fich auch die Ablehnung des Antrages, hunbert Millionen für ben Ban bes Dicaraguafanals herzugeben. Wenn auch nicht endgültig, jo ift boch bamit bas Beftreben, jenes Unternehmen gu einer "nationalen Idee", wie das herr Leffeps und die Franzosen mit so traurigem Erfolge beim Banamafanal verfucht hatten, vorläufig bei Geite gelegt. Es verlohnt fich daher, auf die bisherige Geschichte bes Unternehmens einen furgen Rüdblid an werfen.

Allerdings war bereits am 1. Decem. ber 1884 ein Bertrag zwischen ben Ber. Staaten und ber Mepublif Nicaragua entworfen, welcher ausbrücklich ben Ber. Ctaaten bas Recht einraumt, einen Ranal quer burch bas Gebiet Di= caraguas gur Berbindung bes Atlanti= ichen mit bem Stillen Drean zu bguen. Brafibent Arthur empfahl ben Entwurf bem Senat gur Annahme, jedoch wurde erit unter feinem Rachfolger Cleveland ber Borichlag in Erwägung gezogen. Diefer gog ben Entwurf wieder gurud, indem er in ben Bestimmungen bes Bertrages unbequeme Berpflichtungen für bie Ber. Staaten entbedte. Wahrend nämlich biefen einerseits bas Gis genthum an Kanal und Zubehör garantirt murbe, wurde ihnen andererjeits gur Bflicht gemacht, Die Unverleglichfeit ber Republik Nicaragua gegen alle Un= griffe zu gewährleiften. Damit war's mit der Staatshulfe einftweilen vorbei.

Im Abril 1887 wurde aber, eine Brivatgefellichaft von bem Staate Dicaragua mit der Concession für die Erbauung des Kanals beliehen, und wurde vom Congres am 29. Februar 1888 als "Maritime Canal Company of Ricaragua" incorporirt: Man ging balb ans Wert, um die nöthigen Bermeffungen und Boranschläge zu machen. Danach follten sich bie Koften auf \$73,176,308 ftellen, und für etwa nothwendige Mehrausgaben hielt man einen Refervejonds von \$14,= 633,262 für nothwendig und ausreithend. Mit ben während bes Baues auflaufenden Binfen des Unlagekapitals würden fich somit die Rosten auf rund hundert Millionen Dollars belaufen.

Man hat auch bereits frijch barauf losgebaut, foweit eben bie borhandenen Deittel reichten, und wie aus der, naturlich fehr rosig gefärbten, Darstellung ber Unternehmer hervorzugeben icheint. follen die natürlichen Schwierigkeiten bie vieler anderer Erdarbeiten bei Gisenbahnbauten u. s. w. im Inlande burchaus nicht übersteigen. Der Kanal felbit foll aus einem Schleufeninitem bestehen, ahnlich wie bei bem Sault Sainte Marie und ben canadischen Schleusen um ben Niagara. Gin Damm bon 1250 Auf Länge und 61 Jug Bohe am San Juan-Tluffe zwischen zwei iteilen Sügeln genügt, um bie Schiff= barfeit des Ranals auf 120 Meilen gu fichern und diesen bor leberschwemmungen gu fcuten. Bon ber gangen Lange bes Ranals von Deean zu Deean, alfo auf 169 Meilen, brauchen nur 26,8 Meilen wirklich ausgegraben werben; ber Reft bon 142 Meilen wird burch ben Nicaraguafee und fonftige fleinere tiefe Beden erspart. Diese brauchen nur vertiert zu werden.

Allerdinge find die Endpuntte und Die Safenbauten an ben Oceanen Die ichwieriasten Theile des Unternehmens, boch ist der hafen von Greytown an der Atlantischen Ruste — eine technisch bejonders beifele Aufgabe - bereits theilweise fertig gestellt, sodaß Schiffe von 14 Fuß Tiefgang den Hafen benuben

Bas die Bortheile und bas eventuelle financielle Erträgniß des Kanals betrifft, fo ichwebt jede Berechnung berfelben naturgemäß in der Luft. 3meijellos würde die Schiffahrt, namentlich bie Berbindung unserer Dit- mit der Beitfufte, ungeheuer gewinnen. Schiffe, welche jett von New York nach San Francisco fahren, muffen Rap Horn umfahren und so einen Weg von 19,000 Meilen gurudlegen. Diefer Weg murbe auf 3000 Meilen reducirt werden. Man rechnet also beim Ban bes Nicaragna-Ranals auf eine großartige Entwickelung bes amerifanischen Seevertehrs, ber unter ben jetigen Umftanden natürlich fo gut wie Rull ift.

Will man den Ranal mit amerikans ichem Gelde bauen, fo mug er natürlich ben Ber. Staaten in erfter Linie ju Gute fommen, und jede Berechnung ber Bortheile, welche der Weltverfehr und an bere Staaten aus bem Ranal ziehen, ift wohl für ben Inhaber ber Actien von Erheblichkeit, wenige aberr für das Bolf ber Ber. Staaten.

In erfter Linie jeboch muffen bie Binien des Anlagekapitals der hundert Milionen und die Betriebstosten gedeckt werden, und da-beruft man fich benn auf bie Ergebniffe bes Guegfanals. Bei ben ganglich verschiedenen Berhaltniffen lönnen diese jedoch nur als Illustration aufgefaßt merben. Die Betriebstoften bes Suezfanals belaufen fich auf 81,= 200,000 jährlich. Die Ingenieure haben bie Betriebstoften bes Micaraguatanals nur auf bie Salite berechnet. Aber angenommen, es waren eben jo viel, wie beim Gues-Ranal, jo murbe bie Gesellschaft nur \$4,200,000 jährlich von ben burchpaffirenden Edjiffen einjunehmen haben, um bie Betriebstoften und Binjen (zu 3 Prozent \$3,000,000)

Dazu murbe ein Berfebr von nur 1.

700,000 Tonnen 31 \$2.50 Die Tonne genügen. Der Berfehr würde aber weit größer fein. Durch ben Gueg-Ranal paffirten im Jahre 1889 Schiffe im Besammttonnengehalt bon 6,783,000 Tonnen. Go viel wurde nun allerdings ber Nicarngua-Ranal, wenigstens im Aufang, nicht haben. Nach frangosischer Berednung hatte ber Berfehr bes Banama-Kanals 4,500,000 Tonnen betraren. Das murbe bem Nicargonafanal. ju \$2.50 bie Tonne, eine Sahreseintahme von \$11,250,000 geben.

Da biefe Berechnungen ein gunftiges Refultat verburgen, fleht gu erwarten, baß die bisher geideiterten Berjuche, bas Bolf ber Ber. Staaten gum Bau bes Kanals zu bestimmen, fehr bald crneuert worden - um fo mehr, als nach bem Schiffbruch bes Konfurrengunter= nehmens, des Panamatanals, die Sache bedeutend an Risito verloren hat.

1 Cent das Wort für alle Raufe: nud Bet faufsangebote, Berniethe: und ahnliche fleine Mugeigen.

## Bauerlaubniffcheine

murben an folgende Perfonen ausgeffellt: Di. Geborg, einftod. Frame:Cottage, 77 Str. und Storms Ave., \$1,000; Frau B. L 57. und Kimbarf Ave. \$2,200; 3. D. Hed, 2 zweiside. Frame-Bobinhaufer, 91, Str. und Forest Ave., \$7,000; 3. D. Bhillod, zweiside. Brit: Bohnhaus und Basement, 4805 Kimbarf Ave., \$10,000; A. Teffoje zweislöch. Brid-Schenne, 4423 Glis Ave., \$1,400; A. F. Lingtrom, 1406d. Frame-Got-tage, 112. und State Str., \$1,000; John ofen, einföd. Frame Cottage, 49. und vomis Str., \$2,800; P. Beber, einflöd. rame-Bajement, 4803Ajhland Str., \$1,200 rl. Alchebborosti, zweistöd. Fram - Flat 579 Page Str., \$1,500; Bictor Peterjon cinfiod. Frame-Cottage, 107. und Dearborn Otr., \$1,000; H. Janfen, weisiod. Frame-Flat, 4442 School Str., \$1,800; H. Kerr, weisiod. Frame-Flat, 5026 School Str., \$2,800; P. Levert, zweistöck. Hrame-Klat, 4758 Bentworth Ave., \$1,300; William J. Jesjerson, zweisöck. Brid-Anban, 175 Won-roe Etr., \$8,000; George A. Seaverns, 6 Derinfod. Frame - Cottages, 1340 bis 1320 Burchill Str., \$5,400; C. D. Joerson, zwei-stöd. Frame-Flat, 164 Linden Ave., \$1,200; Fran Ellen Melson, dreiflöd. Brid-Flat, Store und Keller, 792 39. Str., \$2,800; J. Ruchowsti, breifiöd. Brid Flat und Store 136 Blachawf Str., \$10,000; Aug. Hodan doc, \$2,900; Jun Zad, weilisch. Brid Handelbi Anc. \$2,900; Jun Zad, weilisch. Brid Hat und Bajement, 97 Rees Str., \$4,500; Wt. Doolittle, einsisch. Brid Cottage, 556 Amroje Str., \$1,000; M. R. Hemily, zweift Brid Wohnhaus und Keller, 1170 Wonroc Str., \$4,000; L. Martinson, vlerstöd, Krid-Frontanbau und Attic, 210 W. Orie Str., \$2,000; Fred. Keogh, dreistöd. Brid-Hat Store und Keller 854 Tivison Str., \$8,500; ž. W. Egrens, breisiöck. Brick Aldt und Kel-er, 682 Best Division Str., \$4,500 ; S. W. Roth, 2 zweisiöck. Brick-Wohnhäuser und teller, 1037 und 1039 Walnut Str., \$5,000 D'Moafe, zweiflod. Bridf-Mlat und , 631 Flournon Str., \$3,200; John A. Waller, breitod. Bridfront-Unban und Rafe. nent, 186 Fullerton Ave., \$2,400; Lawfon, zweifiod. Frame-Flat und Reller, 1240 Noble Str., \$2,400; Eb. Johnson, einstöd. Frame = Anbau, 496 Racine Ave. \$1,000.

## Todesfälle.

Im Nachstehenden beröffentlichen wir die Liste der Deutschen, über deren Zob dem Gesundheitsamte zwöschen gestern Mittag und beute Nachricht zuging: Frau Friederife Petid, 723 Melrofe Str. Fran Friederife Petifd. 723 Metrofe Str. Georg Lefer, 98 Rees Str., 13, 5 M. Gerrtud Ummfied, 2029 Kantina Str., 25, 5 M. Gerrtud Ummfied, 2029 Kantina Str., 25, 5 M. Grant Buckleft. 616 Left Kord Live., 51 J. Garoline Harber. 116 Ett Kord Live., 51 J. Garoline Harber. 116 Ett Kord Live., 51 J. Garoline Garber. 116 Etter Live. 15 Mariendraf. 38 J. 6 T. Bellichem Gries. 413 Christ Str., 71 J. Mari Drift, 6200 Morgan Str., 40 J. 3 M. 2 T. J. Genth Boldowf. 21 Marien Place. 68 J. Green Boldowf. 21 Marien Place. 68 J. Fran Garting. 31 Live Live. 13 J. Fran Garting. 31 Live Live. 13 J. Green Lagas, 626 Carradose Str., 11 M. 6 T. Minanda Engel. 23 Gourtland Wie., 23 J. Fran Mathible Engelsch. 41 J. . Grop. 255 Arder Abe. 63 J. ohn Hoff. 258 Belt Ofto Ett. 52 J. Antijas Karpen. 563 Roble Ave. 3 M. oftob Leng. 851 Avob Ett., 31 J. ohn Annon, 137 Bijfell Ave., 70 J. G. Urber. 6 M.

S. C. Urber. 6 M.
Fila Wallach.
John Hackt. Großdale, 56 J.
John Hackt.
Großdale, 20 J.
Hackt.
Hackt

----Alle diejenigen Lofer, welche ihre Wohnung berändert haben, werden erfucht, und ihre neue Abreffe mitgutheilen, damit die regelmas fige Ablieferung des Blattes nicht unterbroden wird.

Eine vorzügliche gelegenheit

gur Neberfahrt zwijchen Dentschland und Ame-rifa bietet die allbeliebte Baltimore Linie bes Morddentigen Slond.

Die rühmlichit befannten, nenen und er-robten, 6000 Cons großen Bofibampfer biefer linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen Baltimore und Bremen

Dirett, und nehmen Baffiggiere zu fehr billigen Prei-fen. Gute Berpftegung! Größtmöglichne Sicherheit! Dolmeticher begleiten die Ein-Enbe 1888 murben mit Llogb-Dampfern

glüdlich fiber den Secan befordert, gewiß ein gutes Zeugniß jur die Beliebtheit diefer Linie. Weitere Auskunft ertheilen : 21. Schumacher & Co., General-Agenten, Ro. 5 Sid Gay Str., Baltimore, Mb., J. Lom. Cfcendurg, General-Agent, No. 104 High Ave., Chicago, In., ober beren Sertretor in Infande. Hantis

Spree. Havel. Aorddentfder Cloyd Schneilbampfer-Linie und enew York. Curge Mellerit, Pulle, Billige Prelfe, Gute Betoffigung. OFIRIOUS & CO., Ka. 3 Cowling Ocean in New York

General-rigenten für den Menen, Schiffsfarien
von und nach EUROPA
billiger els legend eine andere ligenins. Geldsendungen To KOPPERL & HUNSBERGER,

No. 134 LA SALLE STR.

## Ginfache Wahrheiten

find feimer gu umgehen, und es ift eine Thatfache bar bie Cosmopolitan Dispenfary fowohl bie Sabigter ale auch die Facilitäten befist. Rrantheiten gu beilen, mo andere Mergte Migerfolge aufgumeifen haben Diefes Institut hat ein Corps competenter Arzie, Graduirie der besten Guropaischen und Amerikanischen mediginischen Sochschulen, eine Apothele, in welcher Medifamente für bie Patienten toftenfret ber ben und Confultations - Zimnter, in welchen jeder Bejuder einen Strat privatim fprechen tann.

Mheumatismus, Afthma, Edwindsucht, Catarri, Dyspepfia, Magenbeichwerden, Cfrofelu. Frauen-Chwäche, Bergfrantheit, Bronditis, Musichläge, Salzfluß, Rahlheit,

Bandwarm, Zaubheit, Berlorene Mannbarfeit, Malaria, Mrin-Beidwerden,

Beibidmergen, Gefalechtsichwäche. Diese und alle acuten, gro'tider und nervolen trauspeiten werden geheilt, treim überhaupt noch heitzar. Wenn undelbar is wird der Latient abon sofort berständigt. Riebrige Behandlungseiten im Berrich eines Jeden. Confolkation, Math nd gründliche Untersuchung zur Jeden, der fich behandlungt in über. ein läst. Gine freundliche Bejvrechung fein Ihnen Tan

Samorrhoiden,

indheit wiedergegeben, Dannbarfeit und Rraft, (OSMOPOLITAN CHARTERED

Ede Babaih Avenue und Mabijon Strafe. Offen bon 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, Conntags von 9.30 Morgens bis 4 Uhr Radm. Auswärtige Patienten werden brieflich mit unfeht: nusvaring gantenen toren beteind nit untergi-barem Eriolge behandelt; ein Befug erwäusigt, boch nicht nothwendig. Medizinen werden sicher und ohne Auflichen zu erregen, nich allen Thillen bes Lan-bes berjandt. Schreibt im Propetts oder Schmidtome-kormusare zum Ansfällen, und wir werden einen Brief, der Eure Krantbeit boliftändig erstärt, sowie Rath ertheilt, frei guradichiden.

Begrabuig : Blumen und Blumenftude ge-Babajh Abe. und Monroe Gir. Gallagberd. 23fblid

### Todes-Mingeige.

Freurben und Befannten die fraurige Nachrickt, bas meine geliebte Frau Friederite Weifin, ged. Reppin, nach fangen schweren Leiden am Mittwoch den 18. März, in derrit entsplacien ift. Die Beerdigung findet am Freitag, den 27. März, 10 für Bernittags, dem Trauerhaufs, 723 Weftrofe Etc., Groß Part, auch Mochfill fatt. Um filles Beiteid bittet der traueruse Gatte

## Sobes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, das unser lieber Sohn Johann Joseph Weber im Alter von 7 Monaten und 8 Zagen getern Worgen früh ent-chlafen ist. Die Beerdigung findet Freitag, den 27. März, 10 Uhr Worgense dem Trauerbaufe, 289 24. Str., aus nach dem St. Narien Kirchhofe patt. Die trauernden Jatob und Anna Beber, Gitern.

## Todes-Mugeige.

Freunden und Befannlen die traurige Rachricht, das unfer geliedter Schu Johann Beiedrecht im Aufer von 20 Jahren I Monaren 7 Tagen nach langem schwern Leiden in der erften Moganitunde innft in bem Herrn entlistlären ist. Die Beerdigung findet fatt am Freitag Rachmittag 2 Uhr vom Tranerhaufe, Dancoch Etc., aus und nitt der Effendahn nach Mount Clive. Um fille Theilnahme bitten die tranerwen dinterkliebenen Friedrich und Glifabeth Calgeber, Eltern,

## Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte Frank Buehrte nach furzem Leiden im Miller das 51 Jahren geftorben ist. Die Beerdigung findet am Samftag, den 28 März, Nach mittags 1/2 Uhr, vom Trauerhauft, 11s E. Northivo, and nach Graceland fast. Um fille Theilundyme nebit Rindern und Geichwiftern

## Todes-Mnzeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß unfer geliebtes Kind Afois Stephan im Alter von I Wonaten und 1d Tagen nach ürzer Krantheit ge-ordere ift. Die Beretgaung finder flatt an Treifag lachnitten um 2 libr vom Trauerbaufe, Ab. 3 Shanghuesth Str., nach der St. Josephs Kirchfund om dort nach dem St. Bonifacins Gottesacker.

## Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, baß mier geliebter Satte und Bater Karl Creft im Alter win 49 Jahren um 25. Mary, Neudo 7 Uhr, felig ent-glafen ist. Die Berrbigung sindet am Samstag, 9 ihr Worgens, bom Tranerbank, 6200 Morgan Er, us nach der St. Sethbanus-Airope an Englewood Urr Morgens, vom Trauerhaufe, 6200 Morgan Str. 1018 und bet St. StephanusStröge an Englemood Noe, und von da mit der Wiskonfin Sentral Bahn nach Contordia fiatt. Um fille Aheinahme ditten die rangenden Hinterdifedensen. Levisa Orth, Gattin, nebst 9 Kindern und Berwandten.

Tobed:Mingeige. Kreunden und Befannten die frantige Nachricht daß mier geliebtes Sohnden, Daniel hubert Gärtnes m Alter von I Jahr u Wionaten und 22 Tagen noch r von 1 Jahr 6 Monaten und 29 Tagen nach 1 Leiben gestorben ist. Tie Beerdigung sindet Kreitig, den 26, März, Nachmittags 42 Ukr, ranerhause, 1630 Robie Ave. nach dem St. 118 Gotte acker. Um stille Theilnahme bitten bieten Kinstepflichens

# bie betrübten hinterbiedenen Jafob Gäriner, (Eltern. Gifabeth Gärtner, (Eltern. 11 Jafob, Louis, Lizzie, Geschwifter.

Todesanzeige. der Bornittags, vom Trauerhanse, vo. nach Waldheim mit der Wiscon bahn statt.

## Catharina Goder, Gattin. Lavlf, Jacob, Fred, Gugen, Georg, Rinder. Todes Auzeige.

ften die betrübten Staterottevenen, Greed, und Friederife Opit, Citern.

Gefter ben. Am 23. Mörz in der Mohnung ihrer T chter. Fran Dora Dillon, 417 M. Madison Etc., Elizabeth Sihgibure et. im Alter den 60 Jahren. Beerthyning am Sanytha, den 28. März, 10 ihr Bermitängt, nach der St. Francis Kirche und den bort mit Anisch en nach dem Et. Benisarias Kirchef. Keine Blumen.

Geftorben: Dr. J. Tanef, Bethel Gemeinde. Berrdigung Freitag, ben 27. März, 10 Uhr Bormitigs, von Leautehaufe, 413 Fulton etc., mit kuliden, noch ben R. M. Sahnhof und bon ba per Eifenbahn und Waldbeim.

## 50 Cente nad den Stallen. NIAGARACAGO

— Meliberwerk Millioposeaux's anerfannt.
Süboftede Riabelbitte. und Lubbard Court.
Often täglich und Suntrags von Ubr Worgens die 10 Uhr ribends. Sintritt 30c. Kinder 25c. most

Batente auf Eximbingen prompt und disligst be-orgt. Pentige Matent-Agentur Fred. Artos, luvolt. 75 Oft Indiana Sir., Sdicago. Bomulmbofabill Eber Arbeitelrafte fucht, etwas taufen ober

## Carter H. Harrison für Manor.

Große Maffenberfammlung in ber Beft 12. Str.: In nhalle am Lounerstag Abend, ben 26. Marg. Alle Burger, Die eine ehrliche Betwaltung munichen, S. Harrijon, Son. Frank Wenter und Hon. Frank Lawler zu fagen haben über die gegenwärtige richtige Lage in Betreff des Mahoramtes. mido0

## Carter H. Harrison

für Manor. Maffenberfammlung in Germania Oalle, 34. und Salfted Etr. und Rai-fere Salle, 2988-2090 Archer Ave. am Greitag Abend, ben 27. Marg. Alle Steuergabler follen anwefend fein. Son. Carter &. harrifon, Gon. Frant Lawler, Con. Grant Wenter und andere gute Redner werben iprechen.

Deutscham. Demofratifcher Berein von Coof County.
Bersamslung. Freitag, ben 27. b. Mis., Abends 8 Uhr, in Jungs Palle. 106 Of Randolph Gtr. Delgaten der Ward-Clubs sind erlunt, zu berüdten. 11

GRAND OPERA HOUSE. Abschieds:Borftellungen

## "Münchener"

unter Direktion und perfonlicher Mitwirtung bes fonigl bair. Soficaufpielers MAX HOFPAUER. Amerifanische Tournee unter Leitung bon Director GUSTAV AMBERG, New York.

Soute 21bend. "Der Beigenmader von Mit-Freitag. ,, 3m Anstragftüber'l" Samitag Matince. "Ger Meineidbauer." Camitag Albend. Politiv lette Vorftellung: Preife ber Blage wie gewöhnlich. Referbirte Gibe jest gu haben.

**Deutsches Theater in Hooley's** Conntag, ben 29. Mary 1891: Bum erften Male in Amerifa:

Ofcar Blumenthals legter Groger Erfolg Falsche Heilige. Sige in Soolens zu haben.

Grote fahnenwiehe und Ball, beranftallt bon be Plattditide Gilbe Rord Chicago No. 9, IN YONDORFS HALLE. Morth Abe. und halfted Str., Ofter: Zunnabend, ben 28. Mary 1891, Intritt 25 Cents. Unfang Rlod 8. Silbe-Mitglieder frie. 23mglw8

## Calico = Aranzden, Mrs. Chas. Hepp. in der ROCHESTER HALLE,

222-224 Weft 12. Gtr., am Camftag, den 28. Mary 1891. N. B. Damen werben erfucht, Schleifen in ein Coubert gu thun.



Sogen- und Gefdjafts-Stempel und Siegel bu bebeutend herabgefehten Preifen. Alte Stempel umgeandert.

## Drudjaden De

mechnungssormulare, Anzeigen, Briefpadier, Ball-Brogramme, Couverte, Ginfadungsfarten, Civenfare, Bintenfarten, in feinfter Musführung.

Beidafistarten von \$1 per 1000 aufwarts. Reelle gute Arbeit und außerft billige Preife. Die Rorbfeite Cable Car halt direft vor ber Thar. Deutides Geidaft. Telephon No. 4905.

Dr. Sutchinson in seiner Privat - Dipeniary, 125 S. Glark Str., gibt brieftig ober unfinblich krein Rach in allen iverclein Bute ober Nerventrant-heiten. Dr. Sutchinsons Mittel heiten-ichneil, dauernd und mit geringen Kosten. Sprechstunden 9 Borm. bie 8 Uhr Rachm. Somutags 10 bis 2. Zimmer 43 und 44. 24m313

Dr. H. C. Welcker. Angen- und Chren-Arit, Office, 70 State Str.: 9:30 bis 12:30 Mittags Wohnung, 336 North Abe .: 2 bis 4:50 Rachm

## GERNANIA WAITER UNION, 133 92. Clarf Str.,

Celephone 3536. Chicago. Maiters. Barfeepers und Lund-Counter-Men finb

## Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Angeigen Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Sweite Band Brobbader. 3506 G. Galfteb Berlangt: Gin guter Junge. 16—18 Jahre alt, um im Saloon gu arbeiten. 6315 G. Baifted Str. 8 Berlangt: Gin junger Mann, ber etwas be Painten berfieht, ober einer gam Lernen. 796 Sout bort Abe.

Berlangt: Gin junger Rodidueider, an alter und neuer Arbeit zu belfen. 3814 State Str. 8 Berlangt: Gin Buride, welcher Luft hat, bas Buicher-Geichaft zu lernen. 6849 Green Str. 9 Berlangt: Gin Mann, ber an ber Fraiße und Montdingmafdine arbeiten fann. 882-870 Alport Str., zwijden 21. und 22. Str. bojrja9

Berlangt: Gin Teamfter (Fuhrmann). Bu erfragen morgens. 17 Burling Str. bofr9 Berlangt: Gin junger Mann zum Bettenmachen, nur einer der die Arbeit ichon gethan hat, braucht bor-zulprechen. 330 S. Clark Str. Berlangt: Tapegirer und Grainers. 703 Milwan fee Abe., Saloon.

Beriangt: Ein Mann, um bet Pferben zu arbeiten und fich im Saufe nublich ju machen. So ben Mo-nat, mit Voarb fur ben rechten Mann. 181 W. Di-vision Str. Berlangt: 100 Pediers, neuer Artifel. 221 5. Abe.. bfr1 Berlafigt: 2 Painters. Emil Blossey, 43 Thomas Str., Daf Part P. O. midos

Berlangt: Junge. 14—17 Jahre alt, ber mit einem Berbe umgeben faun. Gutes beim. Rachaufragen: 2. Meher, 192 M. Mabifon Gin Referenzen verlangt-mibne Berlangt: Solgbilbhauer. 882-870 Albort Str., unbe Centre Ave. Berlangt: Erfte Claffe Trygoods-Berkäufer und Trimmer. & Erictson, 1190 Milwautee Abe, bimibol3 Berfangt: Agenten jum Berfauf uon Botten in den neuen Stockpards in Tolleston, Ind. Perrh Ansied. Simmer 55, 102 Walbington Str. Berlangt: Frauen und Dadden.

## Laben und Sabriten.

Berlangt: 3 Dabden um bei hand ju naben, leichte Arbeit. 128 Butting Sto. Uf Bertangt: Mab ben ale Bagitters in Re tietalchen-frabrit. Rur folche, welche Reierengen haben, brau-chen borzusprechen. 213 G. Monroe Str. 11 Berlangt: Sofort, Mafdinenmadden an hofen. 386 Clybourn Abe.

Berlangt: Majdinen- und handmadden an Cloats, gange Boche ju erfragen 423-425 B. Divifion Str. Berlangt: Madden bie gut naben tonnen und bas finifen an Roden ober holen ertenen wurchen, fonen beitabige Beigaftigung erhalten und auf guten Lohn. 120 Duincy Str., Room 3, nahe ber 5. Mer.

Berlangt: Ginige gute Mäbchen, bie naben können, um Pofamenfir-Arbeiten zu machen. Erfahrung nicht gerade nethwendig. Lobelth Trimming Worts, 201 S. Franklin Str. Berlangt: 10 Maschinenmädden an Hosen; Dambstraft. 386 B. Chicago Ave. 24m31v8 Berlangt: Maschinen- und handmadden an Weften. Dambitraft. 111 Cortland Str., zwischen Leabitt und Caslen Ave. Berlangt: Starfe Mabden jum Bafden und Bü-geln. 477 Larrabee Str. biml Verlangt: Maidinenmädden und Manner an Weften, und handfinifpers bei Dampftraft. 474 R. Roben Str., Ede Thomas.

Berlangt: Maschinen- und Handmädchen, an Röden nähen. 243 Bine Str. midostsas Berlangt: Erfahrene Mafdinenmabden, an Cloafs. mibofrfas mibofrfas Berlangt: Mädden in Awning-Fabrik zu arbeiten Guter Lohn. Radzufragen 10 Park Str., nahe Mil wankee Ave. und Wood Str., mibos

Sausarbeit.

Berlangt: Ein beutiches Mädchen für hausarbeit, Jurnijh. Room Seuje). 217 E. Indiana Str. 5 Berlangt: Zwei Madden für Dining-Room. 311 G. Berlangt: Gin gutes Madden für Dankarbeit, gut Lohn, fleine Familie. 3339 Calumet Ave. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit, tieine Jamilie. 3805 Michigan Abe. 3

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 2732 Berlangt: Ein tüchtiges Rüchenmädden, guter Lohn, jeben Sonntag Mittag frei. 67 E. Randolph Str. 11 Berlangt: Gin alteres Dabden ober Frau gur Beauffichtigung zweier Rinder, gute Beimath. Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit; deutsches vorgezogen. 470 Sebgwid Str. 9

Berlangt: Gin brabes beutides Rinbermabden. Inter Lohn. 360 Centre Str. 9 Berlangt: Ein gutes deutsches Madchen für allge-meine hausarbeit. Bu erfragen 662 Sebgwid Str., Ede Lincoln Ave., im Saloon. bof 29 Berlangt: Gin 14jähriges Mädchen für fleine Fa-milie. 309 Osgobb Str., 3. Flat, Rorbfeite. 8 Berlangt: Gin vierzehnjähriges Madden bei einer alleinstehenden Frau. 2 Gardner Str. 8 Berlangt: Gin Madchen für Rochen, Bafden und Bügeln in einer Familie von Zwei, guter Lohn. 324 Bernon Ave.

Berlangt: Ein Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 476 La Galle Abe. 8 Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für leichte Sausarbeit. 386 Dit North Aba. Berlangt: Madchen, bie an' ber Maschine naben fonnen, um Sosenmachen zu erlernen. Sute Bezah-lung. 36 Milton Ave.

Beilangt: Gin Madden für Sausarbeit. 488 S. Salfted Str., im Store. bofrs Berlangt: Gin Mabden gur Aushulfe für Daus. bofr9 Verlangt: Ein starres, williges Madchen für zweite Arbeit, guter Lohn. Paul A. Neyband, 210 Wells bofts ir. Berlangt: Ein deutsches Madden. 2311 Wentworth bfi3 Berlangt: Mehrere gute Mädchen. bon 14—18 Jah-en. 754 R. Wood Str., Front Bajement. 3

Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit 1 fleiner Familie. 543 N. Clark Str. bojr3 Berlangt: Ein beutiches Madden für allgemeine Dansarbeit. 84 Lohn. 1755 Datbale Ave., Lafe Biem. Berlangt: Gin ordentliches Mabchen für allgemeine hausarbeit, 550 20. Divifion Str.

Berlangt: Gin orbentliches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 572 R. Sonne Abe. Berlangt: Startes Mabchen für hausarbeit und im Store, Lohn \$5. Bei Frau Krabbe, 3925 S. halfteb Str. in fleiner Familie. 100 Potomac Abe.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 813 Blue Island Ave., oben. bofria9 Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 628 Forest Ave. Berlangt: Madden für Dausarbeit; guter Lohn; muß toden fonnen. 3427 Forest Abe.

Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit i: fleiner Familie. 634 R. Lincoln Abe., 2. Flut. bofrs Berlangt: Gin gutes Mädchen für allgemein hausarbeit. 278 Bine Island Ave. Berlangt: Gine altere gefehte Perfen, um allgemein Sausarbeit ju thun. 594 Milwautee Abe.

Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Saus-erbeit. 938 Milmaufee Abe. Berlangt: Eine junge Fran jum Reinmachen Samftag Bormittag. 840 Milwautce Abe. Berlangt: Gin gutes Mabchen für gewöhnliche bausarbeit. 14 Upton Str.

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Dausam beit. 46 Lincoln Ave. mdoc Berlangt: Gine respettable alte Frau für ein Rind nufgupaffen. 137 Center Str. mboo Berlangt: Gutes Wabchen für Sausarbeit. 49 Bilmot Abe., nahr Milmautee Abe. mibo8

Berlaugt: Gin Mabden für allgemeine hausarbeit. Guter Lohn. L. Stod, 459 Ogben Abe. midofre Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sans-arbeit. 602 B. 14. Str. mi-fr8 Berlangt: Gine Frau für allgemeine Rüchenarbeit. Carl Leder, 851 Rt. Clark Str. midos

Berangt: 50 Mädchen für Privat- und Boarbing-dujer, Restaurants. Giellen vorräthig; hoher Lohn. Frau Peters, 225 Larrabes Str. midost9

Berlangt: Gin braves beutides Madden für allge-eine Dausarbeit. 198 Oft Division Str. mido9 Berlangt: Gin Dladden für affgemeine hausarbeit. 67 Cleveland Ave. mibofis Berlangt: Ein gutes beutsches Dabchen für eine Keine Familie. 254 Lincoln Abe. mbo0 Verlangt: Kuchenmädchen; guter Lohn für ein gutes Mädchen. 498 La Salle Abe. unbofro Berlangt: Gin Madden von 14—16 Jahren. 509 Lincoln ube. mboo

Berlangt: Gine tubtige Bafderin. Frau hoff-mann, 355 Bowen Abe. Bafderin. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 375 Blaribfielb Ave., nabe Polf Str. midos Berlangt: Madden jum Roden und Mithelfen, be-ftandiger Blag. 1038 Milwaufee Abe. bmbol Berlangt: Gin Mabden bon 14-16 Jahren für Sausarbeit. 1470 20. Sarrifon Sir. binbol Berlangt: Gin beutiches Mabchen, welches gut tochen tann, bei gutem Lohn. 38 State Str. bmbol Berlangt: Ruden- und Dining Room-Madden. 181 R. Ciart Gtr. bimibos

Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausasbeil in fleiner Familie. 93 Rewberry Abe., Parlor Floor. bmibol Berlangt: 150 Mabden, Blate frei, höchfter Lohn. 518 Wells Str., Frau Apel. 23mglm6 Berlangt: Röchinnen, Wärferinnen, Mäbchen für Sans- und Dilfsarbeit. "The Satissaction", 581 R. Glart Str.

Berlangt: Eine gute beutsche Abchin, muß auch waschen and bügeln konnen. Guter Lohn, gutes heim, beutsche Rachdarschaft. 3506 Prairie Abe. Ismabwe

Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Borbügler und Maschinenmadden, an Hosen. 23 N. Wright Str., nahe North Ave. und Elkon Abe. mi-fr8

Chierod Inflitte für Rieibermachen. 224 S. holfted Str. Damen und Töchter besommen gründlich Aus-bildung im Juschneiden. Aupossen, Nächen, Orapiren und Aufertigen von Aleidern, Jackets und Kunder-garberode er Besonderen Unterricht für Männer, die fich als Zuschneider (Defigner) ausbeitden vollen. Smallme

## Stellungen fuchan: Danner.

Gefucht: Ein beutiger Mann. 25 Jahre alt, fechs Mennate im Land, sincht irgend weiche Beschäftigung. Im liedsten mit Aferden umzugehen. Ju melben 4831 Dreher Str.

Ein gebildeter junger Deutscher, 6 Monate am Mat beschäftigt, der Buchtinung u. Correspondenz vollftän-big undetig, such wegen Ceschäftsveründerung ander-weitig Stellung. Gute Reservenzen. R. 37, "Abend-post". Gin Junge bon 15 Jahren wünscht bag Bolfter ober Sattler-Gefchaft zu erlernen. 431 Larrabee St

unten.
Selucht: Sin 40jährige Manu, niehrerer Sprachen. mächtig, incht Stellung als Wardman. In erfragen nidot Place. mdoo Gefucht: Bivei junge farte Manner fuchen Stellung als heifer bei einem Carpenter ober ione welche babernbe Beichaftigung. Abreffe 2 80, "Abendpoft", mbo0 Gesucht: Ersahrener Kranfenwärter, augenblicktich frei, sucht anderweit Stelle: Offerten unter M. 27. "Abendposi". midofr9 Gelucht: Ein afademisch gebisbeter Mann, bentich, böhnisch nurd englisch iprechend, beutscher Etenograph, inder sie Etellung. Abresse Minol, 201 W. Giscago Ave.

## Stellungen fuchen: Frauen.

Gesucht: Gin Mabchen fucht Stelle in fleiner Prisatfamilie. 21 2B. 19. Str. 5 Gine anftanbige beutiche Frau manicht Baide in's Sans ober Blage jum Bajden, Bugeln ober Saut reinigen. Abreffen erbeten unter D. 28, "Abendpoft

Wohnungen, Zimmer und Board.

Berlangt: Jimmer und Board von einem jungen Manne in einer dentichen Junifie an der Rordwest-seite. Adresse D. 22 "Abendpost". Bu bermiethen: Coon moblirtes Frontzummer an wei herren, mit oder ohne Board, in ruhiger bent-der Pfivatfamilie. 74 N. Sangamon Str. bojef 5 Berfangt: Zwei auständige Mädchen tönnen billig Wohnung, mit auch ohne Board erhalten. Wrs. Fiedler, III N. May Str., 2 Treppen. bofr? Berlangt: Zwei theilweife möblirte Jimmer mit Board bei einer Privatsemille auf der vorhseite von itn paar rubigen Leuten. Abreste G. 29 "Abendyoss" dosto

Bu vermiethen: Gine Baderet, Candy-, Notion- un! Cigarrenstore mit Wohnung. Lager und Einrichtn billig. Ein tücktiger Mann fann 1ehr gute Gejaä machen. Gumboldt Nark, halben Viod dom Hau Eingang. 200 Richmond Str. Berlangt: Ein junger, nächterner Mann sucht ein möblirtes Zimmer bei ruhigen Leuten oder Wittfran. Abresse: L. 32, "Abe dpost". 9

Bu miethen gesucht: Gin alterer Gerr fucht ein warmes, mobilietes Fimmer bei filder Familie. Udreffe g. 38 "Woendpoft". Bu bermiethen: En neuer gutgelegener Store mi Bohnung. Zu erfragen: 3310 Ballace Str. bofria Gefuckt: Ein möblirtes Jimmer wied don einem deren (Deutschen) in einer auffändigen Familie gefuckt. kahr Kord Wood Str. Self. Liferten mit Preise ungade unter M. 38, "Abendyoft."

Bu bermiethen: Gin feines Bofal, paffend für Bar. Raberes 345 Fullerton Ave. Ru miethen gesucht: Ein möbsirtes Zimmer nebsi Bad für zwei herren. Abr. F. Dude, 257 N. May Str.

Bu bermiethen: Billig, ein großes Front-Bettzim ner. Gine Troppe. 731 Milwantee Ave. Bu bermiethen: Gin elegant möblirtes Zimmer für wet und eines für einen herrn. 417 Bebfter Abe. Gin geraumiges Bimmer wird bon einem atterer

Herrn bei rubiger Familie zu miethen gefucht, fou ei-gutes heim sein. Mäßige Bent:. Preis-Angabe. D. 40. "Abendpost". indoo Gin herr beriangt ein möblirtes Rimner mit ober obne Roft in kleiner Pribat-Familie. Abr. & 66, "Abendpoft".

Bu bermiethen: Daus mit Basement und Stallung. 455 N. Wood Str. Ju erfragen 3:0 Bl. Chicago Ave. Kinterbaus. But vermiethen: Sofort, Haus und Stall mit zwölf Betten. 4641 Butterfield Etr. midos In bermiethen: 6 gimmer Cottages mit Basement und eingerichtet fur Schneiber Chop. 168 Fry Str. bibisia0

Berlangt: Mehrere junge Lente (Boarbers). Alechte beutsche Riche nebit reinlichen Jimmern und Betten. 434 BB. Chicago Abe. Abotph Dojes Calcon und Boarbinghaus. Ru verniethen: Jum ersten Mai Kadrif mit Dampf-frast und Deigung, gelegen im Anader-Distrift nahen 21. Str. und Centre Abe, an Alport Str. Abresse: B. 125, "Abendpost".

## Perfontices.

Juternationoler Bau-Berein. Suher zum Sparen ober Borgen. 75 Cents die Affie der Monat hart \$100 in 72 Monaten; mer \$100 dan aus borgt, bezahlt \$1.58 pro Monat Karital aud Julien für 63 Abonate. Wilglieder fonnen Gelder devoduten. Bringt 6 Erz-zent infen. Affien führ zu derfanfen un der Difice 445 W. Chicago Ave. Office Standen 8-68. Sonnings gelichten, deurch C. Monaton aus der Schaffen.

Obnne, Noten, Boards, Sal on- und Renfblas und ichechte Schulden aller Auf sofort colleftirt. 76 Fifth Noc., Jimmer 14. Pfen Woould die 8 Uhr. Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneidel dies aus. misso misson und Michael und Misson und Misson und Misson

Alexanders beutiche Scheimvoligei-Agentur, 181 W. Mabison Str., Jinnier 21, bringt irgend eiwas in Erfahrung auf verbaten Webe, Jeber. ber in irgend beide Unannebmlichkeiten berwickelt ift, möge borsprechen. Gesehlicher Rath frei. Wonatliche Zahlungen. Eine vollstäubige Auswahl den Transhortwagen. Wagen, Karren. Sättelestierbe-geschirr und Reparaturen. Fabrit 21. Place und urcher No. Waarenlager: 2308—2318 State Etc. E. J. Hull.

\$1.00 wird Jonen auf jede Mafchine vergitet, wenn Sie diefs Anzeige mitdringen. Domestic \$25. Reno Come \$20. White \$12. Standard \$15. Conjehold \$20. America \$10. Singer \$8 bis \$15 und hundert andere bon \$5 an in der Domestic-Office, 216 S. Dalfted Str. 3. S. Schüßler, Whitewaster und Calsominer. 203 Blue Island Are. 21mg: m8

## Heirathsgesuche.

Seirathsgesuch. 2 junge Manner bon 23 und 25 Jahren suchen Befannticaft mit jungen Madden. Rechaufragen 173 Clybourn Ave. Sin junger Mann. 25 Jahre, wit Bermögen, wünsch bie Befannticaft eines guten Mäbchens ober Wittwe mit etwas Vermögen. Abr. unter E. 20 Abendpoft. 1 Ein Madchen in den dreitiger Jahren wünscht fich nit einem achtvaren, soliden Mann nicht unter 40 Jahren zu verechtlichen. Ihr ernftgemeinte Offerten verden entgegengenommen. Abresse: R. 19, "Abend-10ft". poft". Heinathsgeluch. Ein 45 Jahre alter Handwerker. 18600 Bermögen, sucht Befanutichaft einer Lame ohne Kinder, etwas Bermögen erwünscht. Abresse D. 34, "Nbendpost."

Erfot greige Behandlung derFranentranfheiten. Söldbrige Erfahrung. Dr. Absch. Jimmer 20. 113 Abams Str., Ede Clark. Bon 12 dis 4; Sountags von 1 dis 2 Privat-Deim für Damen, die ihre Kiederfunft erwarten. Unnahme von Babies vermirtelt. Bestand ung aller Frauenfranfeiten; frengfte Berfchwiegen beit. Frau Dr. Schwarz, 279 W. Adams Str. dw

Frauentrantheiten erfolgreich behandelt. Dr. Schröder, 70 State Str., Zimmer 312. Sprechftunden nem 2 bis 514 Uhr. Allehnung 27. und hanober Str. \$50 Belohuung far jeben Sall von Soub trantbeit, granufirten Augenlibern, Ausichlag ober kranfheit, granulirien Augentieren, musji Hämbrehviden, den Colliders Hennit-Salbe i 50e die Schachtel. Jimmer 62, 163 State Str.

Buldneiben wird gelehrt. Rieiter augeichnitten und angebagt febr billig, in und anger bem Daufe. Med. Duenfing, 1522 Milwautee Ave

Grundeigenthum und Saufer.

\$150 9 ots. \$150 \$150 \$150 \$150 In ben Reuen Stod Barbs.

Beichte Termine. Jeber wird reich, ber diefen Sahr biefe Lotten fauft. Sie muffen unbedingt fleigen. Ste haben manche Gelegenheit berfaumt. Geld zu ber-Berjaumen Sie biefe nicht!

Perry Ruffell, Simmer 55, 162 Walbington Ste. Ju erfausen: 52 nene, modern aweistöck und Bassment Brief- und Frame-Hinser; 30 verfaust und Dazogen interball des verschiesen Jahres und Le nog unrig; im schönken und geundeskene Arbeite den Erzeie den Erzeie von Englewood gelegen; große Lotten, 32 dis 37% Fuz breit; niedrigste Breite. Sodo und aufwärts, Arbei Breite, Sodo und aufwärts, Arbeite Jahlungen 20 und aufwärts, Arbeite Jahlungen erzein und aufwärts, Arbeite Jahlungen berechtet. Borzuspirecher am Eigenfihum. Sangamon Sit. und Sarsiudder der in der Stadt-Office, Fimmer 206 "Inter Ocean"-Gebäude. Ere Nadion und Deardorn Sit. Engene Brown, Eigenshumer.

Wir haben forftvährend Anfragen von Leuten, weiche hänfer, die zwischen Seminarn, Fusserton Ave. sowie ande Sedzivit und North Ave. getegen sind, gesen Baar sin den Preis von Tood bis 3000 fangen wollen. Sigenthämer, sprecht bei uns vor. Wir terkassen, sowie kannen die Kongen kannen von die Kongen von die ko

Au verfausen: Neue 6 und 7 Zinimer moderne Schefer in Lafe Biew. einen Viod von Albland Ave. Sch. Cars und 6. & N. M. Gifendahn - Station, 5c John Geld. Perfic 18100 die 5000. Afriche Baarangahung. Best monatish. Auch Sänier und Votten auf der Sudund Votten der Sudund Votten der Sudund Votten der Sudund Votten voter der Sudund Votten voter der Sudund Votten voter der Sudund Votten voter der Voter voter der Voter voter der Voter voter voter der Voter voter voter voter voter der Voter vot

Reft monatlich. Dabis & Brown.
102 Washington Sie.

Bu bertaufen: Latten an Milwaufee, Fullerion und California Aves,

Greenebaum Cons, 116 n. 118 La Galle Str. An bertaufen: Bilig; jodne 4-Summer-Gottages an dimerln Ein., ywijden 44. und 45. Str. Iso bis 5100 aar; 510 monattich. T. W. Boste. Eigenthin eer. 1005 Einerald Ada.

In berkaufen: Saus und Lot an Talman Billig, an Beit, bei Wim. Ohlendorf, 282 IR. fin berfanfen: Gin 2ftödiges hans, 10 Stum \$2000. 788 Lincoln Abe. mbofr In verkaufen ober zu vertauschen auf eine Lot gan pund Notion Store. 310 29. 12. Str. miste Bu berkansen ober zu vertanschen: Eine ber besten Geichäfte-Cotten in Großd le gegen ein "Tam". Abresse: John Scherer, Ro. 22 Boulevard Wah. mbo9 Berlangt: Ich suche 5 bis 7 Acres säblich von Irving Bark Bonievard, am Flusse. Perry Russell, Innuer 55, 162 udaspington Str. 17m3bm3 In verkausen: Lot, 50x130, an Elston Ave., nabe Belmont Ave., billig. C. Rissen, 574 N. Lincoln Au verfausen: Eine Karm von 1743/ Acken. Voos Meiken vom Franklin Hark. Billig. Adresse Ung. Lotte, Dunda, Ills.

## Gefcaftsgelegenbeiten.

Su fausen gesucht: Gin Haus an der Nordseite. icht zu groß, bei Angablung ben 5—600 Dollars, erang Auskunft gewünscht. Abresse D. 24 "Abend-oft".

Orn Goods. Rotions, Schuhe, Groceries u. f. w. terben für Baar gefaust bei Julius Bender, 190 enter Str. Su verkansen: Bäckerei, Candys, Cigarrens und Caback-Store, wegen Krantheit. Sute Gelegenheit für Bäcker. 96 Sugenie Str. bofrsas Bu berfaufen: Saloon und Barberfigtures, auch ingeln zu berfaufen, billig. 610 Eifton Abe. 9 Ju verkaufen: Gutgehender Saloon; Umstände galber billig. 283 Blue Island Ave. 26mlm

Zu berfausen: Billig, wegen Abreise, Cigarrens, Cabads, Candhs und Hruit-Store jür \$150, gegenüber mer Schule und Turn-Halle. 1110 Milwausee Ave. Au berfaufen: Ein gutgehender Eck - Saloon m Buffineh-Lunch, billig. Eigenthümer hat zwei Geschäft 845 Fullerion Ave. Ju verkausen oder verkauschen gegen Lot: Ein Meat Market, billig, wegen Abreise nach Deutschland. Zu erstagen 3700 5. Ave. Emil Wappler, C. E. dimidofrsa?

Bu verfaufen: Gine Baferei und Jee Cream-Ginrichm Store, 1426 N. Clark Str., Lake Biew. 21malws Bu verkaufen: Caloon mit Boardinghaus. 342 W. 12. Str. 20m3 lwl Bu bertaufen aber ju bermiethen: Ein Butchershop. Abreffe D. 110, "Abendpoft." 10mglms

## Gefcäftstheilhaber.

Verlangt: Gin jungerMann als Partner im Butcher-beichäft. Abr. & 36 "Abendpost". Gejucht: Ein junger Mann mit ehras Capital wünfcht fich an einem kleinen Geschäfte zu betheiligen. Abr. unter R. 25. "Abendpoft."

## Bauf- und Bertaufs-Angebote.

Bu berfaufen: Guter Rochofen mit 6 Löchern. 13 Town Str., Bobben. 3 Bu verlaufen: Pferb. billig. 106 Larrabee Str. bff3 Bu verlaufen: Gin gutes, fünf Jahre altes Pferd für 880, werth \$120, ebenjo ein leichter Delivery-Wagen für \$35. 190 Center Str., erftes Flat. Zu verkaufen: Feine Salvon-Einrichtung. Muß verkaufen. 108 W. Abams Str. bofre Bu berkanfen: Eine gute Cisbor und Counter für Saloon, billig. 36 9t. State Str. bofas Bu berfanfen: Beinabe neue Range 28, elegante Schiedzimmer-Garatitur mit Spring 216, feine 6 Stud Kliffc Partor Garatitur 218. Bringt Geld, muß ver-taufen. 106 W. Abams Str.

Su vertaufen: Elegante Store-Tinrichtung, baffend für irgend ein Geschäft, b. Aig für Baar. 136 Mb. Ran-bosph Str. 3 Bu verfaufen: Gine noch neue Chlinder Schuhmacherafchine. 2305 State Str. 3 Lu verfausen: Zwei Defen, 36 Yards Bruffeler Garpets, brei Fenstergarbinen und eine Sangesampe. Zu erfragen 213 N. Salfted Str. mibo9 gu verfaufen: Gine Butcherei Ginrichtung und Werfzenge wegen Abreife. 570 28. 14. Str. mi-la9 Bu berfaufen: Pferd, Wagen und Sühner. 4641 Butterfield Str. midos Bu verkausen: Millinery Sto. und Fixtures. Zu efragen 425 Canal Str. bmbo4 Zu verfausen: Eine fleine Haushaltung. 220 Cat Str., Ede Wells Str., 3. Flat. bmbo4

Bu berfaufen: 2 gute Pferde, billig. 979 Milwaufee An vertaufen: Große Auswahl von Salvon-Gin-richtungen, vom Elegantesten bis zum Eunjachten, von allen Größen; and werden solde fehr billig auf Teder gemach. And Vissional von Poolitische, neue und alte, sehr bissig, Kommt selber in die Factory oder ichreite Hostiarte und wir verden vorsprechen. Chas. Kassow Son. No. 862–870 Alport Str., unde Sentre Ave. und 21. Str.

Bu berkaufen: Gine Maffe Showcafes. 110 Sigel Gir., Nordfeite.

Alle Sorten Rübmaschinen garantirt für fant Jahre; Preis von 810 bis 215. 246 S. Halfted Str., Coutenb-nier & Sperdel. Isbecijs Su verkanfen: Billig, Saloon- und Labeneinrich-tringen, Counters, Spiegel, Eisdores, Malkales, Sheiftings, Grocery Bins, Show Cutes und Lifde. Dorfc Bros., 116 und 122 C. Checago Abe. 20u1jd Sarger Canarienbögel in borzüglichstem Seigng, sowie alle anderen Sorten Singvögel, Junitweidden, Köfige und feinfle Tanben. 104 Bine Island Abe. Conntags offen.

15. Ward Unabhängiger Berbefferungs Glub bat Berjammiung in Santons Salle Avondale, Freitag Abend. Wichtige Geschäfte.

# Die zweite Mutter.

Rad bem Frangofifden bes Benry Greville.

West indto" (8. Fortfehungt) auer 1969? Bis jum Mugenblid ber Abfahrt fpra= den Mutter und Gohn von allerhand geschäftlichen Angelegenheiten. Die ma= terielle Lage Richards und bie feiner Mutter maren im Boraus vollfommen geregelt, und eine zweite Beirath fonnte nichts baran anbern. Go murbe von beiben Geiten auch teine meitere Unfpie= lung auf bas Greignift gemacht, welches

ihr ganges Dafein ummalgen follte. Der fleine Rnabe ericien mieber, forgfältig frifiert und elegant wie ein Marchenpring in feinem grauen Unguge. Saffe hob ihn qu feinem Bater auf ben hohen Git bes Phaeton hinauf.

"Reinen Riemen, teinen Riemen, ich bin ju groß," fchrie Ebmund, indem er fich mit aller Rraft ftraubte, als Jaffe ihn am Gürtel festschnallen wollte, um ein Berabstürgen zu verhindern.

"Wenn bu teinen Burtel willft, fagte Richard ruhig, "fo mußt bu gu Saufe bleiben; ich will nicht, dag bir ein Unfall begegnet."

Ebmund wollte etwas antworten; ein Blid feines Baters hielt ihn gurud. Er schwieg, obgleich fein Berg überquoll, und ließ fich festschnallen. Jaffe ftieg hinten auf; Richard hielt bereits Die

Muf Wieberfeben, mein Cohn, fagte Frau Brice, welche auf ber Freis trepppe ftehend, biefer fleinen Scene mit einer gemiffen Unruhe beigewohnt hatte. "Edmund fei recht artig. "

Der Rnabe nicte mit bem Ropfe, ohne ein Wort gu fprechen. Er fah aus wie ein icones, wildes Gefcopf, bas von ben Sagern geheht mirb.

Gie fuhren ab. Der Knabe beharrte lange in feinem Stillschweigen, er fühlte fich in feiner jugendlichen Burbe tief verlett. Die Landstraße mar porgug= lich, aber bie Bferbe maren lebhaft, und Richard bachte vielleicht nicht genug an fein Gefpann. Beim Rrengmege bogen fie fo fcharf ab, bag ber Bagen einen ftarten Stoß erhielt, und ber traumerifche Knabe aus feinem Gis emporge: fchleubert murbe. Obgleich Saffe ihn an feiner Rade festaebalten hatte, murbe Edmund ohne ben Riemen doch ungweifelhaft binuntergesturgt fein.

"Aha, fiehst bu?" bemerkte ber Bater ruhig, als fein Gohn wieber festfaß, "wenn ich nun auf bich gehört hatte!"

Der Knabe hatte Furcht gehabt, aber es mar ein fleiner, tapferer Junge, bas hatte er auch bier bewiesen. Er hatte feinen Schrei ausgestoffen, und jest faß er gang ernft ba, die linte Sand feft um bie Geitenlehne bes Gipes gepreßt. Geinem Bater batte er nichts geantwor: tet, aber einen Augenblick barauf gupfte er ihn leise am Mermel.

"Gib mir einen Rug, Bapa!" fagte Und er ftredte ihm fein fleines ehr= liches Geficht entgegen.

La Rouverage mar etwa gehn Rilo= neter von ben "Binien" entfernt; ein töftlicher Weg führte burch bichtes Beholz bis zu dem Parkgitter. In bem Mugenblide, als ber Phaeton über bie Brude fuhr, erleuchtete ein Connenftrahl bie Schloffenfter; eines insbesondere er= glangte fpiegelhell in vollem goldigen Licht. Richard erfannte es als bas Tenfter bes fleinen Galons feiner Frau in welchem er qualvolle Stunden mab= rend ihres Todestampfes verlebt batte. ba die beiden Mütter, welche die Ster= bende umgaben, ihm nicht mehr erlaubten, fich ihr gu nähern, fondern fie nur von ber großen Thuröffnung amifchen ben beis ben Bimmern aus zu betrachten. Ja, Mag: balene batte au fehr biefen beiben Duttern angehört; hatte beshalb ihr Mann fie niemals fo lieben fonnen, wie er es

Mis er fich biefe Frage vorlegte, fam er gerabe vor bem Schloffe an, welches gu feiner Ehre wie in Licht getaucht

Die anädige Frau ift auf bem Rirch= hof, " fagte ber alte Diener, welcher ihm bie Thur öffnete. "Gie mird aber febr bald gurudfommen.

"Romm, Bapa, mir wollen ihr ent: gegengeben," fagte Ebmund, inbem er feinen Bater bei ber Sand nahm, um bie Freitreppe wieber berabzufteigen.

"Geh bu mit Saffe bin!" bestimmte fein Bater. Der tleine Buriche folgte eilig biefer

Beifung, und Brice trat in bas Baus. "Geht es meiner Dveline gut?" fragte er ben alten Diener.

Ohne eine Antwort abzumarten, fdritt Richard weiter und flieg bie Treppe fo ichnell hinauf, als mare er erft eben fünfundzwanzig Jahre alt. 3m zweiten Stodwerf angelangt, öffnete er eine Thure und trat in ein großes Bim: mer, in welchem fich ein Bett, eine Wiege und einige andere Mobel befan= ben; es fah gerabe fo geräumig, fo leer und boch fo bewohnt aus, wie die mei: fen Rinderstuben.

"Guten Tag, Umme", begrüßte er bie junge Frau, welche aufgestanben war, als fie ihn hatte eintreten boren; barauf wandte er fich fcnell ber Biege

Die Rleine lag in jenem ruhigen Rach= mittagsichlaf, welcher, wenn auch nicht fo tief, als ber ber Racht, boch nicht weniger erquidenb ift; fie lag ba, balb betleibet, mit nadten Mermchen und Beinchen, nur bie Fugden ftaten in wollenen Strumpfen; Die Baarlodchen waren ihr über bie Stirn gefallen, und mit ihren rofigen Wangen bot fie ein Bilb findlicher Anmuth, bie mit einer gemif= jen fomifchen und ruhrenben Burde ge=

Der Bater neigte fich über fein Toch: terchen und betrachte e es lange und

Preline mar fein Liebling, fein Bergblattchen, feine Augenweibe. Bom Un= fang feiner Che an hatte er fich eine Tochter gewünscht. Als er nach fünf: jährigem Barten enblich Bater geworben war, hatte bie Beburt eines Cohnes en Wunich nur halb befriedigt. Endlich murbe Dveline geboren, und

nun mar er gans aludlich Die erften Gebarben bes Rinbes hatten ihn ent gudt, ihre erften Laute bunften ihm töftlicher als bie berrlichfte Mufit. Als vier Monate biefes Gludes verfloffen.

mar bie junge Mutter an einer Bruftfell= entgundung in wenigen Lagen geftorben, in eben diefem Saufe, wohin fie wie alljährlich auf einige Bochen getommen maren; bie Grogmutter hatte natürlich bie Rleine bei fich behalten, mabrend Richards Mutter ben fleinen Ebmund für fich beansprucht hatte. Ronnte ein Bittmer fich wohl mit biefen Rlei= nen beschäftigen? Der Gebante baran allein mar abgeschmadt! Go bachten und fprachen wenigstens bie Grogmutter ... und bas mar ber Grund, weshalb Richard Brice einfam, traurig, feiner Rinder beraubt, von einer großen Liebe erfaßt morden mar, von feiner Liebe gu Fraulein Ottilie Montaubran, welche

Die einzige feines Lebens fein follte. Er tugte fanft bie tleinen geichloffe: nen Fauftchen, welche bei ber Berührung feiner Lippen, fo leife fie auch mar, leicht erbebten; bann richtete er fich wieber auf, um bem Berlangen gu miber: fteben, Arme und Weficht feines Lieb: lings mit Ruffen ju bebeden, benn er fürchtete, bas Rind aufzuweden. Aber Dveline öffnete bereits ihre bub: fchen, flaren Mugen, über welchen ber Schlummer einen leichten Schleier gurud: gelaffen zu haben ichien, und redte fich

mit reigender Anmuth. Ihr Blid irrte einen Mugenblid in bem Zimmer umber; bann richtete er fich mit einem zuerft unbestimmten, aber balb freudigen Musbrud auf ben Bater, und endlich fagte fie:

"Papa! Papa!" Richard hob fie in feine Urme empor, gang ftolg barauf, bag fie ihn ertannt hatte, obgleich fie ihn einen Monat lang nicht gefeben hatte.

"Das macht, weil fie fo gefcheut ift, fagte bie Umme, indem fie ihm bie Rleine abnahm; "fie ift erft zweiund: zwanzig Monate alt, und boch fann ich Gie verfichern, bag fie mehr weiß, als viele alte Leute. "

Der Bater und fein Tochterchen un= terhielten fich barauf in jener toftlichen Sprache, welche nur berjenige verfteben tann, ber feine Rinder geliebt hat. Auf allen Bieren fpielten fie auf bem Tep= pich, liefen hintereinander ber und haich= ten fich, bis es Brice ploplich einfiel, bag er gekommen mar, um eine unan= genehme Pflicht gegen feine Schwieger= mutter gu erfüllen.

"Ift bie gnädige Frau noch nicht gu= rudgefehrt?" manbte er fich an bie Umme, indem er auffprang und feinen Angug, ber etwas in Unordnung ges rathen mar, gurechtrudte.

"Da fommt fie eben," erwiderte Frau, inbem fie ihm eine Burfte reichte. Gleich burnach erichien Edmund auf der Schwelle, an ber Sand der Frau de la Rouverage, welche er fehr lieb hatte.

Die Schwiegermutter Richards war gang und gar bas Gegentheil feiner Mutter. Go fcmächtig, flein und leb-haft die eine, fo fraftig, hochgewachsen und majestätisch mar bie andere. Lang= fam in ihren Bewegungen und in ihrem Sprechen, abgeneigt, ihre Ginbrude und ihre Gefühle feben gu laffen, gut unb gartlich, aber oft megen ihrer Burudhaltung verkannt, mar die Ratur Ebmunds Frau de la Rouverage mehr fympathisch, als bie Dvelinens, aber ihr maren beibe Rinder fo gleich lieb, daß fie fich nimals. eine außere Bevorzugung gestattet haben murbe. Gie mar eine fehr gemiffenhafte lerftrengften Erfüllung ihrer Pflichten ibre einzige Freude gu erbliden. Gie nahm bas Leben ichwer, aber ließ andere barunter niemals leiben. Gie liebte es, traurig ju fein; es mar für fie ein melancholischer Genug, in bem fie einen gang befonberen Reig fanb.

Dach dem erften Wortaustausch murbe Ebmund bei feiner Schwefter gelaffen, und Richard ging mit feiner Schwieger: mutter in ben nächstgelegenen fleinen Salon. Es mar ein mittelgroßer, tran: licher Raum, beffen Bande mit Bildniffen bebedt maren; man fah, bag frau be la Rouveraue barin, beständig mit al-Ien ihren Erinnerungen lebte. Gine Buppe, die auf einem niebrigen Stuble aß, zeigte jeboch, bag auch Dveline bier Butritt hatte.

"3ch fürchte", fagte Brice, als fie fich gefett hatten, "bag mein Brief Gie betrübt hat . . . Gie muffen's mir verzeis hen, liebe Mama . . . .

Richard jagte gu Frau Brice "Meine Mutter" und gu feiner Schwiegermutter "Mama", obgleich er bie lettere ftets mit "Gie" onredete. Gr hatte in ihr. bie er übrigens feit feiner Jugend fannte, eine tiefverborgene Bartlich= feit und ein ebenfo verborgenes Liebesbedürfnig entbedt, welches er burch bie Freundlichkeit feiner Gprache gern

"3ch war betrübt, Richard," ermi= berte Frau be la Rouverage, "aber es ift nicht Ihre Schuld, und ich bin Ihnen beshalb durchaus nicht bofe. "

Rach einem furgen Schweigen richtete fie auf ihren Schwiegerfohn ihre iconen. fcmargen, thranenmaden Mugen und fügte langfam hinzu: "Es mußte ja fo

Bie!" rief Brice bewegt aus, "Gie glauben, bag .... "

Er magte nicht, feinen Gat gu voll= ben, fo graufam ericien es ihm, biefer Mutter zu jagen, bag er eine andere Frau an Die Stelle ber Tochter fegen wollte, melde fie verloren batte. "3ch habe immer gedacht, bag Gie

then murden," fuhr Gie fort, "und finde, ban Gie recht haben." Gehr überrafdt und gang gludlich über ihre Borte, ergriff Richard bie Band feiner Schwiegermutter und füßte fie mit inniger Batlichteit. . Gie batte

früher ober fpater fich wieder verheira=

ihn verftanden, fie, mahrend feine eigene Mutter foviel Muhe gehabt hatte, ben blogen Gedanten an eine Biederverhei: rathung gelten gu laffen! Er mar ihr unendlich bantbar bafür. "Man hat mir außerbem von Ihrer

Braut ergählt," fuhr Frau be la Rouverape fort; "ich weiß, bag fie fcon, gut und in jeber Beziehung mufterhaft ift."

Gertiebung fotat.

Lin guter Linfall.

Mit und ift's aus, Charlie. D Gott, wie konntest Du auch nur fo unborfichtig fein!" - fagte ichluchzend bie bubiche Doris Thornton ju ihrem Unbeter, Charlie Ringwood, als beibe fich nach bem Diner in ein Blauderedden gurudgego. "Aus? Ich verftebe Dich nicht, Do

"Ja, aus - und für ewige Beiten," cief jest in Thränen ausbrechend bas junge Mabchen. "Saft Du benn gan vergessen, daß Du bei Tische gang entset lich über ben Dampfvacht-Schwindel, mit Du Dich auszudruden beliebteft, bergogit, und bag Du fcblieglich fogar fagteft, ein Mann, ber fich eine Dampfpacht hielte, fei in Deinen Augen ein completter

"Nun ja - und ?" "Und? Du fannft noch fragen!" Gin neuer Thränenftrom brach aus ben icho: nen Augen hervor. "Muß ich Dir benn erst noch sagen, daß Bapa sich erst furz lich eine Dampfhacht angeschafft hat, und bag er, abgesehen vom Fischsport, bem er, wie Du weißt, mit Leib und Geele gugethan ift, tein größeres Bergnügen tennt, als mit feiner "Belle" im Baffer berumzuplätichern !"

Das Geficht bes jungen Mannes gog fich merklich in bie Lange.

"Das ift freilich fatal," meinte er. "Daß ich auch meine Zunge nie im Zaume halten fann! Deswegen alss chnitt ber Alte plötlich ein fo grimmiges Beficht. Aber glaubst Du benn wirklich, Schat, bag er mir meine unüberlegte Meukerung ernitlich übel nehmen fonnte?" "lebel nehmen? Er ift außer fich.

Du wirft es beim Abenbeffen ichon feben,

was Du angerichtet haft." Und ber arme Charlie fab 'es in ber That, benn ber fonft fo rebfelige alte Berr, beffen gang befonderer Liebling er ftets war, richtete mabrend bes gangen Abendeffens nicht ein einziges Mal bas Wort an ihn, und wenn er ihn burch eine birecte Frage zwang, zu antworten, fo begnügte er fich mit einem furgen Grungen, bas ben jungen Mann binlänglich bavon überzeugte, bag er einen furchtbar

bummen Streich gemacht hatte. Als er nach bem Abendeffen an's Cla vier trat, um mit feiner hubschen Baris tonftimme einige Lieber gu fingen, bie herr Thornton fonft nie anhörte, ohne fich fast die Sande wund zu flatschen, blieb Alles ftill. Die fleine Doris hatte fich in eine Ede gurudgezogen und weinte ftill vor fich hin, mahrend ber "Alte" feinen Ropf hinter einer Zeitung verbarg, aber nicht, um in ihr zu lefen, sondern um fie gewiffermaßen als Schild gegen bie einschmeichelnden Tone gu benuten, mit benen ber geängstigte Charlie ben "Narren"wieder gut zu machen versuchte. Als der junge Mann endlich aufbrach, trat herr Thornton auf ihn ju und ein feindseliger Blid traf ihn aus feinen Mugen, als er mit scharfer Stimme hervor:

"Uebrigens, was ich fagen wollte, Char - herr Ringwood, meine ich, ein fo fein gebilbeter junger Dann, wie Gie, wird natürlich nicht munichen, ber Schwiegersohn eines alten Rarren gu werben, ber fich eine Dampfpacht halt. Gine Dampfhacht, mein Berr, ja eine Dampfpacht, eine wirfliche, leibhaftige Dampfyacht", fcnaubte er wuthend und rafte gur Thure hinaus." -

In gang New York gab es biefe Nacht feinen Menfchen, ber ichlechter gefchlafen hatte, als Charlie Ringwood. bie hubsche fleine Doris wirklich von gangem Bergen lieb und nun follte er fie verlieren, weil bas Gefchicf ihm nun hachts in die Bruft gelegt hatte. Es mar rein zum Berzweifeln! Aber wer hatte ihn auch geneißen, so scharfe Ausbrude zu gebrauchen! "Narr." Richt ber "Alte", sonbern er selbst war ein Narr, daß er fein Glud fo leichtfertig verscherat

Der nächfte Morgen brachte ihm einen Brief bon feiner Doris, ber auch nicht gerade geeignet war, ihn beiterer av ftimmen.

"Mein lieber Charlie! 3ch fteble mir bie Minute, um biefe Beilen gut schreiben. Papa war gestern Abend, nachbem Du gegangen, furchtbar aufgeregt, nannte Dich einen "infolenten bummen Jungen" und befahl mir, alle Berbindung mit Dir abzubrechen. Gin Mann, ber fich feines Schwiegervaters fcame, weil er eine Dampfpacht befite, tonne nun und nimmermehr feine Tod ter gur Frau befommen. Ach, Charlie, was follen wir thun? In ewiger Liebe Deine

"Sol' Dich ber T .....!" fluchte Charlie, nachdem er ben Brief gelefen, - na: türlich meinte er bamit nicht feine fleine Doris, auch nicht-ju feiner Ehre wollen wir es wenigstens annehmen - ben Bater, fondern vielmehr bie ominofe Dampf hacht, die all' bas Unglud angerichtet. Abende ging er, um fich ein wenig gu

gerftreuen, in ben Club. Dort traf er ei nen alten Schulfameraben Namens Sad Raggles, einen gutherzigen, aber boden los leichtsinnigen Burschen, ber, obwohl er ftets felbit bis über bie Dhren in ber Dinte fag, bennoch immer noch Beit fand, feinen Freunden au belfen und babei eine wahrhaft verbluffende Erfindungsgabe an ben Tag legte. Huch unferem Charlie batte er icon mehr als einmal aus ber Patiche geholfen und fo tann es uns benn auch nicht wundern, bag erfterer, fobald er feiner anfichtig wurde, auf ibn lositurate, ibn in eine Ede gog und ibm bort fein übervolles Berg ausschüttete. "Bell," fagte Jad, als Charlie folog, "bas ift freilich eine febr bumme Befdich te. Geinen Schwiegervater einen Rar: ren ju nennen, bas ift ftarfer Tabat. Lag' aber ben Ropf nicht bangen, mein Junge. 3ch habe meinen Freunden fon in folimmeren Lagen geholfen und ich bente, auch für ben alten Thornton wird fich ein Mittelchen finden."

Du bift ein Goldmenich, wenn Du mir diefes Dal bilfft, will ich-" "Still, ftill," wehrte 3ad Ruggles ab, "noch find wir weit bom Biele ents fernt. Lag' mich einmal nachbenten." Er lehnte fich in feinen Stuhl gurud, ftarrte einige Augenblide schweigend vol fich bin und fprang bann ploglich auf.

"Ich hab's!" rief er triumphirend. "Gott fei Dant," ftieg Charlie, ber gu feines Freundes Genie unbedingtes Ber trauen hatte, mit bebenber Stimme ber

"Sagtest Du mir nicht, ber alte Thornton fei ein paffionirter Fifcher ?"

"Jawobl, aber was foll —" "Still," unterbrach ihn Jad. haft zu ichweigen und mir Alles zu überlaffen. 3d, Jad Raggles erflare Dir feierlichft, bag wir gewonnenes Spiel haben, wenn Du Dich nicht gar gu bump anftellft."

"Bas foll ich benn thun ?" "Den Dlund halten und mir guhören Du gehft jest fofort nach Saufe, ichidft Deiner Braut beimlich einen Brief gu und fragft fie, wann und wo ihr Bater bas nachfte Dal fifche. Gobalb Du bie Untwort baft, fommft Du ju mir. Und nun Gott befohlen, alter Junge, und alaube mir, wenn ich Dir fage, bag bet Alte bald fo gabm fein wird, bag er Dir aus ber Sand frigt."

Dbwohl unferCharlie feineAhnung babonhatte, was fein Freund eigentlich beabfichtige, fchrieb er boch an Doris und erhielt auch umgehend ben Befdeib, bag ibr Bater am nächten Tage ba und ba fifchen und schwerlich vorabend beimtebe

ren werde. "Schon," fagte Sad Raggles, als er ihm diese Nachricht überbrachte. "Run paß auf, was ich Dir sagen werbe. Diors gen Nachmittag Bunft 5 Uhr bift Du an ber Stelle, wo ber Alte fifcht. Richte es aber fo ein, bag er Dich bemerkt, während Du felbit ihn icharf im Muge behältft. Das Uebrige ift meine Sache." Che Charlie fich's verfah, hatte Jad ihn gur Thure hinausgeschoben.

Um nächften Nachmittage, gur berabrebeten Stunde, ftand er auf feinem Boften, erwartungsvoll bem entgegensehend, mas bie nächfte Stunde bringen follte. Ein mächtiger Baum entzog ibn ben Bliden bes herrn Thornton, ber in einem fleinen Boote fas und unberwandt in's Baffer ftarrte.

"Was foll ich benn nun eigentlich hier ?" reflectirte Charlie. "Da hab' ich ben Alten bor mir, fo nabe, bag ich ibm einen Stein an ben Ropf werfen tonnte, wenn ich es wollte. Aber was nütt mit bas? Was mag Jad nur im Schilbe führen? Db er mich anführen will? Rein, bagu fenneich fein braves Berg gu gut. Uebrigens ift bas bier ein berb .... ungemutblicher Aufenthaltsort. Die Beine thun mir webe und wenn ich mich rühre, fo entbedt mich ber Alte und bann

ift Alles aus." Der "Alte" ließ fich unterbeffen nicht ftoren. Ohne ju abnen, bag ber "infor lente bumme Sunge" binter ihm ftebe, jog er behaglich fcmungelnd Fisch auf rifch aus bem Baffer und rauchte babei gemüthlich eine feiner ansgezeichneten Sigarren, bie Charlie nur gu gut fannte. Bloglich schaute er auf feine Uhr, schuts telte ben Ropf und begann bann bie Ungelichnur einzuziehen. Er wollte offen= bar aufbrechen. Dem armen Charlie ichlug bas Berg Generalmarich. bergeblich", bachte er und machte fich bereits barauf gefaßt, von bem Alten in feinem Berfted ertappt zu werben.

In biefem Augenblid gefchah etwas gang Unerwartstes. hinter einem Steinbamm nämlich, ber fich unweit ber Stelle, an welcher herr Thornton fischte, in's Meer erstreckte, schoß ploglich blitschnell eine wunderhubiche fleine Dampfpacht hervor, birect auf bas Boot los, beffen Infaffe fdrie und wild mit Urme und Beine gesticulirte, um einem Bufammentoß, ber fehr unangenehme Folgen für bn baben mußte, borgubeugen. Steuermann ber Dampfpacht ichien inbeffen mit Blindheit geschlagen gu fein, das Boot existirte augenscheinlich gar nicht für ihn, noch 20 Fuß, jest nur noch 10 Tug, noch ein Moment, ein heftiger Stoß und der arme Herr Thornton schoff

topfüber in's Waffer. 3m nächften Augenblide aber war auch Charlie Ringwood, der Alles mit angesehen und sofort begriffen hatte, welche Rolle ihm in der ganzen Komödis juertheilt war, schon gur Stelle. 3m Ru hatte er sich feines Rodes entle digt und wenige Augenbiide später hatte er den gappelnden und puftenden alten gerrn an Bord ber Dampfpacht gebracht, beren Steuermann natürlich Riemant inbers war, als unfer alter Freund Rad Raggles, ber sich jest mit zerknirschter Diene Serrn Thornton näberte:

"Ich bedauere wirklich aufrichtig, ges hrfter Herr, bag —" "Der Teufel ift 3hr geehrter Berr, icht ich", unterbrach ihn ber alte Gerr vuthend, "ich werde Ihnen einen Broges ufbangen, miffen Sie bas, Sie Grundnabel, Sie leichtfinniger Batron. 3ch verbe Sie lebren, anftanbige Menfchen

iber ben Saufen zu fahren." "Aber, mein Berr, ereifern Sie fich ood nicht fo. Ich versichere -"

"Richt ereifern ?! Gind Gie benn gang bon Gott verlaffen! Richt ereifern oll ich mich und ware um ein haar elenpialich ersoffen, wenn-ja, wer ift benn eigentlich mein Lebensretter ?"

Charlie, ber fich bisber im Sintergrunde gehalten hatte, trat jest bor. "Sie, Berr Ringwood-ober vielmehr Du, Charlie? Bei Gott, Du bift ein braver Rerl."

"Aber, ich bitte Sie, Berr Thornton, ch that ja nur, was jeder Andere auch in meiner Stelle gethan haben wurde." "Ad was, jeber Anbere. Sieh' Dir ben Burichen da an. Sat er mir geholen, als ich im Baffer gappelte ? Sat er nicht gang feelenvergnügt jugegudt, wie ich in ber vermaledeiten Bfuge berum: platscherte. Rein, Alles was Recht ift Du bift ein braver Junge."

"Bollen Sie benn auch vergeffen, mas ch neulich über die Dampfyacht —" "Bit! nicht fo laut. Im Bertrauen gefagt, mein Junge. Du haft Recht ge-pabt, ich war wirklich ein alter Rarr, benn jo eine Dampfpacht ift bas nieberträchtigste Ding auf Gottes Erdboben. Die meinige steht von morgen an zu Berkauf.—Wollen Sie sie vielleicht kaufen, bamit Sie noch mehr Unbeil anrich ten tonnen ? 3ch laffe fie Ihnen billig." wandte er fich mit giftiger Fronie an Jad Raggles, ber noch immer mit treff-

lich gespielter Bestürzung vor ihm ftanb. "Hun, nichts für ungut," bann gutmuthig fort, "Sie haben mir ba eine gute Lebre gegeben und die ift etwas werth. Jeht aber tomm, Charlie, mein Junge, wir muffen nach Saufe geben, um uns umzufleiden. Db Du mit-geben follft ? Ra natürlich ! Mit meiner Doris war es feit jenem Abend - Di weißt fcon - fo wie fo nicht mehr zum

Acht Tage fpater war Doris Frau Ringwood und die Dampfvacht verkouft Gin berfrachter Orben.

Es mögen etwa gehn Jahre ber fein, ba rief der Feuermarschall Barter in Detroit in Berbindung mit mehreren Freunden einen neuen Orben in's Les ben, ber ben Ramen "Ronal Abelphi" erhielt. Die Ditglieber, welche nur ein geringes Eintrittsgelb, wenn wir nicht irren, zwölf ober fünfzehn Dollars be jablen mußten und benen im Rrank heitsfalle, je im Berhältniß zu ihren Jahresbeiträgen, \$9, \$12 oder \$15 wöchentliche Unterstützung bezahlt wurde, während ihren Sinterbliebenen im Tobesfalle \$1000, reip. \$2000 ober \$3000 ausbezahlt murben, vermehrten fich geradezu riesig und vor zwei Jahren noch betrug beren Bahl mehrere hundert.

Der Orben gahlte in Detroit allein gegen achttaufend Mitglieder und galt für fehr ficher, ba die Aufnahmebedingungen bon Jahr zu Jahr vericharit wurden und es jumeift junge Leute maren, die fich gur Aufnahme melbeten.

Doch, wie mit meiften berartiger Ge fellichaften, welche für wenig Geld viel beriprechen und auch mohl bieten, fo lange es eben geht, jo trat auch für bie "Royal Abelphi" die Zeit ein, wo der Rrach unausbleiblich fein mußte. Bergebens hatte ber Gründer, Marichall Barter, barauf aufmertfam gemacht, bag entweder die Rranfenunterftutjungsbetrage heruntergesett ober bie Gebühren erhöht werben mußten. Er wurde überftimmt und bas Unglud ging feinen Bang. Bit aber erft einmal in einem berartigen Orden bas Diftrauen wach geworben, bann folgt auch gar leicht ber Rrach und jest haben bie Supreme-Beamten beichloffen ben Dr. ben aufzulofen. Rudftanbe gum Betrage von \$50,000, für welche abjolut feine Dedung porhanden ift und welche fast ohne Musnahme Lebensversiche rungsgelber porftellen, find porhanden und fünfzig Bittmen find um ihre Forberung gebracht worden.

Bergebens murben Anftrengunger gemacht, burch eine Reorganisirung neues Blut in den Orben gu bringen, biefelben icheiterten und mußten icheitern an bem leiber nur ju mohl begrunbeten Digtrauen, welches fich panifartig unter ben Mitgliedern breit gemacht hatte. Dazu famen noch ichwere Beschuldigungen, welche auch ihren Weg in die Preffe gefunden haben, daß bie financielle Berwaltung bes Ordens eine sehr laze war. So ist über die Eingänge ber Krankengelber nie genau Buch geführt worden, und eine nnent: wirrbare Bermirrung herricht. Sehr gu bedauern ift, daß viele, viele Taufenbe von zumeift armen Leuten, Familienvätern etc., um die geringen Erfparniffe gefommen find, welche fie ber unergründlichen Raffe bes Orbens anvertraut hatten, in ber Soffnung, bort für bie Tage ber Noth einen Unhalt gu inden.

Ein origineller Drud: fehler. Die "Boff. 3tg." brachte in ihrer "Journal- und Bucherschau" folgenbe Rotig: "Ginem, wie es fcheint, langft gefühlten Bedürfniß abzuhelfen, foll nun vom 1. Oftober ,b. 3. eine Deutsche Rangel= und Bet-Zeitung" Berlag von Licht & Meber in Leibzig und zwar wöchentlich einmal im Format ber Gartenlaube erfcheinen." - Der etwas wundersame Titel (fo bemerkt hierzu bie "Kreugeitung") nothigte uns ein leichtes, zweifelndes Ropffdutteln ab. Blöglich fiel es uns ein, bag uns bor giger Firma Licht & Meyer zugegangen war, worin fie auf die "Deutsche Regel und Stat-Beitung" aufmertfam macht, welche bom 1. October ab möchentlich in ihrem Bertage erscheinen wirb. Bir baben es ba mit einem in ber That über= rafdenden originellen Drudfebler zu thun.

- Rinbermund. Tante bringt ber fleinen breijährigen Bedwig ein Studden Biscuit mit. Die Rleine greift fofort banach. Da fagt ber Papa: Aber, Sebwig, wie fagt man, wenn man Etwas befommt ?" "Dehr!" fag

hebwig gang stramm.. - Borlaut. Onfel: Ach, Rinb, lag mich zufrieden, ich habe ben Ropf jeute fo boll? Mama (bazwischen): Mit vas benn, lieber Rarl ? Elly: Aber, Mama, bat Dir's ja icon fo oft gefagt, haß ber Ontel ben Ropf voll Strop hat.

Ban Houten's Cocoa — Größter Berfauf in der Welt

Der larmenbe und Auffehen erregenbe Antrieb biefer Beit begüglich bes falichen Eindruds wurde wohl viel bagu beitragen, Alles für werthlos gu halten, weil Eins fich als unwerth erwiejen.

Mls wenn es feine Stanbehen in ben glangenbften Connenftrahlen gabe !

Dber Cometen zwischen Sternen ! Dber Cataracte in friedlichen ftillen

Sind beshalb alle Beilmittel werthlos, weil ein Beilmittel bas gu erfüllen berfagt hat, was es ju thun borgab? Sind alle Mergte Schwindler, weil ein Mrat einen Batienten bat fterben laffen ?.

Es bedarf eines icharfen Blides und eines fcharferen Gehirns, um gut fons biren - um bie Scheibungelinie gu

"Man fagt", daß Dr. Bierce's Golben Medical Discovery und Dr. Bierce's Favorite Prescription Taufende geheilt

"Man fagt", bağ für ein ichwächliches Spftem Richts beffer fei, als "Diss covery", und dag auf "Favorite Brefcription" fich bie Soffnung einer jeden entfrafteten, ichwachen Fran, welche ein Rörper und Rerven ftartendes tonisches Beilmittel benöthigt, ftute.

Und hier ift ber Beweis -

Berfuche Gins obet Beides. Falls fie bir nicht geholfen, benachrichtige die Borld's Dispenfary Medical Affocias tion und bu erhaltft bein Gelb wieber



Bantier Golbidmibb. - Jubge Ingerfoll ! Dein Sohn murbe es fur bie bodfte Gunft für eine große Ehre halten, wenn Gie ihm eine Ihrer Tochter gur Gattin geben wollten.

Subge Ingerfoll . - Und welche berfelben gieht er por? Bantier Gold ichmibt. - 36 will ihn rufen; er fann es bann felbit fagen.

Judge Ingerfoll. - Und ich will meine Dabden rufen bamit er felbft mablen tann. Dier find fie. 3d will nur eines gu ihren Gunften ermabnen - fie alle gebrauchen Capoliot (Tableau). Frifche Fifche, gute Gifche. Dabels bie

## Sapolio

gebrauchen, bekommen ichnell Manner ! Sapolio ift eine Seife in Ruchenform, vorzüglich fur alle Reinigungszwede mit Ausnahme berer einer Laundry. Berjuchts !



für Unerwachsene und Kinder.

"Caftoria eignet flå für Rinber fo gut, bas ich | Caftoria beilt Rollt, Stubigangellagen, es empfehle als vorjaglicher wie alle mir bekannten Anstrohen, Diarrhde und fauren Magen, Recepte." H. Archer, M. D., 111 Co. Offord St., Broofipa, R. F. Dhu' jeben Schaben fannft bu tom vertrauen.



# gewidmet

## Sieben Kräuter guften-Balfam beffen heilfame Wirtung Taufende bezeugen, u. M.

Chicago, Oftober 1890. Seehrte Berren!

Wein Nann und meine fieben Kinder litten viel an Huften. Alle möglichen Mittel wollten nicht anschlagen, so daß ich zuweilen das Schitmunke defürchtete, bis mein Kaddar mich betoog, den Teiben Kaddar mich bevoog, den Teiben Kaddar mich von der Teiben Kaddar mich von der Verten zu des michte ich nicht den Gelben kein nicht mehr. Frau Julius Binter.

Die Bestandigeile des Ereben Brauer duicher Balfams verben don den berühntesten Arzsten Eurodas und Amerikas als die besten Mittel zur Be-dandlung der erkantten Luftröhrer, der Lungen und des Kehlfohses deseichnet, sowie zur sicheren gei-lung don Lutten, Erkältung, Verfaleinung, Stidhuften, Braune, Brouchitis, Afthma, Influenza und Salemen empfohlen. Der Suften:Balfam furirt fofort ben harts nadigften Suften, welcher Urt er auch fein mag, und bie Schwindfucht im Anfangeftabium, und

Die Beftanbtheile bet Gieben Strauter Suften-

giebt große Erleichterung, wenn fie fcon borgefdritten. Für Rinder ift er ebenfalls fehr empfehlenswerth, und ihm bor anderen Mitteln ben Borgug geben. Gine ausführliche Gebraudsanmeifung be

In allen Apothefeu zu haben.

Arzt und Bundarzt,

behandelt noch und stets mit größter Geschick-lichteit u. bestem Erjolg alle geheime, ners vöfe, hronische und private Krankheiten beiber Geschlechter. Somiultation personich oder Scignegter. Consultation persönlich oder die dich in deutscher ober eigl. Sprache unkulgettlich und geheim. Stunden von 9 bis 6.30, Mittwoch und Sonnabend von 8 bis 8, Sonntags von 9 bis 12. F. D. CLARKE, M. D.,

Spezial-Arzt für Dauts, Bluts, Geschlechts. u. Franen-Arantheiten. 186 End Clark Str., Chicago, Ja. W. M. IHDE.

SALOON & BOARDING HAUS, ud Canalport Ave., Gde Zefferson. 20fbib Importirten Clivowis u. Rorbbaufer

Baunscheidtismus. Tie weltberühmten ächten Bauni deibt's den Heilmittel find die einzigen, die jede Krantheit in furzer Zeit curven, nachdem andere Mittel ihren Zwed verfehlten. In ichtimmen Fällen von Tuphteria, Lungenkrankseiten u.j.w. haben sich Wittel als schned wirkend und erfolgreich verdart. Zu haben bei Mittel als schned wirkend und erfolgreich verdart. Zu haben bei C. SCHWEINFURTH, Baunscheidtist, 30 Enliven Str., oben, nabe Gothe Str.

Dr. Dodds wibmet jeine besonbere Aufmerksamfeit allen dronifden Krantheiten. Geheime Geichlechts. und Sautfrantheiten, Samorrhoiden und bosartige Geichwüre behandelt ohne Meffet und ohne Berhinderung am Gefcaft. fultation frei. 139 D. Madisn Str.

Sdiwadie Männer. etungung anogenanter trett, girt unsprein wor-ein neues Seilverfahren, wodurch Taufende in linguer Zeit obne Berufstörung wom Beschlochklerantheiten und dem Golgen der Ingendsunden wiederherzestellt wurden.

Schwache Frauen, end tranflige, nervole, bleichiadetge und tinder lose dreuten, erfalten aus bleiem Buche, wie d welle Gesundetet nieder erfangt nub der beisch Blunfo ihres Herzens erfallt merden fan helverfahren eben betanfach alls bittle. Beer fei ekaner kint. Egidal Bentis mit damps und hi dverjahren eden de rengangan Stamps und Ih ener Argt. Schickleds Gents in Stamps und Ih ommt bas Buch versiegelt und frei zugeschick Privat Minik und Dispenfary, 23 Beft 11. Etr., New Korf, N. N.

ichere Beilung ber Fallfucht.

# Rinder-Wagen.



aUnfere \$25= Wagen toften überall \$32. Die größte Musmahl bon Sinder-Wagen, Kohrstühlen und Rohr-Schankelftühlen findet man in den Chicago Willow & Rattan Works, Ro. 268 C. Sallted Etr. Ro. 268. Wir verfaufen Rinderwagen billiger, als irgend in Haus in Chicago. Alle unfere Waaren find unfer ig enes Fabrikat. Bitte fprecht vor und übew eugt Guch. Bergest nicht hie Rummer

Edr harrison und Blue Island Ave. 14fb4mfabibo2



\$5.00 baar, \$5.00 monatlid. Rauft \$50 werth Möbeln, Teppiche und Defen gum billigen Baarpreise. 2feb. bwe Sterling Furniture Co., 267 29. Madijou Str. Offen Abende bis 9 Uhr und Sonutag Bormittag.

# Allen B. Wrisley's WHITE BORAX SOAP

Absolutely Pure. Full Weight. ASK YOUR GROCER FOR IT.

Dr. EMRICH. Sprechftunden: S-9 Norm., 1-8 und 6-7 Nachm. 467 W. CHICAGO AVE., Ede Afhland Ape. Telephon No. 7250. 24jeplji

An Damen! Das berühmte und als unichabilich befannte Sandertifgungsmittel gu haben bei Frau D. Neith, 218 Milmaufen Aue., 2 Fl. Gesichtshaare in Muntes utfernt mit Wurzel.



Die besten und billioften Bruch. bander fauft man beimfeldeiten ten Otto Kalteiole, Room 1, 183 Clart Str., ad Mabifou.

Bandwurm Mittel, wert unfehlban, au bachen bet Ban achte genau auf die houbnummer. 20. Ainge Ch. Dr. Julius Dittmann, Deutscher Zahnargt,



# Bentepolitikern!

Rieder mit den

# Wardbummlern und Bosen!

Macht der fansen Ringwirthschaft der Regulären ein Ende.

# Carter H. Harrison

# Mayor!

Seute Abend,

den 26. März,

Große Masen=

Verlannling

# Vorwärts: Turnhalle

an W. 12. Str.

# Catter g. garrison, frank Cawler, Frank Wenter

Und andere Bürger werden sprechen!

Alle Bürger, die gegen die Unmaßung einer corrupten Clique sind, die sich von einer gewöhnlichen Partei-Organisation zu einer Schaar von politischen 21emter-Schacherern entwickelt hat, sollten diese Dersammlung besuchen.

Die englische Presse ist gegen unsere demofratische Volksbewegung, jedoch der gesunde Sinn des Dolfes ift mit uns.

Rommt gur Berfammlung und liefert den Beweiß!

Rommt und hört, wie cure Steuern vergendet werden!

Zeigt durch Maffenbetheiligung an der Bersammlung, daß die deutschen Bürger gegen po: litische Despoten in's feld gezogen find!

## Englische Sonderling Stige von 3. D. Banfen.

Unter Whim versteht man in Eng-tand bigarre Sigentbumlichteiten eines Dienschen, die an Narrbeiten streifen, aber nicht als solche behandelt, sondern geduldet, belacht ober bemitleibet werben, fofern fie nur niemand ichaben, als bochftens tem Betreffenben felbit. Die Unnalen bes englifden Bolfslebens aus alter und neuer Zeit wimmeln bon Beispielen solder Bizarrerieen, die in an-beren Ländern unfehlbar den bamit be-bafteten Schrullenmenschen in ein Frren-haus gebracht haben wurden, im freien Inselreich aber nur Gelächter und Achseljuden erregen, weil bort von jeber ber Grunbfat galt, bag Jebermann nach feiner Laune leben fonne.

Der mertwürdigfte aller whimsical men war. Eduard Bortley Montague, geboren ju Dort im Jahre 1714 als ales fter Sohn ber burch ihre Briefe über bie Türkei berühmten Laby Montague. Dem reichen jungen Erben gefiel es nicht, im prächtigen elterlichen Balafte gu Icben, und ebensowenig im Bestminftertollege, wo er eine ftandesgemäße Erziehung erkalten follte, um bereinft als Stamme halter eines alten Beichlechts und Bait bes Reichs eine wichtige Stute bes Staated ju merben. Er batte eine feltfame Leibenichaft für niebrige Lebensverhalt: niffe gefaßt und fühlte fich bochft ungludlich in bem Bebanten, ber Gobn eis nes reichen und bornehmen Dannes gut fein. In einem Alter von neun Sahren entlief er, um Schornfteinfegerjunge bei einem ftets betruntenen Deifter im elen= beften Stadttheile Londons gu werden. Die schlechte Kost, die schmutigen Lum-pen, die fürchterlichen Brügel, die er er-bielt, schienen ihm das höchste Blüd bes Daseins zu sein, und er gerieth in Ber-zweiflung, als nach neun Monaten seine Angehörigen ihn endlich entbedten und mit Gewalt in ben Montaguepalaft gu:

Seine bekummerte Mutter bot MUes auf, um ben Anaben von ber feltfamen Rrantheit feines verschrobenen Beiftes ju beilen. Doch vergebens! Er ent-lief wiederum und wurde Laufjunge bei einem Gischhändler, ber in einem dum= pfen, feuchten Reller wohnte. Auch bier wurde er mit vieler Dlube entbedt, in fein golbenes Glend gurudgebracht und fortan icarf bewacht. Doch fand er einige Jahre später, als er ichon ziem-lich herangewachsen war, von Neuem Gelegenheit, zu entwischen. Als Schiffsjunge segelte er nach Portugal, entlief in Oporto feinem Rapitan, ber jufällig ben Stand bes Junglings ents bedt hatte, und burchreifte bann Bortugal und Spanien als Rnecht eines

rudtransportirten.

Maulefeltreibers. Nach Sahren erft fam er nach England gurud, wo er nun ein Gentlemanleben anfing, fich burch hohes Spiel in Schulben fürzte und alle möglichen und uns möglichen Thorheiten beging. Balb batte er es so arg gemacht, daß er, um feinen Gläubigern, die ihn arretiren lassen wollten, zu entgehen, nach Paris flüchtete, wo er sogleich einen nicht näher befannt gewordenen tollen Streich ausführte, ber ihn in's Chateletgefängniß brachte. Daraus befreit und nach getroffenem Arrangement mit ben Gläubis gern fehrte er beim und wurde trot fei: ner Berrudtheiten Barlamentsmitglieb. Rach bem Tobe feines Baters und nun im Befite eines ungeheuren Bermogens, ging er von neuem auf Reifen und burchftreifte gang Europa und bas ftille Afien. In Konftantinopel lebte er mehrere Sabre gang nach türtischer Sitte wie ein Dufelmann. 2118 er in Stalien fich gerabe mit ben Borbereitungen gu einer Bilgerreife nach Detta beichäftigte, ftarb et

ploglich ju Badua im Sabre 1776. Ein Seitenstüd zu Montague war ber famose Lord Baltimore, ber feiner Zeit (im letten Drittel bes borigen Jahrhunberts) gang Europa burch feine Tollbeis ten in Erstaunen feste. Er bejag übri-gens die Mittel bagu, benn allein aus Darpland, welches vordem feinen Borfahren als Leben verliehen worben war, bezog er jährlich 42,000 £. Im außerften Weftend von London lieg er ein prachtvolles Saus im orientalifden Stil erbauen, welches er bann bezog, um als Türfe in London zu leben. Bald famen über bas "Gerail" bes Lorbe viele ftan: baloje Anekdoten in Umlauf, und ber Unwille ber öffentlichen Meinung brach in einer Gluth bon Rarrifaturen und Gaffenhauern aus, ber vielleicht ein noch ernfteres Strafgericht feitens ber Bolfs: wuth gefolgt ware, wenn ber Lord fich nicht gur rechten Beit noch entfernt batte. Er zog nach Meapel, wo er bald barauf ftarb.

Gin Driginal anderer Art war ein gewiffer Bamfield, befannt unter bem Mamen "Bigeuner . Bamfield". Er ftammte aus einer febr alten und reichen Samilie, folog fich aber als Jungling einer im Weiten Englands berumziehenben Zigeunerbande an, mit welcher er Freude und Leid bis an fein Lebensenbe theilte. Auf Die Borftellungen und Bitten feiner Ungeborigen, Die ibn bem wilten Homabenleben entziehen wollten achtete er nicht. Gin Londoner Bürger Ramens Melby,

ein reicher Mann, ben einige migliche Lebenserfahrungen jum Denichenfeinde gemacht hatten, beichlog, mitten in ber larmvollen Sauptstadt ein Ginfiedlerleben ju führen. Er fperrte bemnach fein Saus in der bufteren Grubftreet bermetifch gegen bie Mugenwelt ab und fab bis an feinen Tob feinen Menfchen mehr, als nur eine alte Dagb, bie ibn bediente, aber fein Bort mit ibm fprechen burfte. Dabei lebte er als richtiger Unachoret nur bon Begetabilien, und fein anderes Getrant tam über feine Lippen als Waffer. Alle Unfragen und Radridten an ibn wurden ichriftlich abgemacht und ebenjo erfolgten auch bie Untworter. Gein einziger Beitbertreib marbas Studium aller moglichen Bucher. theologische Schriften allein ausgenom= men. Die lieg er feinen Bruber, feine Schwester, feine einzige Tochter, feinen Entel vor fic. Go lebte er 44 Jahre in ber abfoluteiten felbitgefchaffenen Gin-

famleit und ftarb 84 Jahre alt. Bon einem Gentleman Ramens Tallis in 2B reefterfbire wird ergablt, bag er in bem Bahne, fich auf andere Beise nicht warm balien ju tonnen, 28 Jabre lang unausgesett zu Bette lag. Er blieb da-bei gesund und wohl bis in sein bobes Alter und, abgesehen von seiner sonder-baren Einbildung, soll er ein Mann von febr bellem Berftand gewefen fein. Bon mebreren englischen Driginalen

wird verichtet, daß fie Die Racht gum Tage machten und also bie Ordnung ber Matur auf ben Ropf ftellten. Doch find berartige Rauge auch in anderen Ländern nicht felten vorgetommen, und ift alfo biefer Bhim nicht gerade ju ben außer-

ordentlichen ju rechnen. Dagegen zeichnete fich Sir Thomas Brufe, ein Ebelmann in Montgomerhfbire, burch einen bochft eigenthumlichen Whim aus. Er war zweimal Wittwer geworben und hatte bie Garge mit ben einbalfamirten Reften feiner lieben Frauen in fein Schlafzimmer ftellen laffen. Die zweite Frau ließ fich zu ibren Lebzeiten aus Gutherzigfeit, bie ebenfalls als Whim zu bezeichnen ift, bie Brille ihres Gemahls und ben Sarg ihrer Borgangerin im Colafimmer gefallen. Als aber einige Sahre nach ihrem Tobe Gir Thomas trop feiner er: staunlichen Liebe für bie hingeschiebes nen gu einer britten Che fchritt, ba weis gerte fich bie ermählte Braut, Die Leichen ihrer beiben Borgangerinnen im Bimmer p: bulben. Die Garge wurden alfo weggeschafft und in die Familiengruft gebracht. Sir Thomas überlebte auch eine britte Frau und gleichjam, als hatte er nur auf Diefen Moment gewartet, ließ er fogleich nach ihrem Tode alle brei Sarge in fein Schlafzimmer fiellen. Run ichien er genug Leichengefellichaft gu haben, benn er verheirathete fich nicht

Bor etwa 70 Sabren wurde auf einem er fleineren Londoner Theater eine Aebersegung bes frangofischen Baubevilles: "La laitiere et le chasseur" (das Mildmädden und ber Jäger) unter großem Beifalle häufig gespielt. In dem Stude hat ber Jäger einen Rampf mit einem Baren ju beiteben, ben er im frangofijden Original burd einen Mei-fterschuß erlegt. Um bie Szene mög-lichft bem englischen Nationalgeschmad angupaffen, hatte bie Londoner Diretlion diefelbe auf eigenthümliche Art berandert, nämlich ben Rompf in eine funftgerechte Bogerei verwandelt. Bar und Jager bogen fich fo lange, bis ber erftere am Boben liegt, worauf fic bet Jäger auf ben Ueberwundenen fest und eine lange Bravour- und Triumpharie fingt. Diefe Borerei war nun ber Glangpunft ber jedesmaligen Borftellung und machte hauptfächlich bas Glud bes Studes.

Unter ben Buichauern befand fich res

um bierten Male.

gelmäßig ein junger Gentleman, ein bes geifterter Freund ber eblen Borfunft, welchen es nach einigen zwanzig Borstellungen boch endlich verdroß, daß ber Bar allezeit ber Ueberwundene fein jolle, jumal ba ber Schaufpieler, ber ben 3ager fpielte, ibm feineswegs ein Meifter im Boren zu fein ichien. Alfo gerieth er auf ben iconen Bhim, etwas Abwechselung in Die Gache gu bringen. Er bestach mit einigen Guineen ben Dars fteller bes Baren und froch ftatt feiner in bas Barenfell. Um Abend ber Borftel= lung gerieth bas Bublifum nicht wenig in Erstaunen. Die berühmte Scene fam. Dit gewohnter Unerichrodenheit und Sicherheit ging ber Jager auf ben Begner los, erhielt aber fogleich gu feiner außerften Ueberrafdung fo fürchter-liche und tunfigerechte Buffe, bag er fie nicht zu pariren bermochte, und balb war er jammerlich ju Boben gestredt. Das rauf feste fich nun biesmal ber fiegreiche Bar auf ben Jäger und fang unter un= beidreiblichem Applaus bes vollen Saufes mit fraftiger Tenorstimme bie be: tannte Bravour: und Triumpharie. Dies fer Theaterfpaß galt allgemein als einer ber beften Whims, bie jemals ausge-

führt worben find. Bord Mt., ein icon giemlich bejahrter Bair bes Reichs und Wittmer, hatte auf feinem Landgute bei Derby eine fcblaf: über biefe Fatulitat auf feinem Lager umberwälzt, kommt er auf ben ausge-zeichneten Whim, bon neuem zu beirathen, und gwar bas erfte beite lebige Frauenzimmer, welches er am folgenben Morgen feben wirbe. Als es bell wird, fteht er auf und flingelt : ber Rammerbiener ericheint und erhalt ben Befehl, irgend ein unverheirathetes weibliches Befen bereinzuschicken. Er holt ziemlich verbutt bie Saushalterin. Bu biefer fagt nun ber Cord: "Zieht sogleich Guer bestes Meid an. Ihr jollt mit mir nach ber Kirche fahren; ich will Such heirathen." Die Sausbälterin entfernt sich dweigend; fie mußte, bag ihr Gebieter drullenbehaftet fei, und hielt feinen Untrag für einen feiner berrudten Ginfalle. Gine balbe Stunde fpater fragte Bord DR. feinen Rammerbiener, ob bie Saushalterin bereit fei. Er antwortet: Dein ! und fügt bingu. baß fie wie gewöhnlich ihre bauslichen Geschäfte beforge. Da verlangt ber Ebelmann, bag ipaleich ein anderes unverheiratbetes Frauenzimmer tommen folle.

Der Rammerbiener eilt fopficuttelnt binaus und bringt einen Mugenblid fpas ter eine Ruchenmagd. Die er braugen auf bem Rorridor getroffen bat. Ihr wird nun berfelbe Muftrag, und fie, teder als die Saushalterin, gebt fogleich auf ben Sandel ein. - Giligit gieht fie ibe beftes Rleid an und fommt bann gurud, um ben Gebieter an fein gegebenes Wort ju erinnern. Er fabrt auch ohne Bergug mit ibr nach ber rachiten Dorffirche. Der Bfarrer wird berausgeflopft und Die Trauung volljogen. Co murbe bie reio: lute Ruchenmagd eine vornehme Laby und Bairin. Mus Diefer fonderbar geichloffenen Che ent prang em Cobn, ter fpater im Oberhaus jag und gu ben boch

ten Staatsamtern emporitieg. 3m Jahre 1776 ftarb in London ein Raufmann, ber burd gludliche Borien. pefulationen fich ein Beimogen von 60,000 Bfund Sterling erworben batte. Dies Bermögen vermachte er einem Betier, ber nicht Raufmann war, mit ber ionberbaren Rlaufel, bag er alle Tage jur Borjengeit von 2 bis 3 Uhr Rade mittage fich auf ber Borie einfinden folle. Geidafiliche ober Bitterungeber baltniffe jolten ibn nicht abbalten, nur Rrantpeit allein jollte ein Entichuldigungegrund fein. Ohne biefe lettere erwiejene Urfache - bieg es im Teftas ment - follte icon burch einmaliges Berfaumen ber Berpflichtung bas gange Bermogen für ibn verloren fein und ge-

wiffen mi.ben G.iftungen gufallen. Der Testator wolfte hierdurch augenicheinlich der Borfe, an welcher er feinen Reichthum erlangt batte, auch noch nach feinem Tobe eine Art von Chre erzeigen, bie aber ben Erben in einer beständigen Staverei bielt. Er durfte fich nicht aus ber Stadt entfernen, als nur bes Sonntage, weil an biefem Tage bie Borje geschloffen ift. Mae feine Bergungen und Beschätte mußte er fo

einrigeen, bag die Borjenieit nicht barüber verfaumt wurde. Er wohnte im Bestend über eine balbe beutsche Deile bon ber Borfe, wobin er taglich fuhr, um bon 2 bis 3 Uhr, ohne mit ben eigentlichen Spefulanten ein Bort ju reben, bort auf und nieder ju fpagieren. Er burfte nicht magen, wegzubleiben, benn die verfangnigvolle Rlaufel batte gefetliche Rraft und Die Mominiftratorer ber milben Stiftungen, Die für ben Be fäumungsfall fo glangenb bebacht warer bielten Agenten, bie genau auf fein &

fdeinen Mcht gaben. Bur Regierungezeit ber Königin Ann erbaute ein Mr. Mathew in dem zu fe ner herrschaft Thomastown in Tipp rary, Irland, geborigen Barte ein große Sotel, welches 40 bequeme Bobnunge für Gafte, fotwie Raumlichteiten für b Dienericaft berfelben und icone Sta lungen für Die Bferbe ber Fremben en bielt. Jeber Gentleman, ber Luft bas batte, fonnie fich bort einquartieren un fo lange bleiben, ichmaufen und gede auf Dir. Mathems Roften, ale es ihr pefällig war. Denn biefer nabm fein Bezahlung für bie Bewirthung; fein Diener, Die als Rellner jungierten, bur ten nicht einmal Trinfgelb beanipruchen Raturlich war bas munberliche hotel wo man alles gratis befam, immer von luftigen Gentlemen angefüllt. Der Spaj bauerte lange Jahre und Mr. Mathen war fo reich, daß er nicht badurch rui-niert warb. Gewiß war biefer 28bir in feiner Art nicht fo übel.

Etwas Mehnliches leiftete einige Jahr fpater Gir William Wynn, bamals be reichfte Cbelmann in 2Balcs. Er gal feinen Lanteleuten ein Feit, bas bre Tage bauerte und eines Ronigs wurdig war. 18,000 Perfonen nahmen barar

theil. Um mit etwas Luftigem ju ichließen, wollen wir eine Sitte erwähnen. Die in bem großen Dorfe Dunmow Barba in ber Grafichaft Effer ju Saufe ift. 3m 13. Jahrhundert hatte bort ein reicher Bauer ben Mbim, in feinem Teftamente ein Legat auszuseten, burd welches für alle Beiten eine Spedfeite jedem jungen Chemanne bes Dorfes zugebiligt wurde, ber ein Sahr und einen Tag nach ber Sochzeit öffentlich in ber Rirche und bor Dem Altar im Beifein ber gangen Ges meinbe mit feierlichem Gib es befraftis gen fonne, bag er wahrend ber genann: ten Beit meber mit feinem jungen Beibe gegantt noch einen Augenbiid bereut patte, fie gebeirathet ju baben. Die Shronit bes Dorfes erwähnt nur brei Dlanner, benen im Berlauf bon 600 Jahren die ehrenvolle Spechieite gu theil wurbe. Alle bie übrigen Sunderte bon jungen Chemannern hatten ben Gib nicht ablegen fonnen. Und es berrichte boch gewiß von jeber nicht mehr Streit und Unfrieden in Dunmow Barva gwis den jungen Chepaaren als in ber gan. gen übrigen Belt ! . .

Gin Progef wegen eines Sahnes, bilbet in Jeleg, Gouvernement Drel, ge' genwartig ben Gegenstand bes Stadtge' prache. Der Fall ift auch gar ju tomijd. In einer ber Sauptftragen ber Stadt lebt ein früherer Butsbefiger ffij in feinem eigenen Saufe. Rebenbei wohnt fein früherer Bermalter - to. Beibe halten Suhner. Run gefchah cs, baß ber Sahn bes Herrn — win ben Hof bes Serrn — isij gestogen fam und ben Hahn bes letteren gründlich zerhacke. Dies trieb er jum großen Merger bes Berrn - flij icon feit langerer Beit. Einst gelang es bem - ffij, ben Sto-renfried einzufangen. Er tappte ihm die Flügel und fette ihn unter Urreft. Es bergingen mehrere Monate, als Seft fällig erfuhr, daß ber Nachb reits längft von ber Arretirung feines hahnes wußte und fich mit der Abficht trage, bagegen flagfar zu werben. Um nun feinem Nachbar zuborzufommen, machte herr - ftij gegen herrn - w beim Friedensrichter eine Forderung auf Schadenerfat geltend. In Diefem Schrifts ftud machte ber Kläger geltend, bas vor tiva fedis Monaten er givar einen unbes tannten Sahn eingefangen babe, bag er aber erft fürglich in Erfahrung gebracht habe, daß berfelbe feinem Radbar ge= hore. Letterer habe, meint ber Rlager, feinen Sahn mit der Absicht in ben frem: ben Sof gelaffen, um ibm, bem Rlager, Schaden jugufügen. Der Sahn babe bei ihm, bem Rlager, 170 Tage gelebt, bis beffen Bugeborigfeit in Erfahrung gebracht wurde. Er habe täglich ein halbes Bjund Roggenbrot und reines Quellmaje fer erhalten - macht 85 Pfund Brot auf die Summe von 1 Rubel 70 Rop. Daber bittet ber Rlager bom Beflagten einzutreiben : far Fatterung bes Sahnes 1 Rubel 70 Rop., für beffen Beauffichtis gung 5 Hubel, für Beschädigung ber Blumenbeete im Garten burch ben Sahn 11 Rubel 20 Rop., im Gangen die Gum: me bon 17 Rubel 70 Rop. Herr - w feinerseits fteilte Forderungea: ba ber Sahn, wie alle Nachbarn bejeugen fonnen, febr moblerzogen fei und er bon Berrn - ffij in eigenmachtiger Weife unter Arreit gehalten worden ift, fo babe herr - ifij ihn, ben Kläger, offenbar ichadigen wollen, daher muffe Berr itij ibm, bem Rlager, allen burd bie Arretirung und lange Gefangenhaltung bes Sahns erwachsenen Schaben verguten. Die 10 Suhner des Klägers hatten, da fie ohne Sabn waren, im Laufe bon 180 Tagen feine Cier gelegt. Berechne man nun 1 Gi täglich per Sahn, fo habe er, ber Kläger, alfo 1800 Gier ober 27 Rubel eingebüßt. Gerner ha ten bie Sub: ner. weil obne Sahn, briten tonnen . macht 10 Hubel. Er hat taber ben Fries bensrichter, von herrn - fij bie Gumme bon 37 Hubel beigutreiben. Die Berhandlung in ber Rammer bes Friebensrichters fand unter großen Unbrang bes Bublifums ftatt. Der Friedensrichter verurtheilte, bem Orlowif Beft." gu folge, Herrn — ffij zur Rudgabe bes Sahns an Herrn — w und zur Zahlung bon 5 Rubel 50 Rop. Schabenersat an benselben. Beibe Parteien waren mit biefem Urtheilofpruch höchft ungufrieben, und bie Gade burite noch weitere Ber-

- Bas ift wahre Radften: liebe ? Wenn ein völlig pragislofer Argt, mit allem nöthigen Berbandzeug in ber Band, flundenlang vom Genfter aus eis nem Holzbader bei feiner Arbeit zufieht und fehnlichft barauf wartet, baß fich berfelbe einen Finger abhaitt.

handlungen erleben.

Abendpoft." tägliche Auflage über 33,000.

en	Fine 2 Deurs Hanna T. S. C. Y.	
T:	Eine 2 Pfund-Kanne Tafel-Brombeeren	7 Cents
n		THE PARTY OF THE P
	Chow-Chow, per flasche	THE RESERVE
na	선물을 가는 사람들이 되는 것들은 경기를 가지 않는데 하는 것이 없는데 그 사람들이 어떻게 되었다. 그 것이 하는데 그는데 그 것이다.	
les	Eine 60 Pfund-Bor Cream City-Seife für	
es	Alter und trockener Popcorn, per Pfund	
ie	Große Popcorn-Poppers, jeder	
ili	Ein 4 Quart ovaler Eimer, mit Schmiedeblech-Deckel	5 Cents
11,	Iron Spiders, jedes	15 Cents
td	handled Eisen-Griddles, jedes	9 Cents
m	Ein Ito. 8 Eisen-Berd-Heffel, jeder	21 Cents
3.5	Eiferne Kochtopfe, jeder	25 Cents
f:	Bronzirte Shelf-Ceiften, per Paar	5 Cents
n.	Blecherne Jelly-Cafe-Pfannen, jede	2 Cents
l,	Große fupferne Theekeffel, jeder	95 Cents
Ŷ	Swell-Handle federhalter, per Dutend	5 Cents
i	Upfelholz-Pfeifen, mit gebogenem Rohr, mit oder ohne Dedel,	
r	jede	
ce	738ll. Kautschud frisirfamme, jeder	4 Cents
1	Ein 20 Pfund Pail frucht Conferven für	\$1.95
ei	Ein großer, fetter, gelber California Pfirfich, per Pfund	19 Cents
g	Sufe Chocolade, per Stud	3 Cents
n	Eine 2 Pfund-Kanne Roaft Beef für	11 Cents
t,	Bestes Salad Dreffing, per flasche	10 Cents
11	Shoudy's Telephone Seife, ganze Pfund-Stangen, jede	33 Cents
7	Eine 2 Pfund-Kanne Bartlett-Birnen für	121 Cents
ľ	Eine 3 Pfund-Kanne California Spargel	4 Cents
e	Große Buchfe Senf-Sardinen für	74 Cents
1	Eine flasche Tiny Tim Pidels für	15 Cents
,	Eine 2 Pfund-Kanne confervirte Stachelbeeren für	121 Cents
	Eine 3 Pfund-Kanne California Pflaumen für	14 Cents
2	Eine 3 Pfund-Kanne California Muscat-Trauben für	15 Cents
	Condensirte Gebirgsmilch (gleich der highland), per Kanne.	10 Cents
	4 Pfund Nachtisch- Java-Kaffee für	\$1.00
	Diertel-Bor feinste Condon Caver Tafel-Rofinen fur	68 Cents
i	1 Pfund-Büchfe Alaska Cachs für	9 Cents
'	Ein 20 Pfund Pail reines frucht-Jelly für	69 Cents
1	Swift & Co.'s bester Californischer Schinken, per Pfund	64 Cents
1	Ein I Pfund-Packet gemifchtes Dogelfutter	24 Cents
	Ein   Pfund-Pacet beste Corn-Starfe	6 Cents
1	Eine 3 Pfund-Kanne California Tafel-Pfirfiche	18 Cents
	Eine I Pfund-Holzbor Rob Roy Rauchtabat	25 Cents
	Ein   Pfund-Ceinenbeutel Golden Weft Rauchtabat	19 Cents
	Eine 3 Pfund-Kanne fuße Wild-Brombeeren	17 Cents
	Ko-Ko-Ine Waschpulver, per Pacet	3 Cents
	Preparirter Senf in gefdliffenen Glafern (frappe-Glas), jedes	7 Cents
	Californifche getrodnete Birnen, per Dfund	10 Cents
	**** ** ** ** **	
	Für die Kinder.	

0	
Spielzeug, Polizei-Caternen, jede	1 Cent
5 Porzellan Illie Marbles für	1 Cent
10 polirte Marbles	1 Cent
Ein Vorrath von Brieftaschen	1 Cent
Tafchen, Spring Tape Mag, 36 Boll lang, Glasbehälter, jedes	1 Cent
12 Glas Ugate Marbles für	5 Cents
Kinder-Garnitur, Meffer, Gabel und Löffel, alles für	5 Cents
Glafernes Tintenzeug in fancy ladirtem Bestell, jedes	8 Cents
150 150 000	



B. R. Eagle & Co.'s "Best Minnesota Patentmehl 85.68
Unfer "Test" Petentmehl wird ansschliehlich für uns von einer der besten Müssen Minnesotzs. bergestellt. Es wird gemacht aus ausgewährtem No. 1 hartweizen und wir garautiren, das es das seinste Mehl im Markie ist und jederzeit zusriedenstellt.
Golden Rod Minnesota Patentmehl, per Brl\$5.08
Diamond Medal Patentmehl, per Brl
feinstes altes St. Louis Winterweigen-Mehl \$4.93
Seife. Raffec.

Scife.	Raffee.
33 Stied Stanbard Family	6 Pid. gebraunter Rio-Koffee für . \$1.03 5 Pfd. gebrannter Nio-Kaffee für . 1.00 4 Pfd. Richtich-Java für . 1.00 Guter ungebraunter Ri>-Raffee. @ Pfund 20 Cis
Brudte in Bledbuchfen.	Thee-Jahans.
2 Pid. Shafe Erdberren	Cuter Javan der B'und
Birfide27 3.10	Dolong.
3 Pfs. Vishie Cal. Eter-ffianmen	Cin fic) gut trintender Colong. per Pib
Gemüse in Blechbüchsen. 2 Pfb. Bächse Etma Bonnen	Gin fic gut trintender Eunpowder, per Pfb. 25 Ced. Mehans Campowder, per Ffd

# Fifd in Blechbudien.

A Made	@ Tu
1 Ph. Budie Californifder Calmen 10	\$1.1
1.9fd. Butfe Columbia Flug Calmon. 13	1.6
1 Pid. Caimon Cteafs	0.1
1 Bib. L'achie L'obsterd	2.4
1 Bib. Biiche Cobe-Auftern A 12	1.3
2 Bid. Buchfe Gobe Auftern	9.0
Amerifanifce Carb nen in Cel 5	
Cent Carbinen in großen Budfen 10	1.0
Creamenting Canadiana L. C.	
Importirte Sarbinen in Cd 16	1.8
1 Stid Spickle Wafrelen	

## H. R. Eagle & Co., 68 Wabash Abe.

2.00

3 Bfd. Budie fag: Rartoffela ......

2-Bib. Budie Santy Marrom Erbien 11

(Diefes Corn ift wie bie Babies,

Pfd. Büchje Oneiba Co., R. D. Gug-

Plo. Büchle Colid Dirat Lomatocs.

feine fleine frangofliche Gebien ...

Bib. Budfe Rurbig .

Feine frangojifche Milge...

gart und füß) 2 Pfd. Büchse Pagton Gern.

Loan Office. Berficherung. Law Office. Lake View Loan Co.

Office:
GSI Tairoccin Ave.
Unleiben anf alle Arten bon
Derfonlichem Eigenthum, Sauchalt-Cegen
ftanden, Giore Figtures, Pferde, Bagen und

Irgend welche gute Sicherheit. Reine Deffentlichleit. Reine Fortnahme bes Gigenthum! 1—12 Mt. Beit. Riedrige Raten. Rotig: Mileunfere Gefdafte bier beforgt Bermicthungen. Cellentlider Rotar. Grundelgenthum.

## GELD

Part, wer bei mir Tafiages deine, Cajüte von Ivildended, nach oder von Dentschland fank, ch beserber Passagtere nach und von damburg, kremen, Nativerden, Notieralam, Amkredam, habre. Jaris, Sielim ze. via New York der Allimore. Vassigiere nach Europa leiere mit Gesäch iri an Bord des Damdjers. Wer Freunds oder Newandle von Europa sommen lassen wil, sam es nur in seinem Jutereste finden. Dei mir Frei farten zu löten. Ankunit der Passagiere im Shicago seits rechzeitig gemehet. Naheres in der General-Agentur von

ANTON'BOENERT 92 La Calle Str. Dallmachie und Erbichaftsfachen in Surcha. Collettionen. Pournozahlungen ze, trompt beforgt. Countags offen bis 12 ubr.

## Geld zu verleihen

an ehrliche Leute, zu niedrigsten Zinsen, ohne Ford haffung oder Leröffentlichung, auf Möheln, Pianog, agerhausscheine nub erfter Rlaffe Werthpapier Das einzige deutiche Gefatt in diefer 21rt.

UNION LOAN CO., 108 5th Ave., 3immer 2.

# geld zu verleihen

verbeffertes grundeigenthum.

The Jennings Trust Company,

## Schahverein der Hansbeliker 371 Barrabce Str.

Oranch (28m. Cievert, 8204 Mentworth Abe. Meter Beber, 523 Milmantee Ave. Offices: 614 Macine Ave., Gde George Civ.

CHARLES MOE & CO.,

135 M d a m 8 S tr.

Ricen firte Are Besters.

Right en Geldbetrag in berteiben aur ihren. Diamanten umb Schmuch daden: Alts 60 b umb Siber gefaufgam Martinects.

Amalia umb Armanten berden für en die Beren umb Inmanten berden für gum Marktworth, 27mglf? Richt ausgelöste ühren und Diamanten werben für bie halfte bes früheren Preises verkauft.

\$15 bis 8500 gelteben auf Mobel, Bianos. Buffen u. f. m. Riedrige Binfen. lauge Rabinansirin. Gebe Abgabtung auf bas Rabi tal berni bert die Zinfen. Spreden Sie bor bet JOHN CULLEN, 396 W. 12. Str.. Erfe

## WM. BOLDENWECK.

Grundeigenthum, Unleihen und Derficherung.

Zimmer No. 727 Opera House Building Gete Clart und Maihington Str., Chicago,

# Geld gu verleihen

nute Sicherheit, wie Lagerbausicheine, erfter Claffe Ge-chäftspoliere und bewegliches Sigenthum, Srund-nachtbum, Sphothelen. Baubereins-Aftien, Bieche, Wagen, Bianok, Liddel, z... Ich derfeihe nur wein rigenes Seh. Betrag und Bedingungen und Beiteben, gaftbar ratenweile, auf monafliche Whachlung wein zewilusse, und Jinten demgenäh vertingset. Alle Ge-chäfte untre Versisviegenbeit abgewiedel. Bitte bestweise die die versich der Geber der die bei geben die bei der die der die der die der die bei beim gen die der 151 Wajhington Sir., Zimmer 66, Telephon 1275, Ede La Salle Str.

banbe, 29 Mabiton Gir; Brivat-Gingang, 1:0 Deare born Str., leibt Euch irgend einen Betrag auf alle Werthgegenftanbe; verfallone Ubren und feine Diaman-

Darleben auf perfont. Cigenthum.

(Sebrandt 3hr Geld?

Wir berleiben Geld zu irgend einem Betrage bon 255 bis \$10,000 zu ben möglicht medrigen Katen und in fürzeiter Zeit. Wenn ihr Geld zu leihen würfcht anf Wabein, Bianos, Pierde, Wagen, Aufigen, Lager-denatherne aber berloniches Sigenibum irgend welches

von oder telemerte zu treien eine eine genachten nach eine nach dem Aschbung vermindert die Koften der Anleite im Berdalftift zu nut Verrage der Zohlung. Es werden Kendlich ein Werdelt des Vollenkopenschaften der Vollenkop

Chicago Morigage Boan Co. 119—121 La Salle Str. Anfere Abresse ist due oben bis gur Bollenbung der in anserer Office. Si La Salle Str. vorzumehmenden Kenderungen.

## \$15.00 bis \$5,000.00.

Braucht 3hr Geld? 3hr tonut es betom. men. Um billigften. Mu foneliften und obne das Ihrober Einer Familie belätigt werbet. Wie teiden irgend einen Betrag auf Mödel. Hanne, Maldinen, obne Entlermung derfelben. Sdenie auf Angerichten, Ferduckt, Schmadlachen, Diamanten oder trzech ein gured Bland, zu der blitigften Woten und Intereffen. In hit es zurück, wie Ihr föunt. And fellt die Jierspahlung ein.

3. D. Walter & Co. 12mglud 100 Wafhington Str. Simmer 61 und 62.

Rechteanwälte.

### ADOLPH TRAUB. = Eldvotat, == 1213 Tacoma Bibg. Madison und La Salle Str. — Telephon 1762. — Llagis

# A. E. WHITNEY,

Gebichaten gerbnet. Brobat Caurt Angelegende ten rine Spezialtidt. Ebrenhafts Beb nibling. Office, Zimmer 41%, 112 Clark Str., Chicago, 32.

Coldzier & Rodgers, Arditoannoalte, 4jalf mer 29.841 Metropolitan Blod, Chicago L.M. Sate Kanbolph und La Sake Sin.